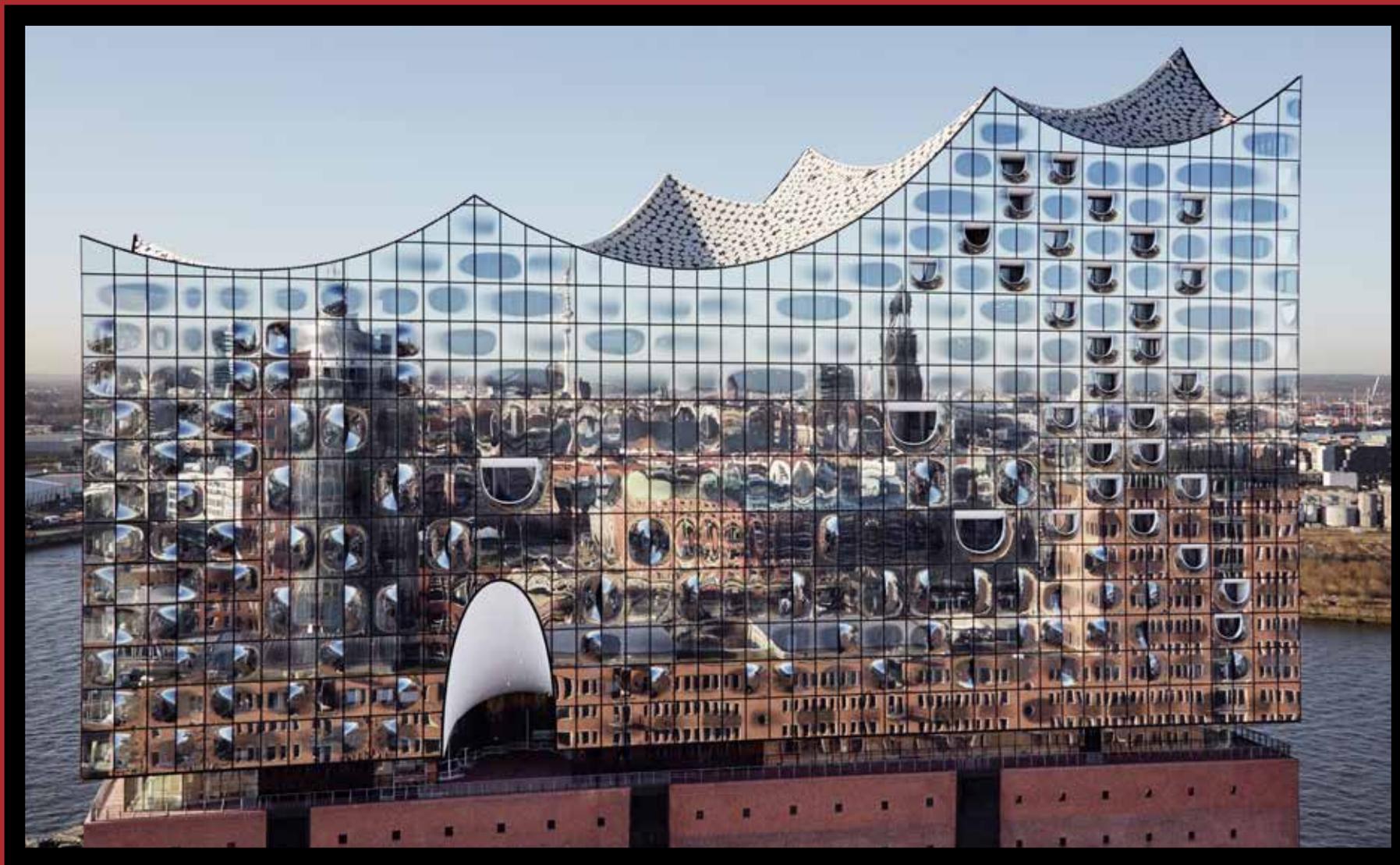


KUNSTSCHIENE 2017



Liebe Reisegäste,

unsere Kunstschiene ist furios gestartet, das verdanken wir Ihnen. Aus dem Stand haben sich eine große Anzahl an Kundinnen und Kunden für das neue Programm von 30 Tagesfahrten und 13 Kunstreisen angemeldet und viele Veranstaltungen waren in kürzester Zeit ausgebucht. Besonders beliebt waren die Vollmondnacht auf dem Fernsehturm (wir hatten insgesamt drei exklusive Termine) und die Kulturstraßenbahn nach Karlsruhe zu Birgit Keil, die vom Stuttgarter Hauptbahnhof direkt zum Badischen Staatstheater fuhr. Am meisten Nachfrage aber erzeugten unsere drei Reisen zu Christos „Floating Piers“ am Lago d’Iseo.

Gelobt wurde von vielen Kunden die Originalität und Einzigartigkeit der Programme. Diese positive Resonanz hat uns bewogen das Angebot weiter auszubauen. Wir sind optimistisch, weiter auf Erfolgskurs zu bleiben, denn der neue Katalog für 2017 erreicht Sie diesmal deutlich früher.

So können Sie mit uns die Ludwigsburger Filmakademie erkunden, Japanisches Essen im Linden-Museum und als Nudeltasting erleben oder Kirschblüten bewundern in Schwetzingen. John Crankos Ballett „Romeo und Julia“ und Mörikes „Hutzelmannle“ sind ebenso im Angebot wie „Carmen“ in Baden-Baden und Bregenz. Wieder dabei ist unser bewährtes Team von erfahrenen Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker.

Highlight werden aber im Jahr 2017 unsere vier Reisen zur neu eröffneten Elbphilharmonie in Hamburg sein. Sichern Sie sich möglichst rasch einen der begehrten Plätze bei diesen exklusiven Reisen. Es ist uns gelungen, schon kurz nach der Eröffnung der Elbphilharmonie Tickets für begehrte Opern und Konzerte zu erhalten. Somit können Sie zu den Ersten zählen, die in den Genuss dieser neuen Konzerthalle kommen.

Diese kleinen Appetitmacher sollen Sie ermuntern sich aus dem neuen Katalog ein ganz persönliches Kunst- und Kulturprogramm zusammen zu stellen. Aber die beste Werbung ist immer noch Ihre Begeisterung, Ihr persönliches Erzählen dieser Kunsterlebnisse. Zum Weitergeben im Bekanntenkreis dürfen Sie sich gerne weitere Kataloge der „Kunstschiene 2017“ anfordern.

Gerne beraten wir Sie persönlich auf der CMT (SSB Reisen, Halle 8, Stand C 01) oder auf der 6. SSB Reisen Messe, die am 18.02. und 19.02.2017 jeweils zwischen 11.00 Uhr und 17.00 Uhr im Waldaupark (Friedrich-Strobel-Weg 4-6, 70597 Stuttgart-Degerloch) stattfindet.

SSB Reisen GmbH
Alexander Steinkrug

Agentur für Kunstvermittlung
Dr. Ulrich Weitz und Sybille Weitz

REISEKALENDER

Tagesfahrten		
Termin	Reise	Seite
13.01.2017	Chinesische Gegenwartskunst bei Daimler	5
14.01.2017	Kandinsky, Marc und der Blaue Reiter	5
20.01.2017	Backstage im Schwäbischen Hollywood	5
21.01.2017	Die Stuttgarter Hutzelmännle	6
04.02.2017	Ein Tanz auf dem Vulkan	6
11.02.2017	Oishii-Ausstellung im Linden-Museum	6
18.02.2017	Kulturstraßenbahn Karlsruhe	7
05.03.2017	Morgenstraich, Masken und Maskeraden	8
13.03.2017	Vollmondnacht auf dem Fernsehturm	8
18.03.2017	Autostadt Stuttgart	8
08.04.2017	Hanami (Kirschblüte) & Gartenführung	9
09.04.2017	Oster-Fiesta in Baden-Baden	9
11.04.2017	Vollmondführung am Korber Kopf	9
15.04.2017	Privatsammlung Angela Rosengart	10
23.04.2017	Die Bäume der Hohenheimer Gärten	10
06.05.2017	Gärten als Kunstwerke	10
13.05.2017	Claude Monets Meisterwerke	11
14.05.2017	Feiern mit Barbara und Loretta	11
19.05.2017	Le Corbusiers Häuser & Weißenhof-Siedlung	11
25.05.2017	Idyllische Künstlerhäuser	12
28.05.2017	Crankos Ballett „Romeo und Julia“	12
10.06.2017	„Kapitalströme“ in der Kunsthalle	12
21.06.2017	Mittsommernacht im Schloss Solitude	13
24.06.2017	Kunst in Ställen, Scheunen & der Ölmühle	13
02.07.2017	Von Hesse bis Dix	13
03.07.2017	Auf den Spuren Jüdischen Lebens	14
15.07.2017	Opernfestspiele Heidenheim	14
23.07.2017	Rossini Oper in der Trinkhalle	14
28.07.2017	Ratgeb-Pfad und Luther-Freilichttheater	15
30.07.2017	Bizets „Carmen“ & Segeln mit der Lädine	15
17.08.2017	Reinhold Nägeles Geburtstag	15
20.08.2017	Das Kunstprojekt „Lebens-Bühnen“	16

14.09.2017	„Savoir vivre“ - Musik und Wein	16
16.09.2017	Jugendstil in Darmstadt	16
21.09.2017	Stadtspaziergang Bopser	17
23.09.2017	Dem alten Fritz zum Gedenken	17
03.10.2017	Dalai Lama, Tibet und Buddhismus	17
07.10.2017	Landschaften, Wandbilder und Wein	18
14.10.2017	„Es ist genug, so nimm denn meine Seele“	18
28.10.2017	Heusteig – Gerber – Bohnenviertel	18
14.11.2017	Genusstour Stuttgarter Markthalle	19
25.11.2017	Kunstschätze von Weltrang	19
03.12.2017	Adventsromantik & Weihnachtsbaum	19
Mehrtagesreisen		
29.12.2016	Silvester in Stuttgarts Partnerstadt Brunn	20
29.12.2016	Silvester in Berlin	21
11.02.2017	Elbphilharmonie Hamburg	22
18.02.2017	Das Prager Kulturkaleidoskop	24
01.03.2017	Kultur- und Musikreise Malta	25
10.03.2017	Elbphilharmonie Hamburg	22
06.04.2017	Musikalischer Frühling in Opatija & Rijeka	26
06.04.2017	Die documenta 14 startet in Athen	27
14.04.2017	Ostern auf Mallorca	28
20.04.2017	Kunst- und Gartenreise Cornwall	29
28.04.2017	Elbphilharmonie Hamburg	23
29.04.2017	Elbphilharmonie Hamburg	23
25.05.2017	Römische Villen & Vatikanische Gärten	30
02.06.2017	Kunstreise auf Luthers Spuren	31
15.06.2017	Kunst- und Opernreise Südengland	32
12.07.2017	Wien: 300. Geburtstag Maria Theresia	34
15.07.2017	„Documenta 14“ in Kassel	33
22.09.2017	Hansestädte & Badeinseln an der Ostseeküste	35
14.10.2017	Berühmte Künstler und Schiftsteller	36/37
02.11.2017	Zur 57. Biennale nach Venedig	38
30.11.2017	Kunst und Kulinarische Spaziergänge in Paris	39

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Frühbuchersparpreis

Wir gewähren bei den mehrtägigen Reisen einen Frühbucher-**Sparpreis bis zu 2 Monate vor Abreise**. Buchen Sie Ihre Reise bis zwei Monate vor Reisebeginn, gilt für Sie der attraktive Sparpreis, der zwischen € 30,- und € 120,- unter dem gültigen Reisepreis liegt. Sie **sparen** somit bis zu **10%** des Reisepreises. Der Sparpreis gilt für alle mehrtägigen SSB Reisen in diesem Katalog.

Früh buchen, völlig ohne Risiko! Zögern Sie nicht und sichern Sie sich frühzeitig Ihren Reiseplatz ganz ohne Risiko, denn der Abschluss einer Rücktrittsversicherung kostet Sie meist weniger als die Ersparnis, die Ihnen der Sparpreis bringt.

Mindestteilnehmerzahl

Reisen in der Gruppe macht Spaß, wenn die Gruppe nicht zu groß ist. Aber zu klein darf sie auch nicht sein. Wir haben für alle Reisen die **Mindestteilnehmerzahl auf 20 Personen** festgelegt (eventuelle Abweichungen sind bei der jeweiligen Reise vermerkt). Falls diese wider Erwarten nicht erreicht wird, müssen wir diese Reise leider absagen - spätestens zwei Wochen vor Reisebeginn.

Wie in einer Luxus-Limousine

Entspannt reisen – erholt ankommen, das ist unsere Devise. Unsere modernen Fernreisebusse und die unserer Partnerunternehmen bieten auf allen Plätzen **Schlafessel** mit Armlehnen und **viel Platz** für Ihre Beine. Sie haben nach allen Seiten einen herrlichen Panoramablick durch beschlagfreie Doppelglasfenster. Außerdem gibt es eine Klimaanlage, Toilette mit Waschraum, Kühlbar sowie eine Musikanlage. Übrigens: Selbstverständlich darf in unseren Reisebussen nicht geraucht werden. Für Raucher ist in den häufigen Fahrpausen immer genügend Zeit, sich gemütlich das eine oder andere Zigarettchen anzustecken.

Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!

Die Sitzplätze werden in unseren Bussen in der Reihenfolge der Anmeldung von vorne nach hinten belegt. Wollen Sie also einen der begehrten vorderen Plätze, buchen Sie bitte **frühzeitig** und Sie sitzen **in der ersten Reihe**. Unsere luxuriösen Fernreisebusse und die unserer Partnerunternehmen bieten Ihnen jedoch auf allen Plätzen den gleich hohen Komfort, so dass Ihnen auch bei kurzfristigen Buchungen kein Nachteil entsteht. Es besteht zwar kein Rechtsanspruch auf einen bestätigten Sitzplatz, doch können Sie sich in aller Regel auf den reservierten Platz verlassen. Bei verschiedenen Bustypen können allerdings Sitzplätze unterschiedlich nummeriert sein.

Taxiservice

Kein Gepäck mehr schleppen, keine eigenen Anreisepläne zur Abfahrtsstelle des Busses oder zum Flughafen mehr machen, ohne aufgespannten Regenschirm und Windjacke das Haus verlassen – das alles ist kein Wunschtraum.

Sie werden direkt an Ihrer Haustüre abgeholt, so dass Sie ganz entspannt und voller Urlaubsfreude Ihr Reiseziel erreichen. Wir haben für alle unsere Reisen für Sie einen Taxiservice zur Busabfahrt nach Stuttgart eingerichtet.

Dies funktioniert ganz einfach:

Es werden Ihnen pro angemeldeter Person zwei Transfergutscheine zur Verfügung gestellt (je einen für Hin- & Rückfahrt), die Sie zusammen mit Ihren Reiseunterlagen ausgehändigt bekommen.

Sie rufen bitte mindestens 3 Tage vor Reisebeginn die auf dem Gutschein aufgedruckte Telefonnummer an und bestellen Ihren Taxiservice. Bitte benützen Sie ausschließlich diese Telefonnummer. Bei Bestellung über eine andere Telefonnummer verliert Ihr Gutschein seine Gültigkeit.

Am Tag vor Ihrer Abreise wird Ihnen bis ca. 19 Uhr die Abholzeit durch einen Rückruf der Taxizentrale mitgeteilt. Am nächsten Morgen steht das bestellte Fahrzeug zur vereinbarten Zeit vor Ihrer Haustür.

Wohnen Sie innerhalb der markierten Zone? Dann kostet Sie unser Taxiservice keinen Cent extra. Wohnen Sie außerhalb der markierten Zone bezahlen Sie nur den von der Taxizentrale Stuttgart errechneten Aufpreis, abhängig von der Entfernung direkt an den Fahrer.

Die Abhofirma nennt Ihnen auf Anfrage gerne den Festpreis ab Ihrer Anschrift. Bei der Rückreise regelt der Busfahrer oder Reiseleiter für Sie den Transfer nach Hause analog Ihrer Hinreise.

Wir wünschen Ihnen schon heute erholsame und erlebnisreiche Reisetage.

Anreise mit eigenem Pkw

Anstelle des Taxiservices können Sie bei mehrtägigen Reisen unseren **kostenlosen Parkservice** im Pulman-Hotel Fontana nutzen. Für die Dauer Ihrer Reise stellen wir Ihnen dort einen Tiefgaragenparkplatz des Hotels zur Verfügung. Bitte teilen Sie uns bei Buchung mit, ob Sie abgeholt werden wollen oder direkt an der Abfahrtsstelle unseres Busses in Stuttgart-Vaihingen parken möchten.

Parken und Übernachten zum Sonderpreis von *€ 99,- im EZ oder DZ pro Nacht. Das Hotel Pulmann Fontana und SSB Reisen bieten Ihnen in Kooperation einen besonderen Service an. Treten Sie Ihre SSB Reise ausgeschlafen an und übernachten Sie einen Tag vor der Anreise im Pulmann Stuttgart Fontana. **Die SSB Reisen-Abfahrtsstelle befindet sich direkt am Hotel.**

* exklusive Frühstück, nur in Verbindung mit einer SSB Reise und nach Verfügbarkeit buchbar.

Inklusivleistungen:

1 x Übernachtung, Kostenfreies Parken für die Dauer der Reise, Nutzung des 1.200 m² großen Wellnessbereiches

Pulmann Stuttgart Fontana
Telefon: 0711 730-0
www.pulmannhotels.com

VVS

Bei allen Tagesfahrten ist das VVS-Ticket des Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart für die Hin- und Rückreise zur bzw. ab der Abfahrtsstelle inbegriffen.

Bildnachweise mit freundlicher Unterstützung von:

IMG Sachsen-Anhalt, Fotolia, Agentur für Kunstvermittlung, SSG, obs/ZDF, KMK/Jürgen Rösner, Holger Schneider, Stuttgarter Saloniker, Linden-Museum Stuttgart, Foto: A. Dreyer, Bayerisches Staatsballett, Foto:Wilfried Hosl, Gemeinde Hittisau, Jochen Klenk, Ursula Koch, Hermann-Hesse-Haus-Gaienhofen, Patrick Pfeiffer, Pressestelle Bundeskunsthalle Bonn, Verwaltung Burg Hohenzollern, Neckar-Knuirrhähne, Eleonore Lindenberg, Barbara Stoll, Tourisme Alsace, Elbphilharmonie © Maxim Schulz, © Jörg Modrow, © Herzog & de Meuron, Hamburg Marketing GmbH © Christian Spahrbieter, Tschechien Tourismus GmbH, Thüringer Tourismus GmbH, Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.





5-Kontinente-Skulptur und chinesische Gegenwartskunst bei Daimler

Wie sehen chinesische Künstlerinnen und Künstler das riesige Land, seine rasanten gesellschaftlichen und sozialen Umbrüche, den Alltag in Megastädten und auf dem Land? Antworten bietet nun die Daimler-Kunstsammlung in der ehemaligen Konzern-Zentrale in Möhringen. Circa 40 Werke von 20 Künstlern wurden angekauft. Und damit ein wesentlicher Bereich internationaler Gegenwartskunst. Denn China ist wegen seiner rasanten wirtschaftlichen wie kulturellen Entwicklung von globaler Bedeutung für das 21. Jahrhundert. Die 1977 gegründete Konzern-Kunstsammlung gehört heute zu den bedeutendsten europäischen Unternehmenssammlungen: Sie umfasst rund 2.000 Werke von mehr als 700 Künstlern und Künstlerinnen. Besonders eindrucksvoll die 5-Kontinente-Skulptur von Walter de Maria, die Raumgestaltung von Ben Willikens - mit dem chinesischen Bereich wird die Sammlung noch internationaler.

Termin: Freitag, 13.01.2017

Treffpunkt: 17.00 Uhr Pforte Daimler, Stuttgart-Möhringen

Leistungen: Führung Tanja Mühlbrett M.A., VVS-Ticket

Preis pro Person: € 25,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Fondation Beyeler Kandinsky, Marc und der Blaue Reiter

Zum ersten Mal seit einem Vierteljahrhundert widmet sich eine Schweizer Ausstellung dem „Blauen Reiter“, einem faszinierenden Kapitel moderner Kunst. Die berühmte Sammlung Beyeler zeigt in ihrem Museum, das vor 20 Jahren von Renzo Piano in einen idyllischen Villenpark in Riehen bei Basel gebaut wurde, Hauptwerke von Wassily Kandinsky und Franc Marc aus der Zeit vor dem ersten Weltkrieg. Die Münchner Ausstellung „Der Blaue Reiter“ von 1911 und die gleichnamige Künstlerbewegung stehen für ein neues, revolutionäres Kunsterlebnis. Daneben können Sie in der ständigen Sammlung rund 250 Meisterwerke von Monet, Cézanne, van Gogh, Picasso, Klee bis Warhol sowie Stammeskunst aus Afrika, Alaska und Ozeanien betrachten. Die Fondation Beyeler verdankt ihre besondere Anziehungskraft der Verbindung einer bedeutenden Sammlung und attraktiver Wechselausstellungen mit einer faszinierenden Museumsarchitektur in bezaubernder Landschaft.

Termin: Samstag, 14.01.2017

Treffpunkt: 07.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

Leistungen: Führung Mirja Kinzler M.A., Busfahrt, Eintritte, Sonderführung, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 109,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Exklusivtour in der Filmakademie Backstage im Schwäbischen Hollywood

Seit die Filmakademie mehrere Studenten-Oscars aus Hollywood, den Goldenen Bären und den Grimme-Preis nach Ludwigsburg holte, hat sich diese bundesweit einmalige Ausbildungseinrichtung selbst bei Skeptikern verankert. Bei diesem Rundgang durch die Filmakademie, der exklusiv für uns durchgeführt wird, lernen Sie u.a. die Studios, das Techniklager sowie die Filmtonmischung kennen und werfen einen Blick ins Animationsinstitut. Zum Abschluss werden ausgewählte Kurzfilme präsentiert. Danach besuchen wir das Kinderfilmhaus - dort wird uns pädagogisch gekonnt - vermittelt, wie Trickfilm funktioniert. Die Filmakademie war eines der ehrgeizigsten Medienprojekte der Ära Späth. Für 15 Millionen Euro sanierte das Land die ehemalige Mathildenkaserne und inzwischen werden dort über 430 Studentinnen und Studenten in 13 Studienschwerpunkten als Kameraleute, Produzenten, Nachwuchsfilmer und Autoren ausgebildet.

Termin: Freitag, 20.01.2017

Treffpunkt: 13.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

Leistungen: Begleitung Andrea Nuding, Führung Studierende Filmakademie und Kinderfilmhaus-Crew, Busfahrt, Kaffeetrinken im Blauen Engel, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 49,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Das Stuttgarter Hutzelmännle Stadtführung und Theaterpremiere

„Ein Kobold gut bin ich bekannt in dieser Stadt und weit im Land“, so beginnt Eduard Mörike seine Erzählung „Das Stuttgarter Hutzelmännle“. Unser Stadtpaziergang lässt Geschichte lebendig werden und führt vom Alten Schloss, an der Stiftskirche und dem Fruchtkasten vorbei zum Marktplatz. Skulpturen, Bilder, Glocken verraten ihre Geheimnisse. So erfahren wir viel über das Leben in einer mittelalterlichen Stadt, vom Schusterjungen Seppe und seiner Vrone und natürlich von den Streichen des Stuttgarter Hutzelmännle. Durch Mörike lernen Sie, dass es manchmal einen Seiltanz braucht, um das Glück und die Liebe zu finden. Besonders attraktiv ist diese 90-minütige Stadtführung durch die Kombination mit der Premiere des „Stuttgarter Hutzelmännleins“ im Schauspielhaus. Unter der Regie von Hanna Müller begibt sich das Staatstheater dort auf Spurensuche nach Stoffen der Region, nach Heimat und Identität.

Termin: Samstag, 21.01.2017

Treffpunkt: 15.00 Uhr Innenhof Alten Schloss

Leistungen: Führung Andrea Welz M.A., Theaterkarte, VVS-Ticket

Preis pro Person:

Kat. 4 € 69,- / **Kat. 2** € 89,- / **Kat. 1** € 99,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



„Ein Tanz auf dem Vulkan“

Kunstführung und Revue im Alten Schauspielhaus

Wie golden waren sie, die „wilden“ Zwanziger Jahre? In Stuttgart wurde ein Bahnhof gebaut, man erstand Kolonialwaren im Kaufhaus Schocken und amüsierte sich abends im Tanz-Café Regina oder im Pavillon Excelsior. Eine überschäumende Zeit voller Lebensfreude, in der man den Frieden genoss, Charleston tanzte und am Abend durch die von Leuchtreklamen erhellten Straßen bummelte? Oder ein Jahrzehnt, das in die Weltwirtschaftskrise taumelte, in der Not und Verarmung kaschiert wurden, und in der politische Auseinandersetzungen zunehmend aggressiver auf den Straßen ausgetragen wurden? Ein rauschendes Fest und ein blindes Stolpern in den Abgrund der Diktatur zugleich? Die Revue „Ein Tanz auf dem Vulkan“ von Manfred Langer und Horst Maria Merz wird im Alten Schauspielhaus uraufgeführt. Im Kunstmuseum Stuttgart werden Sie mit Bildern von Otto Dix und Zeitgenossen auf diese Epoche eingestimmt.

Termin: Samstag, 04.02.2017

Treffpunkt: 16.30 Uhr Foyer Kunstmuseum Stuttgart

Leistungen: Führung Dr. Ulrich Weitz, Eintritte, Theaterkarte, VVS-Ticket

Preis pro Person:

Kat. 3 € 59,- / **Kat. 2** € 65,- / **Kat. 1** € 69,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Oishii-Ausstellung im Linden-Museum und Nudel-Tasting im Tokio-Dining

„Oishii!“ – „Es schmeckt mir!“ – damit werden in Japan Essensfreuden signalisiert. Denn Essen ist dort mehr als Ernährung. Es ist mit allen Bereichen des menschlichen Lebens verbunden und ermöglicht den Blick auf verschiedenste Aspekte der Gesellschaft. In einer großen Sonderausstellung widmet sich das Linden-Museum der japanischen Ess- und Trinkkultur. Schwerpunkte sind der Anbau von Reis und seine Bedeutung für die japanische Gesellschaft, der „heilige Trank“ Sake, die Rolle von Fisch, Meeresfrüchten und Algen sowie Gemüse, Nudeln und Würzmitteln in der Küche. Im Restaurant „Tokio Dining“ serviert Ihnen die Chefin Keiko Allgaier danach japanische Maultaschen und eine kleine Sushi Probier-Platte. Es folgt eine Nudelprobe: Udon (Weizen), Soba (Buchweizen) und Ramen (Weizen mit Ei) in der entsprechenden Brühe und Zutaten werden in kleinen Schüsseln serviert. Zum Abschluss Eis in Geschmacksrichtung Grüner Tee und Sesam.

Termin: Samstag, 11.02.2017

Treffpunkt: 11.00 Uhr Foyer Linden-Museum

Leistungen: Reiseleitung Sybille Weitz, Führung Linden-Museum und Einführung Keiko Allgaier, Eintritte, Degustations-Menü im Restaurant „Tokio-Dining“, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 75,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Händel-Festspiele

Donna Leon und das Oratorium „Theodora“

Zum dritten Mal rollt unsere „Kulturstraßenbahn“ vom Stuttgarter Hauptbahnhof nach Karlsruhe. Und zwar zur Eröffnung der Händel-Festspiele und der gleichzeitig stattfindenden 14. art KARLSRUHE. Anlässlich der Händel-Festspiele erneut in Karlsruhe: Donna Leon, Händelliebhaberin und Schöpferin des venezianischen Commisario Brunetti. Sie können nachmittags die berühmte Autorin im Gespräch erleben und sich Bücher signieren lassen. Ägyptenliebhaber können zudem im Badischen Landesmuseum die große Ramses-Ausstellung besuchen. Sie sehen: Karlsruhe ist eine Straßenbahnfahrt wert! Aus drei Bausteinen können Sie sich einen tollen Kunsttag in Karlsruhe zusammenstellen. 12.15 Uhr Führung auf der art Karlsruhe. Selbstbewusst verkündet die Karlsruher Messe: „Wir haben einen starken Standort mit starken Anbietern geformt, der international ausstrahlt. Mit der art KARLSRUHE spielen wir in der ersten Liga internationaler Kunstmesse.“ Gemeinsam mit Stuttgarter Galerien lassen wir diesmal einen Sonderzug, unsere dritte „Kulturstraßenbahn“, zur Messe fahren. Auf der 14. art KARLSRUHE präsentieren rund 210 Galeristen aus 13 Ländern ihre Kunstwerke. Vertreten sind Arbeiten der klassischen Moderne, Gegenwartskunst, gegenständliche und figurative Positionen, abstrakte und konkrete Malerei, Fotografie und Skulptur. Sie können die art oder Ramses (Paket 1) oder Ramses und Donna Leon (Paket 2) oder das Intensiv-Paket Ramses, Donna Leon, Theaterbuffet und Teodora (Paket 3) erleben.



Nur bei uns mit der Straßenbahn!

14. art KARLSRUHE oder zu Ramses

Alternativ findet um 12.00 Uhr im Badischen Landesmuseum eine Führung durch die Ramses-Ausstellung statt. 66 Jahre, so lange wie kein anderer, herrschte Ramses II. über Ägypten. Aus einer jahrzehntelangen Krise führte er sein Land zu einer kulturellen und wirtschaftlichen Blüte, wie es nach ihm keinem Pharao mehr gelang. Sein diplomatisches Geschick gipfelte im ältesten schriftlichen Friedensvertrag der Weltgeschichte, den er mit den Hethitern aushandelte. Zur Demonstration seiner Macht schuf der göttliche Herrscher gewaltige Tempelanlagen und Kolossalstatuen. Um 15.00 Uhr können Sie einen kurzen Stadtspaziergang vom Badischen Landesmuseum zum Badischen Staatstheater machen. Dort findet um 16.00 Uhr ein Gespräch mit Donna Leon statt. Sie signiert auch gerne ihre Bücher. Danach können Sie um 19.00 Uhr mit dem Bus nach Stuttgart (Ankunft 20.30 Uhr) fahren oder ein exklusives Buffet im Staatstheater und um 19.30 Uhr mit Händels „Theodora“ eines der schönsten Oratorien des Komponisten konzertant genießen. Garant dafür sind der weltweit renommierte Dirigent Peter Neumann, der mit der badischen Staatskapelle wieder in seiner Geburtsstadt auftritt und die erstklassige Besetzung mit Sine Bundgaard, David Hanse, Samuel Boden und Morgan Pearse. Der Komponist selbst bezeichnete das 1749 entstandene Werk als sein Lieblingsoratorium, und in der Tat enthält es einige der schönsten Passagen, die er je komponierte. Erfüllt von einem intensiven Kulturtag fahren Sie mit dem Bus um 23.00 Uhr nach Stuttgart (Ankunft ca. 0.15 Uhr)



Die drei Bausteine der Kulturstraßenbahn:

Termin: Samstag, 18.02.2017
Treffpunkt: 10.30 Uhr Stuttgart Hauptbahnhof, Abfahrtsgleis
Paket 1: art KARLSRUHE oder Ramses
Leistungen: Führungen Stefanie Alber M.A. und Regina Fischer M.A., Kulturstraßenbahn Stuttgart – Karlsruhe-Messe, Eintritt, Rückfahrt mit Bus um 19.00 Uhr. Ankunft in Stuttgart um 20.30 Uhr, VVS-Ticket
Preis pro Person: € 75,-
Paket 2: Ramses oder Art und Donna Leon
Leistungen: Führungen Dr. Weitz, Kulturstraßenbahn Stuttgart – Karlsruhe-Messe, Eintritt, Rückfahrt mit Bus um 19.00 Uhr. Ankunft in Stuttgart um 20.30 Uhr, VVS-Ticket
Preis pro Person: € 79,-
Paket 3: Ramses, Donna Leon, exklusives Theaterbuffet und Theodora
Leistungen: Führungen Dr. Weitz, Kulturstraßenbahn Stuttgart – Karlsruhe-Messe, Eintritt, Buffet im Staatstheater, Begrüßung, Opernkarte „Theodora“ Rückfahrt mit Bus um 23.00 Uhr. Ankunft in Stuttgart um 00.15 Uhr
Preis pro Person: Kat. 3 € 152,- / Kat. 2 € 163,- / Kat. 1 € 177,-
Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Basler Fasnacht

Morgenstraich, Masken, Maskeraden und Monet

Am Montag nach Aschermittwoch, wenn andernorts die Karnivalskostüme wieder in den Schränken hängen, beginnt nachts um 4 Uhr beim „Morgenstraich“ die Basler Fasnacht. Die ganze Stadt ist dann in Trommel-, Piccolo-Flöten-Töne oder schräge „Guggenmusik“ getaucht. In den Straßen sieht man fantasievolle Masken, satirische Laternen und aufwändige Kostüme. In den Kneipen geben „Schnitzelbank-Sänger“ ihre kritische Meinung zu aktuellen Missständen kund. Unser Reiseleiter wird Sie im Bus ins Thema einführen und Ihnen die eigenartige Mischung von Lebensfreude und Melancholie, von Totentanz und Mummenschanz vermitteln. Nach dem nächtlichen Umzug fahren Sie mit der Tram nach Basel-Riehen. Am Montagvormittag betrachten Sie in der Fondation Beyeler die aktuelle Monet-Ausstellung und können dann von Seerosenteichen und japanischen Brücken träumen. Natürlich erleben Sie auch die „Cortège“, den großen Umzug mit Wagen und Musikgruppen.

Termin: Sonntag, 05.03.2017 - Montag, 06.03.2017

Treffpunkt: 23.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5 bzw. 01.30 Uhr Freiburg

Leistungen: Führung Andrea Welz oder Stefan Tolksdorf, Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 149,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Vollmondnacht auf dem Fernsehturm

Ein romantisches Wiedersehenskonzert

Der „Renner“ der „Kunstschiene 2016“ bleibt im Programm: Mit einem Vollmondnacht-Programm der Jazzformation „Saloniker String and Swing Orchestra“ feiern wir in 147 Meter Höhe des weltweit ersten Fernsehturms! Von 1954-1956 wurde er auf dem Bopserhügel bei Degerloch bekanntlich nach revolutionären Plänen von Fritz Leonhardt errichtet. Nach fast dreijähriger Renovierung ist das Stuttgarter Wahrzeichen wieder in Topform. Der Kapellmeister Patrick Siben spielt mit seinen Musikern aufregenden Early Jazz (Ragtime, Blues, Swing & Latin) und berichtet „live, unplugged und in Farbe“ von den Vorläufermedien des Fernsehens, von der Erfindung der Schellackplatte, von Radio, Stummfilm und Kino im bahnbrechenden Agfa-Color-Verfahren. Als Höhepunkt der Veranstaltung präsentiert er Musik von Erwin Lehn und dem Südfunk-Tanzorchester aus den 1950ern und damit aus der Bauzeit des Stuttgarter Fernsehturmes.

Termin: Montag, 13.03.2017

Treffpunkt: 19.00 Uhr, Eingang Fernsehturm, Jahnstrasse 124

Leistungen: Reisebegleitung Peter Greiner, kostenlose Aufzugsfahrt, Konzertkarte, VVS-Ticket, in der Pause Bewirtung mit Sekt und Häppchen

Preis pro Person: Kat. € 79,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Autostadt Stuttgart

Feinstaub, Flügeltüren und Designikone

Stuttgart gilt mit Fug und Recht als Automobilhauptstadt Deutschlands. Schließlich sitzen mit Daimler und Bosch zwei der global wichtigsten und größten Unternehmen in der Schwabenmetropole. Hinzu kommt mit Porsche der weltweit profitabelste Autobauer der Welt. Doch das sorgt nicht nur für Glanz und Arbeitsplätze, sondern bringt auch Feinstaub und Verkehrschaos. Auf unserer Tour durch die Schwabenmetropole zeigen wir Ihnen die Automuseen. In dem von van Berkel und Bos auf Basis einer Doppelhelix entwickelten Mercedes-Museum ist alles im Fluss: Es gibt weder geschlossene Räume noch gerade Wände. Auch das von Delugan Meissl gestaltete Porsche-Museum fällt auf. Getragen von nur drei V-förmigen Säulen schwebt der Bau über dem Boden. Doch Sie entdecken auch eher Unbekanntes: Die Porsche-Villa, in der Hitlers Volkswagen entwickelt wurde und das Gewächshaus, in dem Daimler seinen Motor erfand.

Termin: Samstag, 18.03.2017

Treffpunkt: 11.00 Uhr Mercedes-Museum Stuttgart

Leistungen: Führungen Andrea Nuding und Museumsmitarbeiter, Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 59,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Hanami (Kirschblüte) und Gartenführung im Schwetzingen Schlosspark

Hanami (Kirschblüten betrachten) ist Volkssport in Japan. Wenn die Kirschbäume (Sakura) blühen, gibt es für viele Japaner kein Halten mehr. Doch bei uns brauchen Sie dafür keinen langen Flug: Jedes Jahr ist es ein eindrucksvolles Erlebnis, wenn die japanischen Zierkirschen im Schwetzingen Garten zu blühen beginnen. Vor der großen Moschee ist das weiße und rosafarbene Blütenmeer ein besonders grandioser Anblick. Unsere Gartenexpertin Dr. Nittinger führt Sie ein in die Barockwelt, die Sie durch das berühmte kreisförmige Parterre betreten. Es folgt der Bereich um das Heckentheater, das Badhaus und das „Ende der Welt“. Danach kommen Sie zum Minervatempel, einem Glanzstück des Architekten Nicolas de Pigage. Über den künstlich ruinierten Merkurtempel erreichen Sie die weltbekannte Moschee, die als ein Zeichen der religiösen Toleranz eines aufgeklärten Monarchen gilt. Auf einer Sonderführung lernen Sie auch das wunderbare Rokokotheater kennen.

Termin: Samstag, 08.04.2017

Treffpunkt: 08.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

Leistungen:

Führung Dr. Hilde Nittinger, Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 85,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart

Oster-Fiesta in Baden-Baden Carmen und Frida Kahlo

Die Stiere werden hier geschont. Das Publikum nicht. Um diese Version des Carmen-Klassikers ranken sich Legenden. Der große Theatermacher Peter Brook ließ sich Bizets Partitur verdichten und verzichtete auf Chor und zu viel Folklore. Der Zucker fiel weg, die Schärfe wurde potenziert: Nur die Protagonisten blieben übrig. Bei den Osterfestspielen legen die Berliner Philharmoniker und das Festspielhaus Baden-Baden die Musik noch einmal auf und interpretieren sie szenisch ganz neu. Nicht im großen Festspielhaus, sondern im wunderschönen Theater Baden-Baden, das sich der Spielbankbesitzer Eduard Benazet 1862 nach dem Vorbild der Pariser Oper erbauen ließ. Davor lernen Sie im Kunstmuseum Gehrke-Remund eine weitere starke Frau kennen: Dort sind – nach einer Welttournee – endlich wieder die Gemälde (Originalreproduktionen) der jungen Frida Kahlo zu sehen.

Termin: Sonntag, 09.04.2017

Treffpunkt: 08.30 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

Leistungen: Führung Stefanie Alber M.A., Busfahrt, Eintritte, Opernkarte, VVS-Ticket

Preis pro Person:

Kat. 3 € 139,- / **Kat. 2** € 159,- / **Kat. 1** € 189,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart

Für Nachtulen: Vollmondführung am Korber Kopf

Die „Köpfe am Korber Kopf“, eine Freilichtskulpturenausstellung des Künstlerkurators Guido Messer in der berühmtesten Weinlage der Weingärtnergemeinde, feiert ihr 10-jähriges Jubiläum. Bei der zehnten Ausgabe der Reihe wurden jetzt die Korber Bürger zu Juroren, sie stimmten öffentlich darüber ab, welche zehn Werke Sie gerne nochmals sehen möchten – also ein „Best of“ aus den 90 Skulpturen der vergangenen Ausstellungen. Klarer Liebling des Publikums war Dao Drostes „Terra cantans – Zyklen des Lebens“. Doch heute Abend erleben Sie diese Skulpturen im neuen Licht. Im Dunkeln wandern Sie mit Ruth Messer, (Kunstvermittlerin und Mitarbeiterin des Kurators Guido Messer) gemeinsam zu den Köpfen am Korber Kopf und betrachten dort die Skulpturen im Fackelschein, Mondlicht oder im Strahl der Taschenlampen. Mondgedichte, Kunstgespräche und ein Korber Viertele aus dem Bio-Weingut Schmalzried sorgen für Stimmung.

Termin: Dienstag, 11.04.2017

Treffpunkt: 18:00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5 oder 19:00 Uhr Parkplatz Hanweiler Sattel

Leistungen: Führung Ruth Messer, Busfahrt, ein Viertele und Köpfe-Gebäck, VVS-Ticket,

Preis pro Person: € 39,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Privatsammlung Angela Rosengart Spitzenwerke von Klee und Picasso

Die Kantonshauptstadt Luzern, malerisch am Vierwaldstätter See gelegen, ist mit ihrer gut erhaltenen Altstadt und den schönen Baudenkmalern schon seit langem ein Touristenmagnet. Seit der Eröffnung der Sammlung Rosengart ist die Stadt mit der imposanten Alpenkulisse auch ein Top-Kunstziel geworden. Die Galerie Rosengart war eine der ersten Adressen für die Kunst der Klassischen Moderne. Gegründet hatte sie 1919 Siegfried Rosengart. Seine Tochter Angela, die Picasso übrigens mehrmals porträtierte, hat den Nachlass ihres Vaters in eine Stiftung überführt, die nun in einem umgewandelten neoklassizistischen Bankgebäude untergebracht wurde. Die Sammlung umfasst über 120 Werke von Paul Klee, etwa je 30 Gemälde und Zeichnungen von Picasso und eine erlesene Auswahl der Moderne mit Werken von Paul Cézanne bis Georges Seurat, von Camille Pissarro bis Claude Monet, von Amedeo Modigliani bis Henri Matisse.

Termin: Samstag, 15.04.2017

Treffpunkt: 07.30 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

Leistungen: Führung Dr. Ulrich Weitz, Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 99,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Die Bäume der Hohenheimer Gärten in Frühlingspracht

Auf dem Gartenspaziergang von der „Garbe“ durch den Exotischen Garten zum ehemaligen Schlossgarten, dem alten botanischen Garten, lernen Sie verschiedene exotische Baumarten kennen, die im 19. Jahrhundert Eingang in die europäische Gartenkultur fanden. Und zwar nicht allein wegen ihrer schönen Wuchsformen, sondern auch wegen ihres aparten Blüschmucks. Es sind dies: Tulpenbaum, Judasbaum, Mannaesche, Gurken-Magnolie, Blumen-Hartriegel, Taubenbaum, Rotblühende Rosskastanie und Trompetenbaum. Die Hohenheimer Gärten haben ganz verschiedene Nutzungen und ihre ältesten Bäume spiegeln diese einstigen Intentionen der Gartenanlagen wieder, so dass Sie nebenbei auch etwas über die Geschichte der Gartenanlage erfahren. Unsere Gartenexpertin und Buchautorin Dr. Hilde Nittinger war jahrzehntelang Schulreferentin an der Wilhelma.

Termin: Sonntag, 23.04.2017

Treffpunkt:

10.00 Uhr Bushaltestelle Garbe, Stuttgart-Hohenheim

Leistungen: Führung Dr. Hilde Nittinger, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 29,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Gärten als Kunstwerke

Roland Doschka und Lutz Ackermann

Heute lernen Sie „Gartenkunst vor der Haustür“ kennen. Im Mai steht der Garten von Prof. Dr. Roland Doschka in voller Blüte. Lassen Sie sich verzaubern von Inspirationen aus Monets Garten in Giverny und englischer Gartenkunst. Entdecken Sie den neuen Gartenteil zwischen Baumwiesen mit ihrem Sommerflor und weiten Sichtachsen. Prof. Doschka, der bereits mit seinen Kunstausstellungen in Balingen und Lindau für Furore sorgte, bekam für dieses Gartenkunstwerk 2006 den Europäischen Gartenschöpfungspreis. Passend zum Thema können Sie „Im Gärtle“ in Entringen zu Mittag essen (fakultativ). Als Nachtisch wird eine Führung im „Kunstmuseum Manfred Luz“ serviert. Letzte Station ist der Skulpturenpark des Bildhauers Lutz Ackermann. Das ehemalige Bahnwärterhaus, Keimzelle des Skulpturen-parks, der große Atelierbau und Wintergärten sind teilweise aus Schrott geschweißt und umrankt von Kletterpflanzen. Absolut beeindruckend!

Termin: Samstag, 06.05.2017

Treffpunkt: 08.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

Leistungen: Führungen Dr. Ulrich und Sybille Weitz, Busfahrt, Eintritte / Spenden Gärten, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 89,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Frühlingswege: Claude Monets Meisterwerke und Tobias Rehbergers Kunstpfad

Die Fondation Beyeler punktet mit einer phantastischen Ausstellung zum Werk von Claude Monet. Sein Gemälde „Impression, soleil levant“ verleitet Kritiker, ihn 1874 in Paris als „Impressionisten“ zu verspotten. Der Name einer der wichtigsten Kunstrichtungen des 19. Jahrhunderts war kreiert. Seit Monets Umzug nach Giverny faszinierten ihn Lichtstimmungen. Vor allem der Garten mit den Seerosenteichen wurde Inspirationsquelle für seine berühmten Seerosenbilder. Bevor Sie die wunderbare Ausstellung besuchen, essen Sie an einem Kunstort: Im Vitra-Campus sind Plätze im Vitra-Haus-Café reserviert (fakultativ). Von dort aus brechen Sie zu einem Kunstspaziergang auf dem Tobias Rehberger-Weg auf. Der in Esslingen geborene Künstler, der inzwischen international renommiert ist, gestaltete 24 Kunst-Stopps auf einem Parcours von Deutschland in die Schweiz: Zunächst laufen Sie durch die Weinberge des Tüllinger Hügels, vorbei am frischen renovierten Naturbad Riehen zum idyllischen Berower Park mit der Fondation Beyeler.

Termin: Samstag, 13.05.2017

Treffpunkt: 07.30 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

Leistungen: Reiseleitung Andrea Welz M.A., Busfahrt, Eintritte, Sonderführung, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 115,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Feiern mit Barbara und Loretta: Lass Mutter mal !!

Diese Mischung zum Muttertag ist einmalig: Loretta Petti empfängt uns mit italienischer Herzlichkeit in ihrer Trattoria „Alimentari“ und tischt feine Gerichte auf. Die Schauspielerin Barbara Stoll serviert witzige und selbstironische Lieder und Texte passend zum Muttertag. Sie hören Erich Kästners Gedichte zu Müttern und Söhnen, lyrische Zärtlichkeiten von Joachim Ringelnatz, freche Sprüche von Robert Gernhardt und Kurt Tucholskys bewegendes „Mutters Hände“. Natürlich kommen auch Frauen zu Wort, fast so rauchig wie Zarah Leander klingt Barbara Stolls „Warum soll eine Frau kein Verhältnis haben“. Dann wird der Muttertagsabend abgerundet mit Lorettas vorzüglicher Küche: üppige Vorspeisenplatten, frische Pastagerichte und leckere Desserts. Im „Alimentari“ herrscht einfach eine Frauenatmosphäre, meint die Hausherrin. Doch auch Männer sind willkommen, einer ist schon da: Frieder Egri, der am Klavier Barbara Stoll begleitet.

Termin: Sonntag, 14.05.2017

Treffpunkt:

18.00 Uhr Alimentari da Loretta, Römerstr. 8, 70178 Stuttgart

Leistungen: Rezitation Barbara Stoll, Klavier Frieder Egri, 3-Gänge Menü, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 65,-
Mindestteilnehmer: 35 Personen

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Le Corbusiers Häuser und Weißenhof-Siedlung Willkommen im Weltkulturerbe:

Die UNESCO hat endlich das internationale Werk des genialen Architekten Le Corbusier auf die Weltkulturerbe-Liste gesetzt. Damit kann sich nun Stuttgart auch als Weltkulturerbe-Ort rühmen. Mit der „Stuttgart zu Fuß“- Autorin Sybille Weitz entdecken Sie bei einer Führung sowohl das Weißenhof-Museum im Doppelhaus von Le Corbusier als auch die Weißenhof-Siedlung selbst. Sie entstand 1927 im Rahmen der vom Deutschen Werkbund initiierten Schau „Die Wohnung“. Eingeladen waren die progressivsten Architekten Europas (Le Corbusier, Mies van der Rohe, Walter Gropius, Hans Scharoun, Peter Behrens sowie J.P.Oud und Mart Stam), um die technischen und formalen Möglichkeiten „Neuen Bauens“ im Rahmen eines städtischen Wohnprogramms vorzustellen. Sie experimentierten mit neuen Konstruktionsmethoden und modernen Baustoffen. Abschließend lernen Sie die benachbarte Brenz-Kirche kennen, die ursprünglich dem Ensemble angepasst war.

Termin: Freitag, 19.05.2017

Treffpunkt: 14.30 Uhr Weißenhofmuseum, Rathenastr. 1-3

Leistungen: Führung Sybille Weitz, Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 39,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Idyllische Künstlerhäuser Kandinsky, Münter und Kaulbach

Erste Station ist in Murnau das Münter-Haus. In diesem Haus lebten Gabriele Münter und Wassily Kandinsky in den Sommermonaten von 1909 bis 1914. Im malerisch gelegenen „Russenhaus“ entstanden Schlüsselwerke der Künstlergruppe des „Blauen Reiter“. Die von Kandinsky bemalte Treppe und die ebenfalls bemalten Möbel zeigen Einflüsse der bayerischen Volkskunst. Im benachbarten Ohlstadt besichtigen Sie die 1893 als Sommersitz erbaute Villa des Malerfürsten Friedrich August von Kaulbach. Das große Atelier und zwei kleinere Räume lassen den luxuriösen Lebensstil der Familie Kaulbach erahnen. Auch die künstlerische Qualität Kaulbachs wird deutlich, obwohl sie nicht innovativ wie die Malerei des „Blauen Reiter“ war. Max Beckmann war hier häufig zu Gast, denn seine Frau „Quappi“ war die Tochter Kaulbachs. Beide Häuser werden exklusiv für unsere Gruppe geöffnet.

Termin: Donnerstag, 25.05.2017 (Himmelfahrt)

Treffpunkt: 07.30 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

Leistungen: Reiseleitung Dr. Ulrich Weitz, Busfahrt, Eintritte, Sonderöffnung, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 85,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Liebesbeziehungen in der Kunst Crankos Ballett „Romeo und Julia“

John Crankos legendäre Ballettszenierung „Romeo und Julia“ (1962) gilt weltweit als die gelungenste Realisierung dieses Handlungs-Balletts nach dem Drama von William Shakespeare. Die Musik schuf der russische Komponist Serge Prokofieff, das Bühnenbild und die farbenprächtigen Kostüme stammen von Jürgen Rose. Inhaltlich vorbereitet auf dieses ständig ausverkaufte Tanzerlebnis werden Sie mit einer Führung durchs Opernhaus und die Werkstätten des Staatstheaters. Zuvor zeigt Ihnen in der Staatsgalerie die Kunsthistorikerin Dr. Rita Täuber – passend zu „Romeo und Julia“ exemplarische Paardarstellungen aus verschiedenen Epochen. In expressiven Farben zeigt sich das Ehepaar Nolde kurz vor der NS-Verfolgung, in Picassos Spätwerk „Frühstück im Freien“ dominiert die kubistisch verzerrte Körpersprache und beim Herrenberger Altar bekennt sich der Künstler zu seiner Ehe mit einer Leibeigenen.

Termin: Sonntag, 28.05.2017

Treffpunkt: 16.00 Uhr Foyer Staatsgalerie

Leistungen: Führung Dr. Rita Täuber, Eintritte, Opernkarte, VVS-Ticket

Preis pro Person:
Kat. 4 € 119,- / **Kat. 2** € 159,- / **Kat. 1** € 179,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



„Kapitalströme“ in der Kunsthalle und Stocherkahn mit dem Neckar-Caruso

Götz Adriani machte als Gründungsdirektor (1971) die Kunsthalle Tübingen, eine Stiftung der Bosch-Töchter, zur Bühne internationaler Gegenwartskunst. In den späten 1980er Jahren wurde die Kunsthalle dann zur Bühne der französischen Moderne. Unglaubliche Rekorde wurden 1993 aufgestellt: In den 15 Wochen der Ausstellung „Paul Cézanne Gemälde“ werden bei fast 430.000 Besuchern 250.000 Kataloge verkauft. Wir besuchen jetzt die Auftaktausstellung zur Neueröffnung der Kunsthalle. Dr. Holger Kube Ventura zeigt „Kapitalströme“. In aufsehenerregenden Arbeiten wird Globalisierung und Migration, Tourismus und Wissenstransfer thematisiert. Für den Nachmittag haben wir den Stocherkahn von Claus Hipp reserviert. Bei seinen Rundfahrten erhebt er gerne die Stimme und gibt etwas von seinen Sangeskünsten zum Besten. In Erinnerung an den bekannten Operntenor Enrico Caruso haben ihm Freunde den Namen „Neckar-Caruso“ verliehen.

Termin: Samstag, 10.06.2017

Treffpunkt: 10.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

Leistungen: Führungen Bettina Zundel M.A., Busfahrt, Eintritte, Stocherkahn mit Claus Hipp, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 89,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Mittsommernacht mit den Stuttgarter Salonikern Im Schloss Solitude

Es gibt keinen schöneren Ort in Stuttgart, um den hellsten Tag des Jahres zu feiern wie die Solitude mit Ihrem Rokoko-Schloss. Bereits Herzog Carl Eugen feierte hier legendäre Feste und deshalb wird heute exklusiv für unser Konzert der wunderschöne Weiße Saal geöffnet. Mittsommer war schon bei den Kelten ein Fest des Dankes und der Freude, denn die Erdgöttin ging nach ihrer Vorstellung schwanger mit reifenden Früchten. Frauen brauten Bier und auf dem Haar trugen sie Blumenkränze. Da Mittsommer besonders intensiv bei unseren skandinavischen Nachbarn gefeiert wird, haben die Saloniker auch Musik aus dem Norden mitgebracht: u.a. spielen sie die Peer Gynt-Suiten „Morgenstimmung“ und „Solveigs Lied“ des norwegischen Komponisten Edvard Grieg, die „Mittsommernachtswacht“ des schwedischen Spätromantikers Hugo Alfvén und natürlich steht auch Felix Mendelssohn-Bartholdy Opus 61 „Die Mittsommernacht“ auf dem Programm. Das Konzert findet im „Weißen Saal“ mit maximal 180 Personen statt.

Termin: Mittwoch, 21.06.2017

Treffpunkt: 20.00 Uhr Schlosstreppe Solitude

Leistungen: : Reisebegleitung Peter Greiner, Dr. Ulrich Weitz, Konzertkarte, in der Pause Bewirtung mit Sekt und Häppchen, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 55,-
Mindestteilnehmerzahl: 100 Personen

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Documenta auf dem Lande Kunst in Ställen, Scheunen und der Ölmühle

Die Kunsttour beginnt in der Haigerlocher Ölmühle. Dort wird das Werk des Autodidakten und früheren Obst- und Gemüsehändlers Karl Hurm gezeigt, der als wichtigsten Maler naiver Kunst im Schwäbischen gilt. Danach geht's weiter nach Unteresingen. Dort präsentiert sich das „Kunstdorf“ im alten Dorfkern am 24. und 25. Juni bereits zum zwölften Mal, diesmal unter dem Thema „Bewegung“: Scheunen, Ställe, Garagen und Werkstätten werden für ein Wochenende zu Kunsterlebnisplätzen. Die Kunstausstellung hat sich in den vergangenen Jahren zu einem kulturellen Ereignis mit überregionaler Bedeutung entwickelt. Nach den ersten Erfolgen bildete sich ein Team aus kunstbegeisterten Nachbarn und Freunden. Günter Rode vom Organisationsteam führt uns zu den zwölf Stationen, Künstlerinnen und Künstler werden mit Ihnen über ihre Arbeiten reden und natürlich werden wir auch bei der Dorf-Hocketse gemütlich zusammen sitzen.

Termin: Samstag, 24.06.2017

Treffpunkt: 09.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

Leistungen: Reisebegleitung Dr. Ulrich Weitz, Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 79,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Von Hesse bis Dix Künstler und Dichter auf der Höri

Die Halbinsel Höri gilt die als der schönste und ursprünglichste Teil des Bodensees. Als erster kam 1904 der spätere Literaturnobelpreisträger Hermann Hesse: die Villa, die sich der literarische Shootingstar mit dem Geld des Basler Schwiegervaters bauen ließ, wurde nach Jahren des Verfalls wunderbar renoviert und mit dem Denkmalspreis gewürdigt. Die Besitzer öffnen für uns Haus und Garten und führen durch die interessanten Räume. Nach 1933 kamen vor allem Avantgardenkünstler auf die Höri, deren Kunst von den Nationalsozialisten als „entartet“ abgestempelt wurde. Der Grund: Die rettende Schweiz in Sichtweite. Sie besuchen zudem die ebenfalls umfassend sanierte Villa von Otto Dix in Hemmenhofen. In Gaienhofen lernen Sie das Höri-Museum kennen: Dort besuchen Sie auch das Bauernhaus, in dem Hesse und seine Frau Mia Bernoulli zunächst in Rousseau'schen Sinne (zurück zur Natur) sehr einfach lebten.

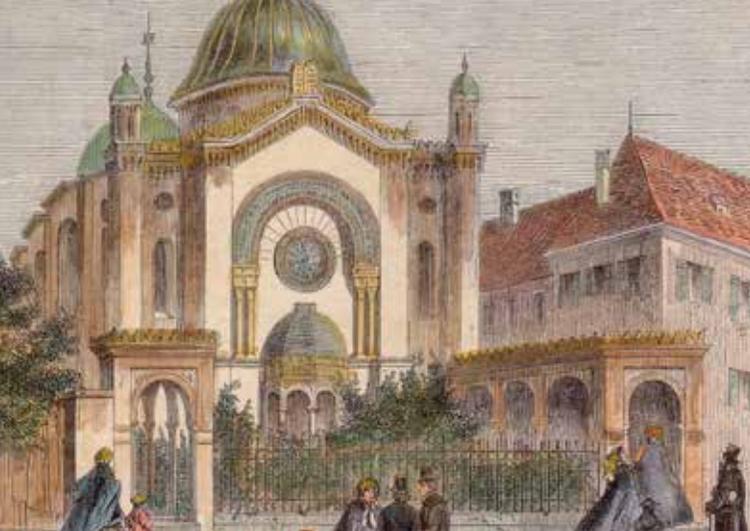
Termin: Sonntag, 02.07.2017

Treffpunkt: 08.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

Leistungen: Führungen Dr. Ulrich und Sybille Weitz, Sonderführungen, Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 99,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



„Geliebtes Stuttgart – Unser Jerusalem“: Auf den Spuren Jüdischen Lebens

In Stuttgart war bereits um 1330 eine kleine jüdische Gemeinde nachweisbar und 1350 wird die erste Synagoge erwähnt. Im Bohnenviertel (Brennerstraße) stand bis 1498 ein jüdisches Zentrum mit Synagoge und rituellem Bad, dann verfügte aber der erste Herzog von Württemberg, Eberhard im Barte, die Ausweisung aller Juden aus seinem Land. Erst 1832 konnte die jüdische Gemeinde wiedergegründet werden und 1861 wurde die im maurischen Stil errichtete Synagoge eingeweiht. 1864 wurde schließlich die Gleichstellung der jüdischen Bürger per Gesetz festgeschrieben und 1932 zählte Stuttgart 4.900 Einwohner jüdischen Glaubens. Auf der Führung erfahren Sie interessante Biographen vom Hofjuden und Finanzrat Joseph Süß Oppenheimer, dem sozialdemokratischen Rabbiner Jakob Stern oder dem Putzwollfabrikanten Wolf („Lumpenwolf“). Nach dem koscheren Abendessen im Gemeindezentrum wird Ihnen der Gebetsraum mit Thora-Schrein und Menora gezeigt.

Termin: Montag, 03.07.2017

Treffpunkt:

16.00 Uhr Eingang Leonhardskirche, Leonhardsplatz 26

Leistungen: Führung Andrea Welz M.A. und Israelische Religionsgemeinschaft Württemberg, koscheres Abendessen, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 49,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Opernfestspiele Heidenheim

Wagners „Fliegender Holländer“ und Plakate von Picasso

Die Opernfestspiele Heidenheim gelten als hochkarätiger Geheimtipp! Unter der Leitung des Nürnberger Generalmusikdirektors Marcus Bosch paart sich auf höchstem Niveau Professionalität mit dem Charme der Provinz, in der allerdings Weltfirmen produzieren. Im Jahr 1964 gegründet, findet das Festival in der Ruine des Rittersaals von Schloss Hellenstein statt, „einer der schönsten Open-Air-Bühnen Europas“ (Die Welt). Die Stuttgarter Philharmoniker als Festivalorchester, Marcus Bosch als Dirigent und Wagners „Fliegender Holländer“ garantieren hochkarätigen Musikgenuss und Marcus Bosch begrüßt unsere Gäste persönlich. Doch nicht nur musikalisch bietet Heidenheim Überraschungen: Im ehemaligen Jugendstil-Volksbad (1903) der Stadt Heidenheim werden in der einstigen Schwimmhalle Gegenwartskunst und in den Erdgeschoßräumen eine bemerkenswerte Kollektion von Picasso – Plakaten und Graphik gezeigt: Friedenstauben, Stiere und schöne Frauen.

Termin: Samstag, 15.07.2017

Treffpunkt: 13.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

Leistungen: Reisebegleitung Dr. Ulrich Weitz, Blick hinter die Kulissen, Begrüßung durch den Intendanten Marcus Bosch, Busfahrt, Eintritte, Opernkarte, VVS-Ticket

Preis pro Person:

Kat. 3 € 149,- / **Kat. 2** € 162,- / **Kat. 1** € 184,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Zum Belcanto-Festival Rossini Oper in der Trinkhalle

Ein Rossini-Festival im Schwarzwald. Ist das überhaupt möglich? Seit mehr als 25 Jahren beweist dieses kleine, aber feine Belcanto Opera Festival, dass mit Qualität und Originalität auch in Deutschland ein Publikum für Rossini begeistert werden kann. „Rossini in Wildbad“ wurde 1989 zur Erinnerung an einen denkwürdigen Kuraufenthalt von Gioachino Rossini in der Schwarzwaldstadt gegründet. Wunderbare Theaterarchitektur lockt im romantischen Kurpark: In der denkmalgeschützten Trinkhalle genießen Sie die Hauptproduktion der Festspiele 2017 (Beim Redaktionsschluss lag das Programm noch nicht vor) und im Königlichen Kurtheater erhalten Sie davor eine Einführung. Auf einem Spaziergang lernen Sie davor die Kurgeschichte von Wildbad kennen und beim Mittagessen im Jugendstilambiente des Restaurants Mélange im Kurhaus (fakultativ) kommen Sie mit dem Intendanten Jochen Schönleber ins Gespräch.

Termin: Sonntag, 23.07.2017

Treffpunkt: 09.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5 und 09.45 Uhr Pforzheim Bahnhof

Leistungen: Reisebegleitung Peter Greiner, Busfahrt, Stadtspaziergang, Gespräch mit Intendant Jochen Schönleber, Opernkarte, VVS-Ticket.

Preis pro Person:

Kat. 3 € 130,- / **Kat. 2** € 150,- / **Kat. 1** € 165,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



**„Hier stehe ich und kann nicht anders“
Ratgeb-Pfad und Luther-Freilichttheater**

1517 Luthers Thesenanschlag in Wittenberg, 1519 Ratgeb's Herrenberger Altar – zwei mutige Bekenntnisse, mit denen Geschichte geschrieben wurde. Prof. Dr. Helge Bathelt erläutert zunächst den Herrenberger Altar in der Stuttgarter Staatsgalerie und macht dann mit Ihnen einen Kunstspaziergang auf dem Jerg Ratgeb-Skulpturenpfad, der am Herrenberger Bahnhof beginnt und durch die Altstadt bis auf den Schlossberg führt. Eine Bürgergruppe hat zeitgenössische Künstler eingeladen, so dass 25 eindrucksvolle Kunststationen entstanden sind. Abschließend fahren Sie nach Esslingen: Auf dem Kesslerplatz zeigt die Landesbühne Esslingen als Freilichttheater ihr Luther-Stück. Der Autor Jörg Ehni zeichnet dort fantasievoll die wichtigsten Stationen des Reformators nach. Szenisch und musikalisch entführt er uns in die Welt Martin Luthers und lässt uns teilhaben an den Gedanken, Konflikten, aber auch der Zerrissenheit und Einsamkeit des Reformators.

Termin: Freitag, 28.07.2017

Treffpunkt: 13.00 Uhr Foyer Staatsgalerie

Leistungen: Führungen Prof. Dr. Helge Bathelt, Eintritte, Theaterkarte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 69,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



**Oper auf der Seebühne in Bregenz
Bizets „Carmen“ und Segeln mit der Lädine**

Auf der Bregenzer Seebühne wird 2017 Georges Bizets „Carmen“ inszeniert. Wer ist verführerischer als Carmen, die Schöne und Gefährliche, die rücksichtslos mit dem Schicksal ihrer Opfer spielt? Und ihrem eigenen. Der Realismus der Handlung, die zwielichtigen Figuren und der gewalttätige Schluss wurden damals als schockierend und skandalös empfunden. Doch damit wurde „Carmen“ das Gegenstück zu den mythischen und herrschaftlichen Themen der Oper. Doch nur selten kommt eine Revolution in so verführerischer Gestalt und mit so verlockenden Melodien daher. Einen ungewohnten Blick auf das „Schwäbische Meer“ bietet davor unser sehr spezieller Segelturn. Von Konstanz aus stechen Sie mit der Lädine St. Jodok in See. Der 17 Meter lange Rahsegler ist ein originalgetreuer Nachbau der großen Schiffe, die Jahrhunderte lang als Lastsegler auf dem Bodensee verkehrten und die Städte mit Waren versorgten.

Termin: Sonntag, 30.07.2017

Treffpunkt: 13.00 Uhr Parkplatz Fernsehturm

Leistungen: Reisebegleitung Bettina Zundel M.A., Busfahrt, Segelturn, Opernkarte, VVS-Ticket

Preis pro Person:

Kat. 2 € 243,- / **Kat. 1** € 253,-

Die Karten sind bei wetterbedingtem Abbruch gültig für die halbszenische Aufführung im Festspielhaus

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



**Reinhold Nägeles Geburtstag
Wir feiern in der Villa des Caro-Königs**

In Murrhardt verbrachte der Ludwigsburger Malzkaffeekönig Robert Franck die Sommermonate. Dafür ließ er sich ein repräsentatives Anwesen mit einer imposanten Jugendstilvilla errichten, in die er regelmäßig Geschäftspartner des weltweit agierenden Malzkaffee-Imperiums einlud. Heute erstrahlt die Villa Franck fast wieder im alten Glanz. Mit Hilfe der Denkmalstiftung restaurierte Kapellmeister Patrick Siben Villa und Anwesen und machte daraus ein Kultur- und Bankethaus. Der Geburtstag des Malers Reinhold Nägele, am 17.08.1884 in Murrhardt geboren, ist für uns Anlass dort das Gasthaus zum Engel, das Nägele-Häuschen und sein Grab zu entdecken. In der Städtischen Galerie sehen Sie anschließend Arbeiten des Künstlers. Beim Vortrag in der Villa Franck lernen Sie bei Caro-Kaffee und Kuchen Biographie und Werk des Künstlers kennen. Im prächtigen Saal der Villa endet der Tag mit einem exklusiven Abendessen samt Salonmusik.

Termin: Donnerstag, 17.08.2017

Treffpunkt: 13.30 Uhr Stuttgart Hauptbahnhof, Abfahrtsgleis

Leistungen:

Führungen Dr. Ulrich Weitz, Eintritte, Vortrag mit Kaffee und Kuchen, Abendessen mit Salonmusik, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 99,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Das Kunstprojekt „Lebens-Bühnen“ im Freilichtmuseum Beuren

Das Freilichtmuseum Beuren liegt seit 1995 idyllisch am Fuß der Schwäbischen Alb. Mittlerweile sind 23 historische Gebäude samt der Geschichte ihrer Bewohner zu entdecken. Sie stammen von der Schwäbischen Alb und dem Mittleren Neckarraum und spiegeln den Alltag von Webern, Schäfern, Bauern und Frauen im ländlichen Raum. Nachdem das Skulpturenprojekt „Der große Alfgang“ des Landkreises Esslingen vor Jahren viele Besucher anzog, legt man 2017 mit einem interessanten Kunstprojekt im Freilichtmuseum Beuren nach. Von den ausgewählten Künstlerinnen und Künstlern erhält jeder ein Haus als Kunstraum, um sich unter dem Motto „Lebens-Bühnen“ mit der Geschichte von Haus und Bewohnern sowie dem Strukturwandel auf der Alb und im Mittleren Neckarraum auseinander zu setzen. Zunächst gehen Sie mit einem Museumsmitarbeiter auf Entdeckungstour durch alte Küchen, Stuben und Ställe. Nach dem Mittagessen nehmen Sie mit Stefanie Alber die „Lebens-Bühnen“ unter die Lupe.

Termin: Sonntag, 20.08.2017

Treffpunkt: 09.30 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

Leistungen: Führungen Stefanie Alber M.A. und Museumsmitarbeiter, Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 79,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



„Savoir vivre“

Französische Chansons & Gedichte zu Wein, Lust und Liebe

Die Stuttgarter Schauspielerinnen und Sängerin Barbara Stoll ist die deutsche Stimme von ARTE. Und wer wäre daher geeigneter, Sie einen Abend lang in französische Lebenskunst, ins „Savoir vivre“ zu entführen. Barbara Stoll präsentiert mit ihrer unverwechselbaren Stimme Chansons von Juliette Greco u.a. sowie Gedichte von Francois Villon über Wein, Lust und Liebe. Begleitet wird sie vom Pianisten Frieder Egri, der zudem Stücke von Debussy, Satie und Ravel spielt. Zum „Savoir vivre“ gehören natürlich auch der Genuss kulinarischer Köstlichkeiten aus dem Süden Frankreichs und passende Weine. Ihr Gastgeber, der Weinmusketier Guido Keller, wird Sie natürlich auch kenntnisreich in die wunderbare Welt edler französischer Tropfen einführen. Es erwartet Sie ein stimmungsvoller Abend, um das „Savoir vivre“ unserer europäischen Nachbarn nach zu vollziehen.

Termin: Donnerstag, 14.09.2017

Treffpunkt: 20.00 Uhr Wein-Musketier, Julius-Hölder-Str. 29, Stuttgart-Degerloch

Leistungen: Lieder und Gedichte mit Barbara Stoll, Pianobegleitung Frieder Egri, kleines Essen, Wein, Wasser, Baguette, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 65,-
Mindestteilnehmer: 60 Personen

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Jugendstil in Darmstadt

Künstlerkolonie Mathildenhöhe und Landesmuseum

Wer Jugendstil liebt, kommt bei diese Fahrt ins Schwärmen: Denn einerseits bestaunen Sie die wunderbaren Häuser der einstigen Künstlerkolonie auf der Mathildenhöhe von Joseph M. Olbrich, Peter Behrens und anderen. Das Museum Künstlerkolonie erzählt die Geschichte der Jugendstilsiedlung und vom Hochzeitsturm bekommen Sie einen Überblick über die Mustersiedlung. Andererseits ist nach langer Renovierung wieder das Hessische Landesmuseum Darmstadt mit seiner einzigartigen Jugendstilsammlung geöffnet. 400 Möbel, Stoffe, Gebrauchsgegenstände, Schmuck etc. aus allen wichtigen Jugendstilzentren Europas und den USA sind zu sehen: u.a. Vasen von Emile Gallé (Nancy), Lampen von Louis Tiffany, Möbel von Henry van de Velde sowie großartiger Schmuck von Lalique, Fabergé. Zudem Jugendstilcreationen aller in der Künstlerkolonie Mathildenhöhe tätigen Allroundgenies und der Wiener Werkstätten.

Termin: Samstag, 16.09.2017

Treffpunkt: 08.30 Uhr, Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

Leistungen: Führungen Gisela Sprenger, Busfahrt, Sonderführungen Landesmuseum, Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 89,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Stadtpaziergang Bopser

Wo Stuttgarts schöne Villen stehen

Der Bopser, das Stuttgarter Villengebiet zwischen Wald und phantastischen Aussichten, soll bei diesem Stadtpaziergang erkundet werden. Denn Bewohner und daher beste Kenner ihres Viertels haben nun selbst ein Buch über interessante Nachbarn und architektonische Perlen zusammengestellt. Vom historischen Schwarzwaldstil bis zur Bauhausvilla ist alles zu finden bis hin zur aktuellen Gegenwart. Sie sehen die Häuser der Stuttgarter Künstlerin Käthe Schaller-Härlin und des Architekten Martin Elsässer. Der Stuttgarter Villenarchitekt Alexander Brenner ist in seinen Anfängen vertreten und mit einer neuen Villa für Stil-Bauikone, bei der Geld keine Rolle spielte. An der Schillereiche trug Schiller erstmals sein Sturm- und Drang-Drama „Die Räuber“ vor. Und nebenan wohnten viele Jahre die Autoren Margarete Hannsmann und Johannes Poeten in einem Haus der Stadt. Der Spaziergang beginnt an der Haltestelle Bopser und endet im Teehaus, das zur leider abgebrochenen Villa Weißenburg des Fabrikanten Ernst von Sieglin gehörte.

Termin: Donnerstag, 21.09.2017

Treffpunkt: 16.30 Uhr Haltestelle Bopser

Leistungen: Führung Dr. Ulrich Weitz, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 25,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Dem alten Fritz zum Gedenken

Hohenzollernführung und Querflötenkonzert

Der Preußenkönig „Friedrich der Große“ war nicht nur ein bedeutender Militärstrategie, er liebte auch Musik. Wir möchten Ihnen auf dem Hohenzollern diese künstlerische Seite des Monarchen, der ein engagierter Flötist und fähiger Komponist war, näher bringen. Hans-Joachim Fuss (Musikhochschule Stuttgart) führt uns in die Flötenmusik Friedrichs und zeitgenössischer Komponisten ein. Danach spielt er in der Schlosskapelle Kompositionen von Friedrich sowie seines Lehrers Quantz auf der historischen Traversflöte. Ein passender Ort, denn die Preußen hatten ihre Wurzeln in Schwaben. 1850 ließen sie den Stammsitz der Hohenzollern als eine der imposantesten Wehranlagen Deutschlands wiederauferstehen und lange Zeit ruhte dort der Sarg des Alten Fritz. Der Kunstbeauftragte des Hauses Preußen, Ulrich Feldhahn, wird uns in der Burg exklusiv führen: länger, intensiver und auch in sonst nicht zugänglichen Räumen.

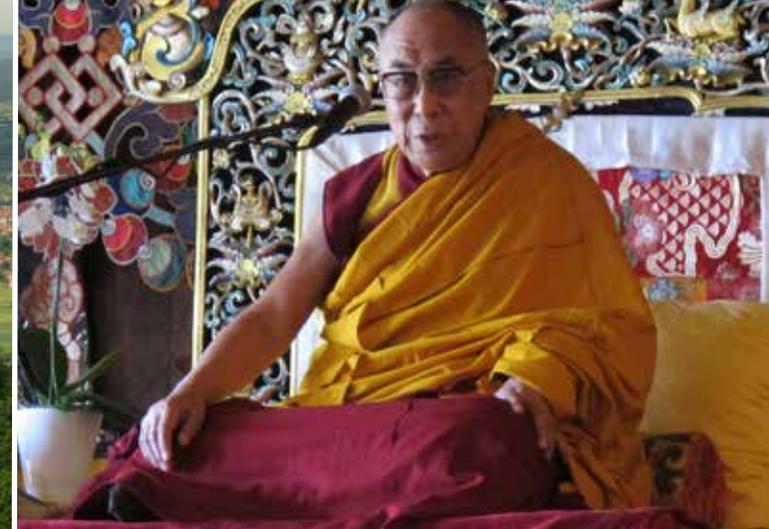
Termin: Samstag, 23.09.2017

Treffpunkt: 12.00 Uhr, Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

Leistungen: Führungen mit Ulrich Feldhahn M.A., Flötenkonzert mit Hans-Joachim Fuss, Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 99,-
Mindestteilnehmer: 30 Personen

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Dalai Lama, Tibet und Buddhismus

im Linden-Museum in Stuttgart und im Kloster Rikon

Vor 30 Jahren in Rikon gegründet, leben heute im einzigen tibetisch-buddhistischen Kloster außerhalb des asiatischen Kontinents ein Abt und sieben Mönche. Bunte Gebetsfahnen wehen im Wind und auf dem Dach des Gebäudes blitzt das goldene Rad der Lehre. Besonders beeindruckend ist der reich geschmückte Thron des Dalai Lama. In einer exklusiven Sonderführung erfahren Sie mehr über das Kloster und die Exiltibeter. Davor werden Sie im Stuttgarter Linden-Museum in das Thema Tibet eingeführt. Der Himalaya-Bereich zeigt herausragende Objekte aus dem tibetischen Buddhismus: Kostbare Skulpturen aus den Sammlungen des Linden-Museums und farbenfrohe Thangka-Malereien, auf denen Buddhas, Bodhisattvas oder auch Schutzgottheiten abgebildet sind. Zu sehen und zu hören sind auch Musikinstrumente, Kostüme und Masken der rituellen Cham-Tänze. Zentrales Element der Ausstellung ist die Rekonstruktion des Innenraumes eines tibetischen Tempels.

Termin: Dienstag, 03.10.2017

Treffpunkt:

10.00 Uhr Foyer Linden-Museum Stuttgart, Hegelstraße 1

Leistungen: Führungen durch eine MitarbeiterIn Linden-Museum, Busfahrt, Sonderführung im Kloster, Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 99,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Max Slevogt

Impressionistische Landschaften, Wandbilder und Wein

„Der Herbst ist malerisch am kapriziösesten!“ Gemäß dieses Zitats von Max Slevogt führt Sie dieser herbstliche Kunsttag in die Pfalz zu Wohnort und Werken des Malers, der mit Liebermann und Corinth das Dreigestirn des deutschen Impressionismus bildete. Im Schloss „Villa Ludwigshöhe“ lernen Sie zunächst wichtige Werke aus dem Nachlass kennen, in denen Slevogt vor allem die geliebte Pfälzer Landschaft darstellte. Höhepunkt ist jedoch der Besuch des alten Guts 'Neukastel' oberhalb des Rheintals. Seit 2011 ist das Gebäude nicht mehr öffentlich zugänglich, doch der Landauer Architekt, Thorsten Holch, der neue Besitzer, macht für uns eine Ausnahme. Besonders faszinierend ist das Musikzimmer, an dessen Wänden Slevogt die Opernfiguren darstellte, die ihn besonders faszinierten: Papageno, Don Giovanni und Siegfried. Zum Ausklang des Kunsttages sind Sie von Herrn Holch zu einem Glas Crémant auf der Terrasse eingeladen, die eine einzigartige Aussicht bietet..

Termin: Samstag, 07.10.2017

Treffpunkt: 08.30 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

Leistungen: Führungen Dr. Ulrich Weitz, Busfahrt, Sonderöffnung Slevogthof „Neukastel“, Glas Crémant auf der Terrasse, Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 99,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



„Es ist genug, so nimm denn meine Seele“ Hoppenlau- und Pragfriedhof

Baumfärbung und Herbststimmung sind ein passender Rahmen für diesen kulturhistorischen Ausflug in die eigene Stadt. Angelegt zur Pestzeit, ist der 1626 vor dem „Büchsenthor“ gegründete Hoppenlau-Friedhof nach 1840 nicht mehr wesentlich verändert worden. Er war die Begräbnisstätte der sogenannten „reichen Vorstadt“, was sich an beeindruckenden Grabmalen ablesen lässt. Auch heute gibt es in dem verträumten Park viel zu entdecken. Doch nicht nur Wien, auch Stuttgart hat seinen „Zentralfriedhof“. Es ist der gründerzeitliche Pragfriedhof, der 1872/73 vor der Stadt auf den Pragäckern angelegt wurde. Viel lokale Prominenz hat seitdem dort ihre letzte Ruhe gefunden: Graf Zeppelin, Mörike und die Chansonsängerin Claire Waldorf, die dort mit ihrer Partnerin Freiin von Roeder in einer Urnennische bestattet ist.

Termin: Samstag, 14.10.2017

Treffpunkt: 13.00 Uhr Kongresszentrum Liederhalle Eingang

Leistungen: Führungen Andrea Nuding, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 29,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Heusteig – Gerber – Bohnenviertel Ein Bummel durch drei Innenstadtquartiere

Ganz ähnlich heißt auch mein Buch, das ich gemeinsam mit dem Stadtplaner Herbert Medek gemacht habe. Als hauptberufliche Fotografin lag mein Schwerpunkt auf der Fotografie der Gebäude, Details und der Menschen des jeweiligen Viertels, die ich porträtierte. In einige der weniger bekannten Ecken der Innenstadt möchte ich Sie gerne mitnehmen. Die Innenstadt Stuttgarts besteht aus mehr als nur den Plätzen rund um Schlösser und Rathaus. Wer sich die Mühe macht und die Schneise der B 14 überquert, die die Stadt in zwei Hälften teilt, findet überraschend viel alte Bausubstanz. Malerische Innenhöfe, Reste der alten Stadtmauer, Häuser vom Barock über die Gründerzeit bis zum Jugendstil zeigen sich demjenigen, der sich die Zeit nimmt, genau hinzuschauen. Streitende Zwerge, venezianische Fenster, Balkone der Weißgerber, eine historische Schlosserwerkstatt und den Stuttgarter Bauwuch gilt es zu entdecken. Aber was wären die Gebäude ohne die Bewohner der Viertel? Handwerker, Bierbrauer, Künstler, das alles mischt sich in den Innenstadtvierteln und kann auf dem Spaziergang mit entdeckt werden. Kommen Sie mit auf Entdeckungsreise.

Termin: 28.10.2017

Treffpunkt: 17.00 Uhr, Innenhof Altes Waisenhaus

Leistungen: Stadtspaziergang mit Andrea Nuding

Preis pro Person: € 29,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Der Bauch von Stuttgart

Genusstour durch die Stuttgarter Markthalle

Die über 100-jährige Stuttgarter Markthalle ist eine beliebte Touristenattraktion. Neben einem Streifzug durch die Stände mit Gesprächen und Kostproben zeigt wir Ihnen auch die tiefen Keller. Auf ihren 60 mal 25 Metern ist der Bau komplett unterkellert. Über dem Labyrinth von Gängen verbreiten alte Neonröhren ein diffuses Licht. Bis auf das Surren von Generatoren herrscht gespenstische Stille. In jeder Ecke lauert ein anderer Geruch, zu dem auch eine Müllstelle oder exotische Gewürze beitragen. Zu entdecken und zu erfahren gibt es auf der Tour auch für Einheimische genug. Die erhaltenen Gleise künden noch von den Zeiten, als Sonderwaggons der Straßenbahn direkt in die Markthalle fahren. Jede Seite des schwäbischen Jugendstilbaus sieht anders aus. Der Architekt Martin Elsässer wollte die Markthalle nahtlos ins damalige Stadtbild einfügen, deshalb hat sie zur Sporerstraße drei und zum Alten Schloss hin vier Geschosse.

Termin: Dienstag, 14.11.2017

Treffpunkt: 16.30 Uhr Denkmal Karlsplatz

Leistungen: Führung Andrea Nuding, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 29,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Kunstschätze von Weltrang

in Schweizer Untermervillen

Seit 1990 ist die Villa Langmatt in Baden als Impressionisten- und Wohnmuseum der Öffentlichkeit zugänglich. Die 1900/01 von Karl Moser erbaute Villa im Landhausstil beherbergt eine Bildergalerie mit Gemälden von Corot, Degas, Monet, Renoir, Pissarro, Sisley, ferner Cézanne und Gauguin. Die Einrichtung zeigt auf anschauliche Weise den Lebensstil einer kultivierten Industriellenfamilie in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Im Jugendstilambiente des Atrium-Hotels „Blume“ essen wir zu Mittag (fakultativ). Am Nachmittag Kunstschätze in Winterthur: Im Museum am Römerholz hängt die schönste Privatsammlung der Welt, an der sich die europäische Kunstgeschichte anhand von hervorragenden Bildbeispielen konzentriert erläutern lässt. Oskar Reinhart, begüterter Spross eines Winterthurer Handelshauses, trug rund 200 Spitzenwerke der Kunst von der Spätgotik bis zur Schwelle der Klassischen Moderne zusammen.

Termin: Samstag, 25.11.2017

Treffpunkt: 08.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

Leistungen: Führungen Dr. Ulrich Weitz, Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 99,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Im Elsaßstädtchen Sélestat

Adventsromantik und der Weihnachtsbaum

Unter den Weihnachtsmärkten im Elsass gilt der von Sélestat als Geheimtipp. Denn hier wurde 1521 der Weihnachtsbaum erstmals aktenkundig und deshalb gehört das Städtchen zu den sieben „Christmas Cities“. Immergrünen Baumschmuck in der Weihnachtszeit führten die Protestanten ein und Katholiken lehnten ihn als heidnischen Brauch ab. Weltberühmt und UNESCO-Weltkulturerbe ist die Humanistische Bibliothek (Derzeit wegen Renovierung nicht zugänglich). Unser Spaziergang beginnt beim St. Georgs-Münster. Dort wird an großen Weihnachtsbäumen die Dekoration des Weihnachtsbaumes von 1521 bis heute gezeigt: von Äpfeln über Lebkuchen zu den heutigen Glaskugeln. Sie schlendern auch entlang des Circuit de Noel von Station zu Station durch die malerischen Altstadtgassen. So sind im Caveau Sainte-Barbe Krippen von Finnland bis Japan zu sehen. Und im Arsenal Saint-Hilaire haben die Kunsthandwerker ihren eigenen Markt.

Termin: Samstag, 03.12.2017

Treffpunkt: 08.00 Uhr Haltestelle Schlossplatz, Position 5 / 08.30 Uhr Park und Ride Platz Pforzheim-Nord

Leistungen:

Führungen Regina Fischer M.A., Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 85,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Silvester in Stuttgarts Partnerstadt Brunn

Reiche mährische Kultur: Villa Tugendhat, Leos Janacek, Oper und Loos-Interieurs

Brunn, seit 1989 Partnerstadt Stuttgarts, galt im 19. Jahrhundert als Manchester Mährens. Die Textilindustrie boomte und Reichtum sollte gezeigt sein: 1860/61 legte man nach Wiener Vorbild eine Ringstraße mit repräsentativen Bauten an. So das Deutsche Stadttheater (63% der Bevölkerung war damals deutschsprachig) und den prächtigen Bahnhof. Ab 1928 folgte Bauhausarchitektur: Eine Werkbundsiedlung, Messebauten, eine Synagoge und vor allem Mies van der Rohes großartige Villa für den Textilunternehmer Fritz Tugendhat. Zudem ist der berühmteste Tschechische Komponist Leos Janáček (1854-1928) eng mit Brunn verbunden. Hier wurden seine Opern uraufgeführt (Jenufa, Katja Kubanowa u.a.). Ein Ausflug führt in das reizvolle Olmütz. Auf der Hinfahrt entdecken Sie in Pilsen zwei der 14 erhaltenen Wohnungseinrichtungen von Adolf Loos (1870-1933). Dies ebenso wie die Villa Tugendhat ungeheuer wertvoll im Kontext der europäischen Architektur des 20. Jahrhunderts. Über die Brücke der Städtepartnerschaft bemühen wir uns zudem um interessante Gesprächspartner. Außerdem begleitet Sie mit Prof. Dr. Bathelt ein profunder Kenner ins neue Jahr.

1. Tag: Pilsen - Brunn

07.00 Uhr ab Stuttgart. Fahrt nach Pilsen. Mittagessen im Restaurant Mestanka Beseda im Jugendstilcafé und Führung in zwei restaurierten Loos-Wohnungen. Weiterfahrt nach Brunn. Übernachtung und Abendessen im Hotel Best Western Premier Hotel International in Brunn.

2. Tag: Villa Tugendhat von Mies van der Rohe & Bauhaus in Brunn
Exklusive Besichtigung der berühmten Villa Tugendhat von Mies van der Rohe. Spaziergang in der Werkbundsiedlung - nur ein Jahr nach der Stuttgarter Weißenhofsiedlung gebaut! Am Spätnachmittag Opernaufführung im Janacek -Theater. Abendessen im Hotel.

3. Tag: Das historische Brunn und seine großen Söhne

Heute entdecken Sie mit Prof. Bathelt das historische Brunn. Sie besuchen u.a. das Mährische Landesmuseum mit der Gedenkstätte für Leos Janacek, den Dom St. Peter und Paul, diverse Palais und Kirchen und das Künstlerhaus Brunn. Den Silvesterabend genießen Sie bei einem festlichen Dinner.

4. Tag: Neujahrsausflug nach Olmütz

Mit den prächtigen Kirchen und Adelspalästen ist Olmütz eine der reizvollsten Städte Tschechiens. Mit Dr. Bathelt entdecken Sie den Wenzelsdom und die Schätze der Altstadt. Rückfahrt nach Brunn und Abendessen. Neujahrskonzert der Brüner Philharmonie.

5. Tag: Rückreise und Mittagspause in Pilsen

Nach dem Frühstück Festung Spielberg und Rückfahrt. In Pilsen Mittagessen (fakultativ) in der historischen Brauereigaststätte. Rückfahrt nach Stuttgart.

Leistungen

- Führungen Prof. Dr. Helge Bathelt
- Fahrt im komfortablen Fernreisebus
- 4 x Übernachtung/Frühstückbuffet im 4-Sterne Superior Hotel Best Western Premier International in Brunn
- 3 x 3-Gang Abendessen
- Silvester-Gala-Abend im Hotel inkl. Welcome-Drink, Programm mit Tanzmusik und Buffetabendessen
- Mittagessen im Mestanka Beseda in Pilsen
- alle Führungen und Eintritte laut Programm
- Opernkarte (1. Kategorie) im Janacek Theater
- Karte Neujahrskonzert (1. Kategorie)
- deutschsprachige Gästeführer
- 100% Klimaneutrale Reise
- Taxiservice

Preise im DZ pro Person in €

Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis
29.12.2016 - 02.01.2017	5 Tage	1.295,-	1.375,-
EZ-Zuschlag			155,-
Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S 3)			80,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Silvester in Berlin

„Die Zwanzigerjahre in Berlin – eine Metropole zwischen Ekstase und Sachlichkeit“

Die 1920er Jahre gelten als die wohl aufregendsten Epoche in der Geschichte Berlins. Vor dem Hintergrund der wechselvollen politischen und wirtschaftlichen Ereignisse jener Jahre entfalte sich ein vibrierendes kulturelles Leben, das von starken Gegensätzen geprägt war. Abseits ausgetretener Touristenpfade werden im Rahmen dieser Reise Orte innerhalb der Stadt aufgesucht, an denen sich diese spannende Ära und ihr Einfluss auf Architektur, Bildende Kunst und Gesellschaft erleben lassen.

1. Tag: Dessau und Berlin

07.00 Uhr ab Stuttgart. Fahrt nach Dessau. Besichtigung des Weltkulturerbes Bauhaus mit Meisterhäusern und der Sonderausstellung „Große Pläne! Moderne Typen, Fantasten und Erfinder“, in der zahlreiche Protagonisten der Bauhaus-Bewegung und ihre teilweise abenteuerlichen Biografien vorgestellt werden. Weiterfahrt nach Berlin ins 4-Sterne Maritim pro Arte Hotel in der Friedrichstrasse. Zimmerbezug und Abendessen.

2. Tag: Fischerinsel - Kulturstätten - Clärchens Ballhaus

Besuch des Märkischen Museums auf der Fischerinsel, dessen umfangreiche Sammlungen einen guten historischen Überblick zur Entwicklung Berlins zu Beginn des 20. Jahrhunderts geben. Mittagspause im Restaurant „Nolle“ unter den S-Bahnbögen des Bahnhofs Friedrichstraße, der damals wie heute pulsierenden Nord-Süd-Achse des Berliner Zentrums. Danach Rundgang mit Schwerpunkt der einstigen Kultur- und Vergnügungsstätten, wie z.B. dem Admiralspalast, dem Babylon-Kino und der Volks-

bühne am Rosa-Luxemburg-Platz. Im Anschluss Besichtigung der 2015 wiedereröffneten Berlinischen Galerie mit reichen Beständen an Malerei, Grafik und Skulptur der 1920-Jahre, darunter Werke von Liebermann, Kokoschka, Ury und Mammen. Abends Besuch von „Clärchens Ballhaus“, einem 1913 eröffneten Tanzlokal, zu dessen Stammgästen auch die Hauptfigur in Alfred Döblins Roman „Alexanderplatz“ gehört (fakultativ).

3. Tag: KaDeWe - Tegel - Siemensstadt

Fahrt an den Wittenbergplatz mit dem legendären „Kaufhaus des Westens“ (KaDeWe) und Flanieren zum Kurfürstendamm. Weiterfahrt nach Tegel, Besichtigung des ehemaligen Borsig-Areals mit dem ersten Hochhaus Berlins, dem 1922 erbauten expressionistischen „Borsig-Turm“. Rundgang durch die Siemensstadt, einem herausragenden Ensemble aus Industriearchitektur und sozialem Wohnungsbau. Rückkehr zum Hotel. Silvestergala mit Buffet, begleitende Getränke, Show und Tanz.

4. Tag: Bröhan Museum und Georg Kolbe

Besichtigung des „Bröhan-Museums“, dem aus einer exquisiten Privatsammlung hervorgegangenen „Landesmuseum für Jugendstil, Art déco und Funktionalismus“ in Charlottenburg. Danach Besuch von Atelier und Wohnhaus des bedeutenden Bildhauers Georg Kolbe mit zahlreichen seiner Werke und Sonderausstellung „Karmakollaps“ der zeitgenössischen Künstlerin Alexandra Ranner.

5. Tag: Berlin und Rückreise

Rundgang über den Potsdamer Platz mit Besuch der Deutschen Kinemathek, die u.a. Exponate zur Babelsberger Filmgeschichte sowie den Nachlass von Marlene Dietrich besitzt. Nach dem Mittagessen am Potsdamer Platz Rückfahrt nach Stuttgart.

Leistungen

Führung Ulrich Feldhahn • Fahrt im komfortablen Fernreisebus • 4 x Übernachtung/Frühstücksbuffet im 4-Sterne Hotel „Maritim Pro Arte“ (Friedrichstraße) • 2 x Abendessen im Hotel • Silvesterfeier inklusive Buffet, begleitende Getränke von einer separaten Getränkekarte (Bier, Wein, Softgetränke), Show und Tanz • Alle Eintritte laut Reiseprogramm • Freie Benutzung des hoteleigenen Schwimmbades • 100% Klimaneutrale Reise • Taxiservice

Preise im DZ pro Person in €

Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis
29.12.2016 - 02.01.2017	5 Tage	1.329,-	1.399,-
EZ-Zuschlag			195,-
Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S.3)			70,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Elbphilharmonie Hamburg

Rossini „La Cenerentola“, Philharmonisches Konzert und Neumeier-Ballett

Die Elbphilharmonie ist das neue kulturelle Wahrzeichen Hamburgs. Alte Bausubstanz, avantgardistische Glaskonstruktion und eine einmalige Akustik sollen in der Hafencity für einen „Bilbao-Effekt“ sorgen. Im Endspurt haben die Hanseaten alle Hürden genommen und bieten im Frühjahr 2017 ein bemerkenswertes Programm zur Eröffnung an. Einen Blick hinter das spektakuläre Bauwerk bekommen Sie bei der Konzerthausführung und in der Schau, die von den Hamburger Deichtorhallen für die Architekten Herzog & de Meuron ausgerichtet wird. John Neumeiers Ballett ist in Hamburg ein Muss: Mit „Der Möwe“ und „Giselle“ haben wir Karten für zwei Erfolgsproduktionen der Hamburger Staatsoper.

1. Tag, 11.02.17: Busanreise und Stadtpaziergang

06.30 Uhr ab Stuttgart. Orientierender Stadtpaziergang im Szeneviertel „St. Georg“. Sie wohnen im 4-Sterne Design-Hotel „Arcotel Rubin“.

2. Tag, 12.02.17: Stadtführung und Hamburger Kunsthalle

Fahrt zum Jungfernstieg. Beginn der Führung Neustadt, Altstadt, Rathaus, St. Nikolai und Michel mit Orgelkonzert und Auffahrt zum Turm. Nachmittags Führung in der Hamburger Kunsthalle und Galerie für Gegenwartskunst. Abendessen im Museumsrestaurant „Cube“ (fakultativ).

3. Tag, 13.02.17: Hafencity und Speicherstadt

Stadtrundfahrt mit dem Bus, Barkassenfahrt und Stadtpaziergang Hafencity – Speicherstadt. Besuch der Ausstellung „Paula Modersohn-Becker: Der Weg in die Moderne“ im Bucerius Kunst-Forum.

4. Tag, 14.02.17: Auswanderermuseum und Elbphilharmonie
Besuch des Auswanderermuseums BallinStadt. Mittagessen im Restaurant „Nach Amerika“ (fakultativ). Führung in den Deichtorhallen. 20.00 Uhr Rossini-Oper „La Cenerentola“ mit dem Weltstar Cecilia Bartoli.

5. Tag, 15.02.17: Heimreise

Führung im Kunstgewerbemuseum. Rückfahrt nach Stuttgart.

1. Tag, 10.03.17: Busanreise und Abendprogramm

06.30 Uhr ab Stuttgart. Zimmerbezug im 4-Sterne Design-Hotel „Arcotel Rubin“. Um 19.30 Uhr genießen Sie John-Neumeier-Ballett „Die Möwe“ in der Hamburger Staatsoper.

2. Tag, 11.03.17: Stadtführung und Hamburger Kunsthalle

Stadtrundfahrt mit dem Bus, Barkassenfahrt und Stadtpaziergang Hafencity – Speicherstadt. Um 17.30 Uhr Besuch der Ausstellung „Paula Modersohn-Becker: Der Weg in die Moderne“ im Bucerius Kunst-Forum.

3. Tag, 12.03.17: Hafencity und Speicherstadt

Um 11.00 Uhr findet für den ersten Teil der Gruppe das Philharmonische Konzert mit Staatsorchester und Opernchor unter Leitung von Martin Honeck statt. Der zweite Teil unternimmt eine Führung in den Deichtorhallen. Nachmittags Barkassenfahrt, Besichtigung Hafencity und Speicherstadt. Um 17.30 Uhr Bucerius Kunst-Forum.

4. Tag, 13.03.17: Auswanderermuseum und Elbphilharmonie

Besuch des Auswanderermuseums BallinStadt. Mittagessen im

Restaurant „Nach Amerika“ (fakultativ). Führung für den ersten Teil in den Deichtorhallen. 20.00 Uhr beginnt für den zweiten Teil das Philharmonische Konzert mit Staatsorchester und Opernchor unter Leitung von Martin Honeck in der Elbphilharmonie.

5. Tag, 14.03.17: Heimreise

Führung im Kunstgewerbemuseum. Rückfahrt nach Stuttgart.

Leistungen

Führungen Andrea Welz (11.02.) bzw. Stefanie Alber (10.03)
• Fahrt im komfortablen Fernreisebus • 4 x Übernachtung/ Frühstücksbuffet im 4-Sterne Hotel „Arcotel Rubin“ • Eintritte, Führungen und Stadtpaziergänge laut Reiseprogramm • Elbphilharmonie Opernkarte am 13.02.17 (Kat. 1), Staatsoper Ballettkarte John Neumeier am 10.03.17 (Kat. 3) und Elbphilharmonie Konzertkarten am 12.03.17 oder am 13.03.17 (Kat. 1) • 100% Klimaneutrale Reise • Taxiservice

Preise im DZ pro Person in €

Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis
11.02. - 15.02.2017	5 Tage	1.275,-	1.395,-
10.03. - 14.03.2017	5 Tage	1.225,-	1.345,-
EZ-Zuschlag			345,-
Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S.3)			120,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Elbphilharmonie Hamburg

Ost-West Diwan Orchestra, Mahlers 8 und Neumaiers Ballett

1. Tag, 28.04.17: Busanreise und Stadtspaziergang

06.30 Uhr ab Stuttgart. Busanreise nach Hamburg und orientierender Stadtspaziergang im Szeneviertel „St. Georg“. Sie übernachteten im 4-Sterne Design-Hotel „Arcotel Rubin“.

2. Tag, 29.04.17: Stadtführung, Speicherstadt, Deichtorhallen und Elbphilharmonie

Kurze Stadtrundfahrt mit dem Bus, anschließend Barkassenfahrt und Stadtspaziergang Hafencity – Speicherstadt. Nachmittags Führung in den Deichtorhallen. Abendessen in der Brasserie Carls (fakultativ). Um 20.00 Uhr genießen Sie in der Elbphilharmonie Barenboim und das West-Eastern Divan Orchestra.

3. Tag, 30.04.17: Auswanderermuseum-Hamburger Kunsthalle

Besuch des Auswanderermuseums BallinStadt. Mittagessen im Restaurant „Nach Amerika“ (fakultativ). Nachmittags Führung Hamburger Kunsthalle und Galerie der Gegenwart. Abendessen im „Cube“ (fakultativ).

4. Tag, 01.05.17: Kunstgewerbemuseum Hamburg & Rückreise

Führung im Kunstgewerbemuseum und anschließend Rückfahrt nach Stuttgart.

1. Tag, 29.04.17: Busanreise und Stadtspaziergang

06.30 Uhr ab Stuttgart. Busanreise nach Hamburg und orientierender Stadtspaziergang im Szeneviertel „St. Georg“. Sie übernachteten im 4-Sterne Design-Hotel „Arcotel Rubin“.

2. Tag, 30.04.17: Stadtführung, Speicherstadt, Deichtorhallen und Elbphilharmonie

Barkassenfahrt und Stadtspaziergang Hafencity – Speicherstadt. Nachmittags Führung in den Deichtorhallen. 15.30 Uhr Philharmonisches Konzert (Mahlers 8) mit Staatsorchester und Opernchor unter Leitung von Kent Nagano mit einer Lichtinszenierung von rosalia. Abendessen in der Brasserie Carls (fakultativ) in der Elbphilharmonie.

3. Tag, 01.05.17: Auswanderermuseum - Hamburger Kunsthalle

Besuch des Auswanderermuseums BallinStadt. Mittagessen im Restaurant „Nach Amerika“ (fakultativ). Nachmittags Führung Hamburger Kunsthalle und Galerie der Gegenwart. Um 20.00 Uhr beginnt in der Staatsoper Hamburg John Neumeier Ballett „Giselle“.

4. Tag, 02.05.17: Ausstellung Paula Modersohn Becker - Rückreise

Führung in der Ausstellung „Paula Modersohn-Becker: Der Weg in die Moderne“ im Bucerius Kunst-Forum. Anschließend Rückfahrt nach Stuttgart.

Leistungen

Führungen: Regina Fischer M.A. (28.04.) bzw. Dr. Ulrich und Sybille Weitz (29.04.) • Fahrt im komfortablen Fernreisebus • 3 x Übernachtung/Frühstücksbuffet im 4-Sterne Hotel „Arcotel Rubin“ • Eintritte, Führungen und Stadtspaziergänge laut Reiseprogramm • 100% Klimaneutrale Reise • Taxiservice

Eintrittskarten bei der Reise vom 28.04. - 01.05.17

• Elbphilharmonie Konzertkarte am 29.04.17 (Kat. 5)

Eintrittskarten bei der Reise vom 29.04. - 02.05.17

• Elbphilharmonie Konzertkarte am 30.04.17 (Kat. 1)

• Ballettkarte John Neumeier am 01.05.17 (Kat. 3)

Preise im DZ pro Person in €

Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis
28.04. - 01.05.2017	4 Tage	849,-	919,-
29.04. - 02.05.2017	4 Tage	1.019,-	1.079,-
EZ-Zuschlag			260,-
Zuschlag Kat. 1 Konzert am 29.04.17			100,-
Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S.3)			70,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Das Prager Kulturkaleidoskop Kulturhighlights in Winterstille

Prag zählt zu den wenigen Städten, die in den Wintermonaten ein besonders Flair ausstrahlen – es kehrt Stille und Beschaulichkeit ein! Nicht nur Insider lieben diese Zeit, auch Kulturliebhaber können jetzt ohne die sonst unvermeidlichen Touristenströme die Moldaustadt entdecken. Alljährlich findet in dieser Zeit das traditionelle „Prager Kulturkaleidoskop“ statt, ein musikalisches Highlight im Kulturleben der tschechischen Hauptstadt. In prunkvollen Opern- und Konzerthäusern können Sie überzeugende Inszenierung bekannter Opern erleben. Mit ihrem Reiseleiter Prof. Bathelt entdecken Sie das klassische Prag. Die Moldaustadt ist reich an grandioser Architektur. Hier stehen nicht nur gotische Kirchen, sondern auch mittelalterliche Türme und Paläste. Renaissance- und Barockbauten sind ebenso zu sehen, wie Rokoko und Jugendstil. Bauwerke im Stil des Kubismus finden wir neben klarer Bauhausgestaltung und neben Funktionalismus. Und was gibt es schöneres als sich in einem der Traditionellen Kaffeehäuser „aufzuwärmen“.

1. Tag: Anreise, Stadtspaziergang und Kirchenkonzert

08.00 Uhr ab Stuttgart. Am frühen Nachmittag erreichen Sie Prag. Nach dem Bezug der Zimmer des 5-Sterne Hotels „Ambassador Zlata Husa“ (Direkt am Wenzelsplatz) brechen Sie zu einem ersten Stadtspaziergang auf. Frühes Abendessen im Hotel und anschließend ein Konzert des Symphonischen Orchesters Prag in der Kirche St. Simon und Judas. Der im Stil des Hochbarock errichtete Sakralbau ist für seine ausgezeichnete Orgel bekannt, auf der bereits Mozart und Haydn spielten.

2. Tag: Jugendstil, kubistische Architektur & „La Traviata“

Sie besichtigen heute mit einem deutschsprachigen Führer die Prager Altstadt. Sie sehen die Jugendstilfassaden in der Pariser Straße, den Altstädter Ringplatz mit Rathaus und Aposteluhr, Karls-gasse, Moldaupromenade und die Karlsbrücke. Mittagessen im Repräsentantenhaus (fakultativ). Danach führt Sie Prof. Bathelt im Haus zur schwarzen Madonna. Das als kubistisches Kaufhaus 1911-12 errichtete Gebäude beherbergt eine Ausstellung zum tschechischen Kubismus. Abendessen und anschließend beginnt um 19.00 Uhr Verdis Liebesdrama „La Traviata“ im prächtigen Prager Nationaltheater.

3. Tag: Prager Burgberg und Verdis „Rigoletto“

Ältestes erhaltenes Palais am Burgplatz ist der Renaissance-Bau des Palais Schwarzenberg und direkt daneben steht das barocke Sternberg-Palais. Das Erzbischöfliche Palais stammt aus dem 16. Jahrhundert. Das im 16., 17., und 18. Jahrhundert mehrfach umgestaltete Gebäude zeigt inzwischen eine Rokoko-Fassade. Danach betrachten Sie die Prager Burg mit dem Wenzelsaal und den verschiedenen Höfen. Außerdem besichtigen Sie den gotischen Veitsdom Peter Parlers. Nach der Mittagspause führt Sie Prof. Helge Bathelt durch die Nationalgalerie im Palais Sternberg. Abendessen im Hotel und um 19.00 Uhr beginnt Verdis Klassiker „Rigoletto“ im Musiktheater Karlin mit seinem historischen Theatersaal.

4. Tag: Museum für Moderne Kunst und Heimfahrt:

Auf dem Prager Messegelände ist in einem Gebäude im funktionalistischen Stil (1928) das Museum für moderne Kunst untergebracht, durch das Sie Prof. Bathelt führt. Anschließend Heimreise nach Stuttgart.

Leistungen

- Führungen Prof. Dr. Helge Bathelt und lokale Reiseleiter
- Fahrt im komfortablen Fernreisebus
- 3 x Übernachtung mit Halbpension im 5-Sterne Hotel Ambassador Zlata Husa
- Besichtigung der Prager Altstadt & Prager Burg inkl. Eintritte
- Eintritt in das Haus zur schwarzen Madonna
- Eintritt in das Museum für moderne Kunst
- Eintritt zum Konzert des Symphonischen Orchesters Prag
- Eintrittskarten für Verdis „La Traviata“ & „Rigoletto“
- 100% Klimaneutrale Reise
- Taxiservice

Preise im DZ pro Person in €

Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis
18.02. - 21.02.2017	4 Tage	859,-	929,-
EZ-Zuschlag			135,-
Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S.3)			70,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Kultur- und Musikreise Malta

Opernfestspiele auf der Insel des Malteserordens

1. Tag: Willkommen auf Malta.

Anreise mit dem Bus nach Frankfurt und Flug mit Air Malta nach Malta. Transfer ins 4-Sterne Hotel „Dolmen“. Das Resort mit weitläufigen Terrassen und Gärten ist direkt am Meer gelegen mit Blick auf St. Paul's Bay. Beheiztes Hallenbad und Sauna stehen zu Ihrer Verfügung. Abendessen.

2. Tag: Hauptstadtflair und Maltas Geschichte

Die Hauptstadt Valletta ist mit ihren vielfältigen historischen Palästen, Kirchen und Festungsanlagen und dem Naturhafen UNESCO-Weltkulturerbe. Stadtspaziergang mit Besichtigung der St. John's Kathedrale mit Grabplatten der Ordensritter und Caravaggios Gemälde „Die Enthauptung Johannes des Täufers“. Nach Museumsbesuchen **Konzert für Harfe und Flöte in der anglikanischen St. Paul's Kathedrale.**

3. Tag: Landpartie und Fischerdorf

Heute Besuch der Kleinstadt Mosta. Die Kuppel der Maria-Himmelfahrts-Kirche überrascht und im Steinbruchmuseum in Siggiewi dreht sich alles um den Kalkstein. Im Fischerdorf Marsaxlokk erwarten Sie die berühmten bunten Fischerboote und ein typisches Fischessen. Am Nachmittag besuchen Sie den gewaltigen Tempelkomplex von Hagar Qim. Die vier Tempel sind älter als die berühmten Pyramiden von Gizeh. Danach Fahrt entlang der Steilküste im Süden der Insel zur Blaue Grotte.

4. Tag: Opern Genuss in historischem Ambiente

Der Tag steht zur freien Verfügung. Am Abend genießen Sie im

historischen Manoel Theater **Mozarts Oper „Die Hochzeit des Figaro“.**

5. Tag: Gärten - Kunst - Mdina - Rabat und Orgelkonzert

Spaziergang durch die Botanische Gärten von San Anton und Bummeln durch die autofreien Gassen von Mdina. Im Museum der St.-Paul-Kathedrale exzellente Sammlung von Dürer-Kupferstichen und **ein Orgelkonzert in der Mdina Kathedrale.** Im benachbarten Rabat wandeln Sie auf den Spuren des Apostels Paulus. Am Nachmittag Panoramafahrt zu den Buskett-Garten und der wildromantischen Steilküste von Dingli.

6. Tag: Schwesterinsel Gozo-Naturwunder & Steinzeittempel

Auf Gozo bummeln Sie durch die Hauptstadt Victoria mit ihrer schönen Zitadelle und genießen den herrlichen Blick über die Insel von der Stadtmauer aus. Weiter geht es zu den Buchten von Xlendi und Marsalforn. Dann versetzt Sie die Tempelanlage Ggantija zurück in die Jungsteinzeit. Staunen Sie über Gozos Naturwunder: den mächtigen Fungus Rock, der wie ein riesiger Pilz aus dem Wasser ragt, das berühmte Azur Window, 100 m lang und 20 m hoch. Von der Kraft des Meeres unterhöhlt, gibt es den Blick frei auf das azurblaue Meer.

7. Tag: Drei Alte Städte und Konzert im Barockpalast

Besuch der Upper Barracca-Gärten in Valletta und Spaziergang zum Großmeisterpalast des Malteserordens. Fahrt nach Vittoriosa, der ersten der drei alten Städte (Um 1530 erstes Hauptquartier des Ordens). Danach Besuch der Städtchen Senglea

und Naxxar, dort steht ein **Kammerkonzert im Barocksaal des berühmten Palazzo Parisio** auf dem Programm. Maltas traditionelles Nationalgericht „Fenkata“ als Abschiedessen.

8. Tag: Auf Wiedersehen Malta - Heimflug

Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen. Rückflug nach Frankfurt und mit dem Bus und Taxi geht es wieder nach Hause.

Leistungen

Führungen Mirja Kinzler M.A. und lokale Reiseleiter • Bustransfer ab/bis Stuttgart • Flug mit Air Malta in der Economy Klasse inkl. aller Steuern Frankfurt-La Valetta-Frankfurt • Transfer Flughafen-Hotel-Flughafen • 7 x Übernachtung / Frühstück im 4-Sterne Hotel „Dolmen Resort“ in Qawra • Willkommensgetränk, 5 x Abendbuffet im Hotel mit Getränken, Fisch-Mittagessen und Abschiedsessen in Valetta • Alle Ausflüge, Eintritte, Führungen und Konzerte laut Programm • 100% Klimaneutrale Reise • Taxiservice

Preise im DZ pro Person in €

Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis
01.03. - 08.03.2017	8 Tage	1.629,-	1.729,-
EZ-Zuschlag			140,-
Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S.3)			100,-
Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart			



Musikalischer Frühling im Seebad Opatija und in Rijeka

Kultur, Architektur und das Flair der Donaumonarchie

Die Grande Dame der kroatischen Seebäder, lässt durch ihre mondänen Grandhotels, Jugendstilvillen, Parks, die legendäre Strandpromenade sowie eine üppige Vegetation noch immer das Flair ihrer glanzvollsten Zeit nachempfinden, als dort Ende des 19. Jahrhunderts der österreichische Hochadel, die feine Gesellschaft und Künstler sich im „mediterranen Vorgarten von Wien“ trafen. Den touristischen Grundstein hatte der Kaufmann Iginio Scarpa aus Rijeka gelegt, als er 1844 eine kleine Halbinsel kaufte und dort einen wunderschönen exotischen Park sowie die luxuriöse Villa Angiolina erbauen ließ. 1889 wurde Abbazia, so hieß Opatija zu Zeiten der K. und K. Monarchie, zum heilklimatischen „Curort“ erhoben. Die nahegelegene Hafenstadt Rijeka ist venezianisch geprägt. Steigen wir ein in die Zeitreise: Beim Besuch der Verdi-Oper „Otello“ im kroatischen Nationaltheater in Rijeka, einem prächtigen Opernhaus von 1885 der Wiener Theaterarchitekten Fellner und Hellmer und einem Musikabend des Salonorchesters des Nationaltheaters im historischen Kristallsaal des Hotels Kvarner, dort wird ein 5-Gänge-Menü serviert, untermalt von Opern- und Operettenmelodien.

1. Tag: Busanreise und Abendessen

06.00 Uhr ab Stuttgart. Anreise über München und Salzburg nach Opatija. Zimmerbezug im 4-Sterne-Traditionshotel „Remisens Hotel Palace Bellevue“. Das Hotel verfügt über 209 Zimmer und befindet sich im Zentrum, neben dem Hauptstand. Alle Zimmer sind mit DU/WC oder Bad/WC, Haartrockner, Sat-TV,

Direktwahltelefon und Internetanschluss ausgestattet. Das Hotel verfügt über ein Restaurant, Bar und Hallenbad mit geheiztem Meerwasser und Sauna. Buffet-Abendessen im Hotel.

2. Tag: Opatija und Besuch der Oper „Otello“ in Rijeka

Rundgang im historischen Stadtzentrum des mondänen Seebads mit schmucken Jugendstil und historistischen Villen. In der Villa Angiolina erfahren Sie, wie sich das ehemalige Fischerdorf zum Seebad der Hautevolee entwickelte. Nachmittags Freizeit (Das Hotel hat Sauna und ein Meerwasser-Hallenbad). Frühes Abendessen im Hotel und Fahrt in den Nachbarort Rijeka. Dort sehen Sie Verdis Oper „Otello“ im historischen Opernhaus von 1885.

3. Tag: Rijeka und Operetten-Gala im Kristallsaal

Ausflug in die venezianisch geprägte Hafenstadt Rijeka. Besichtigung der Sehenswürdigkeiten. Darunter auch eine Führung in der Oper. Nach etwas Freizeit (Besonders attraktiv ist auch der Markt) fahren wir mit dem Boot zurück nach Opatija, damit Sie die Kvarner Bucht auch von der Wasserseite erleben können. Danach haben Sie noch Zeit sich für den Abend vorzubereiten: Im Kristallsaal des Traditionshotels „Kvarner“ gibt es ein 5-Gänge Menü, untermalt von Operettenmelodien des Nationaltheater-Salonorchesters.

4. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Rückfahrt nach Stuttgart an.

Leistungen

- Führungen Stefan Tolksdorf und lokale Reiseleiter
- Fahrt im komfortablen Fernreisebus
- 3 x Übernachtung/Frühstück im Remisens Hotel Palace Bellevue
- 2 x Abendessen im Hotel
- Welcome Drink
- 1 x 5-Gang Menü im Hotel Kvarner mit Operettengala
- Opernkarte für Otello im Nationaltheater (1. Kat)
- Stadtbesichtigung Opatija inkl. Eintritt und Führung im Museum der Villa Angiolina
- Stadtbesichtigung Rijeka inkl. Eintritt und Führung im Nationaltheater Ivan pl- Zajc
- Bootsfahrt Kvarner Bucht
- 100% Klimaneutrale Reise
- Taxiservice

Preise im DZ pro Person in €

Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis
06.04. - 09.04.2017	4 Tage	799,-	869,-
EZ-Zuschlag			95,-
Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S. 3)			70,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Die documenta 14 startet in Athen

Das Thema der Weltkunstausstellung „Von Athen lernen“

Fast 70 Jahre lang fand die Weltkunstausstellung documenta in Kassel statt. Das soll sich jetzt ändern: Die griechische Hauptstadt wird gleichberechtigter Ausstellungsort. Die Mischung von Orient und Okzident sowie die unmittelbare Nachbarschaft von antiken, byzantinischen und klassizistischen Zeugnissen und der Vitalität einer Metropole machen den Reiz von Athen aus. Vergangenheit und Gegenwart nebeneinander bilden die für Athen typische Mischung. „In der documenta 14 soll die Spannung zwischen dem Norden und dem Süden greifbar werden“, erklärte der künstlerische Leiter Adam Szymczyk sein neues Ausstellungs-Konzept. Mit Athen wähle die documenta jene Stadt, die ein besonderer Schauplatz der anhaltenden ökonomischen Krise Europas sei: „Die Stadt verkörpert die wirtschaftlichen, politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Ausweglosigkeiten, mit denen sich Europa heute konfrontiert sieht“, so begründet der polnische Kurator diesen neuen Blickwinkel. Die Künstler sollen sowohl in Kassel als auch in Athen tätig sein.

1. Tag: Anreise nach Athen

Morgens Flug von Stuttgart über Zürich nach Athen. Bei der Fahrt vom Flughafen kurze Stopps beim Panathenäischen Stadion, dem Syntagmaplatz und dem Hafen von Piräus. Fahrt ins Hotel und Zimmerbezug. Mit Andrea Welz bummeln Sie durch den romantischen Teil der Pláka und entlang der Hauptflaniergasse zu einer jener typischen Tavernen, in der wir gemeinsam zu Abend essen (fakultativ). Da heute und morgen die Eröff-

nung der documenta stattfindet, versuchen wir uns zu akkreditieren (Deshalb bitte früh anmelden, weil das nicht kurzfristig geht) und werden das Programm flexibel gestalten. Sie wohnen im 4-Sterne Hotel Airotel Pantheon im historischen Zentrum Athens.

2. Tag: Stadtgeschichten

Auf einem ausführlichen Stadtspaziergang lernen Sie die Metropole kennen: Zwischen trubeligen Altstadtgassen und archäologische Stätten finden wir auch Zeugnisse der klassizistischen Neugestaltung unter der Herrschaft des bayrischen Prinzen und ersten griechischen Königs Otto I. Am Nachmittag begeben Sie sich dann auf weniger touristische Pfade – Sie besuchen das Schliemann-Mausoleum auf dem „alten“ Athener Friedhof, der nicht nur ein Ort der Trauer, sondern zugleich eine Art historisches und kunstgeschichtliches Museum ist.

3. Tag: documenta Athen

Noch hüllen sich die Macher in Schweigen, doch wir werden bereits am ersten Tag die documenta Orte in Athen besichtigen, Kunstgespräche führen und Künstler kennen lernen.

4. Tag: Akropolis

In einer Führung lernen Sie den berühmtesten Ort der Antike kennen. In nur 60 Jahren, zwischen 467 und 406 v.Chr., entstanden die Bauten: Propyläen, Nike-Tempel, Erechtheion und Part-

henon. Sie sind einerseits Ausdruck handwerklichen Könnens, technischen und künstlerischen Genies, andererseits aber auch Zeugen unterschiedlicher politischer und religiöser Gesinnungen im demokratischen Athen. Am Nachmittag wird der Eindruck im neuen Akropolis-Museum vertieft.

5. Tag: Archäologischen Nationalmuseums und Rückreise

Besuch des Archäologischen Museums und Rückflug mit der Swiss über Zürich nach Stuttgart.

Leistungen

Führungen Andrea Welz M.A. • Flug Stuttgart - Athen – Stuttgart (Swiss via Zürich) • Transfer Flughafen-Hotel-Flughafen • 4 x Übernachtung/Frühstück im 4-Sterne Hotel Partheon • Eintritte und Führungen laut Reiseprogramm • 100% Klimaneutrale Reise • Taxiservice

Preise im DZ pro Person in €

Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis
06.04 - 10.04.2017	5 Tage	1.199,-	1.299,-
EZ-Zuschlag			290,-
Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S.3)			100,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Ostern auf Mallorca

Jugendstil und Libeskind, Chopin, George Sand und Miro

In der Sonne vor Jugendstilfassaden Kaffee trinken, das Ambiente der Altstadt von Palma genießen und nebenbei die Kunstszene kennenlernen – Ostern ist ideal, um das Mallorca der Kunst, der Prozessionen und der Stadtpaläste zu entdecken. Ausgangspunkt ist die Altstadt von Palma, wo Sie im Hotel Born, einem Stadtpalast aus dem 16. Jahrhundert, übernachten. Sie werden mit Dr. Ulrich Weitz Jugendstilschätze, restaurierte Paläste der Altstadt besichtigen und ins mystische Prozessionsgeschehen eintauchen. Abseits von Bettenburgen und Bierseligkeit lernen Sie das andere Mallorca kennen. Sie fahren mit der historischen Bahn nach Soller und durch das Gebirge der Serra de Tramuntana nach Valdemossa, wo George Sand und Chopin ihren berühmten „Winter auf Mallorca“ im Kartäuserkloster verbrachten. In Port d'Andratx baute Daniel Libeskind das Studio Weil, das exklusiv für unsere Gruppe geöffnet wird. Angezogen hat diese Landschaft aber auch den frühen Aussteiger und Naturschützer Ludwig Salvador, Erzherzog von Österreich, mit dem Sie sich in dem kleinen Museum seiner ehemaligen Villa in Son Marroig näher befassen. Wunderschön ist auch die Kunststiftung Jakober mit Skulpturenpark und einem Museum von Kinderporträts sowie der Skulpturengarten der Casa March in Cala Ratjada.

1. Tag: Stadtpaziergang und Prozession

Abflug um die Mittagszeit vom Flughafen Stuttgart (Air Berlin) nach Palma de Mallorca. Danach Stadtpaziergang in Palma.

Besuch der Kathedrale und des Museums „Es Baluard“. Abends Eintauchen in die Karfreitagsprozession.

2. Tag: Private Kunstschätze

Besuch der Kunststiftung Jakober auf der Halbinsel von Alcudia. Fahrt nach Cala Rajada, Sonderöffnung des Herrenhauses „Sa Torre Cega“ mit seinem Skulpturenpark.

3. Tag: Roter Blitz und Libeskind-Atelier

Fahrt mit dem nostalgischen „Roten Blitz“, einer historischen Eisenbahn von Palma nach Soller. Dort Stadtpaziergang, Museumsbesuch „Museu Modernista Can Prunera“ und Mittagspause. Fahrt ins Bergdorf Fornalutx und nach Port d'Andratx. Exklusiver Besuch im Atelierhaus (Architekt: Daniel Libeskind) der Künstlerin Barbara Weil.

4. Tag: Arabische Gärten und Valdemossa

Busfahrt über die „Jardines d' Alfabia“, einem Musterbeispiel maurischer Park- und Gartenkunst nach Valdemossa. Besuch des Karthäuserklosters. Weiterfahrt nach Son Marroig, dem Herrenhaus von Erzherzog Ludwig Salvador.

5. Tag: Markthalle und Miro - Rückreise

Stadtpaziergang in Palma mit Besuch der Markthalle. Am Nachmittag Besuch der „Fondacio Pilar i Joan Miro“. Am späten Abend Rückflug nach Stuttgart.

Leistungen

- Führungen Dr. Ulrich Weitz
- Flug Stuttgart – Palma de Mallorca – Stuttgart (Air Berlin)
- 4 x Übernachtung/Frühstücksbuffet im Hotel Born in Palma de Mallorca
- sämtliche Bustransfers
- Bahnfahrt Palma – Soller
- Eintritte und Sonderführungen laut Reiseprogramm
- 100% Klimaneutrale Reise
- Taxiservice

Preise im DZ pro Person in €

Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis
14.04. - 18.04.2017	5 Tage	1.244,-	1.364,-
EZ-Zuschlag			155,-
Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S.3)			120,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Kunst- und Gartenreise Cornwall

exotische Parks, dramatische Küste, Kunst in St. Ives und Jamie Olivers Küche

In Cornwalls Gärten begeistern im April die Farborgien baumhoher Rhododendren zwischen Baumfarnen und subtropischen Raritäten, die im 19. Jahrhundert viktorianische Pflanzen-Expeditionen aus Asien und Australien holten. Sie bestaunen den „Dschungel“ und die Rhododendren im Lost Garden of Heligan und das traumhafte Parktal Trebah am Helford River, wo Daphne du Mauriers Roman „Die Bucht des Franzosen“ spielt. Der Fischer- und Badeort St. Ives war im 20. Jahrhundert ein Magnet für britische Künstler. Die Tate baute daher eigens ein Museum in St. Ives. Dazu gehören auch der bezaubernde Skulpturengarten und die Ateliers der Bildhauerin Barbara Hepworth. Eine Stippvisite führt entlang der dramatischen Küste zum Minack Theatre. Eine Schifffahrt auf dem fjordartigen Fal River und ein Ausflug zur herben Nordküste Cornwalls mit dem kleinen Hafenort Padstow bieten einmalige Naturerlebnisse. Im Landsitz Prideaux Place, Schauplatz mehrerer ZDF-Pilcher-Romanzen, genießen Sie Tee und Scones. In der Watergate - Bucht können Sie sich ein Essen in Jamie Olivers Restaurant Fifteen gönnen (fakultativ). Auf der Rückfahrt gewinnen Sie in Hestercombe Gardens einen Eindruck von der raffinierten Gartenkunst Gertrude Jekylls, die über 400 Gärten gestaltete.

1.Tag: Anreise - Lost Garden

Morgens Flug Stuttgart – London-Heathrow. Fahrt nach Cornwall und Besuch des Lost Garden of Heligan. Möglichkeit zum Mittagessen. Fahrt nach Newquay. Dort werden Sie bereits im

3-Sterne Hotel Sands Resort erwartet, das direkt am legendären Wanderweg des National Trust und der Atlantikküste liegt.

2.Tag: Minack Theatre - St. Ives

Fahrt zum Minack Theatre und zum Künstlerort St. Ives. Besuch von Atelier und Skulpturengarten Barbara Hepworths sowie der Tate Gallery. Abendessen im Hotel.

3.Tag: Trebah Park - Trelisick Park - Falmouth

Besuch der Parks Trebah und Trelisick, Bootsfahrt auf dem Fal River nach Falmouth und Abendessen im historischen Pub Pandorra Inn (fakultativ).

4.Tag.: Prideaux Place - Padstow

Fahrt an der Nordküste, Besuch von Prideaux Place, Bummel im Hafenort Padstow. Möglichkeit zum Essen in Jamie Olivers Restaurant Fifteen (fakultativ).

5.Tag: Heimreise

Rückfahrt. Mittagspause in Hestercombe Gardens. Flug von London-Heathrow nach Stuttgart am frühen Abend und Rückfahrt mit dem Taxi zu Ihrer Haustüre.

Leistungen

- Führungen durch Sybille Weitz
- Flug ab/bis Stuttgart mit Eurowings inkl. Snack
- 4 x Übernachtung/Frühstücksbuffet im 3-Sterne Hotel Sands Resort
- 2 x Abendessen im Hotel
- Alle Eintritte laut Reiseprogramm
- Bootsfahrt
- 100% Klimaneutrale Reise
- Taxiservice

Preise im DZ pro Person in €

Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis
20.04. - 24.04.2017	5 Tage	1.349,-	1.449,-
EZ-Zuschlag			150,-
Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S.3)			100,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Römische Villen und Vatikanische Gärten

Von der päpstlichen Sommerresidenz zu den Wasserspielen des Kardinals

Eine Sensation! Die Gärten der päpstlichen Sommerresidenz Castel Gandolfo in den Albaner Bergen bei Rom sind jetzt für Besucher geöffnet und samstags mit dem päpstlichen Bummelzug zu erreichen. Bislang waren die Barberini-Gärten ausschließlich den Päpsten vorbehalten. Wir besuchen auch die vatikanischen Gärten innerhalb der Mauern des Vatikanstaats in Rom und die vatikanischen Museen. Vom Kapitol haben wir einen Blick auf die Antike, das Forum Romanum und die Kaiserpaläste mit ihren Gärten. Schätze aus den römischen Villen der Kaiserzeit finden wir in den Kapitولينischen Museen. Wir sehen die berühmten Skulpturen Gian Lorenzo Berninis in der Galleria Borghese in der ausgedehnten Parkanlage Villa Borghese des römischen Fürstengeschlechtes. Auch Kardinal d'Este hat seinen Gartenraum realisiert: die Villa d'Este mit ihren Wasserspielen in Tivoli ist ein Meisterwerk der Gartenkunst der Renaissance, heute UNESCO-Weltkulturerbe. Franz Liszt war hier zu Gast und hat sich inspirieren lassen für seine Komposition „Die Wasserspiele der Villa d'Este“.

1. Tag: Anreise nach Rom

Bei früherer Ankunft in Rom Spaziergang zum Kapitol und Blick über das Forum Romanum und die Kaiserpaläste. Besuch der Kapitولينischen Museen. In der Exedra des Marc Aurel steht das Original der berühmten Reiterstatue, im Konservatorenpalast finden wir neu präsentiert die Schätze aus den Villengärten der römischen Kaiserzeit.

2. Tag: Römische Brunnen und Gärten

Die Villa Farnesina in Trastevere ist eine Renaissance-Villa mit wunderbaren Wandmalereien Raffaels und einem schönen Garten. Spaziergang am Tiber. Was hat sich erhalten von den großformatigen Bildern des zeitgenössischen Künstlers William Kentridge am Ufer? Wir besuchen die Brunnen auf der Piazza Farnese, Berninis Vierströmebrunnen auf der Piazza Navona, natürlich den Trevi-Brunnen, die spanische Treppe und genießen „Dolce Vita“. Von der Gartenanlage des Pincio-Hügel hat man am Abend einen traumhaften Blick auf die ewige Stadt.

3. Tag: Wasserspiele in Tivoli

Die Hadriansvilla war Sommerresidenz und Alterssitz von Kaiser Hadrian, UNESCO-Weltkulturerbe wie die Villa d'Este in Tivoli. Franz Liszt ließ sich inspirieren von den faszinierenden Wasserspielen. Der Wasserfall in der Villa Gregoriana war ein beliebtes Motiv von vielen deutschen Malern. Fahrt zum rustikalen Abendessen in den Weinort Frascati.

4. Tag: Vatikan VIP Tour mit dem Bummelzug

Besuch der Vatikanischen Gärten und der Vatikanischen Museen in Rom. Mit dem päpstlichen Bummelzug vom Bahnhof der Vatikanstadt über Ostiense und die Aquädukte der Via Appia zum Albaner See nach Albano Laziale. Transfer zu den Päpstlichen Villen von Castel Gandolfo. Besuch der Barberini-Gärten und der Porträtgalerie im Apostolischen Palast. Rückfahrt mit dem Zug nach Rom.

5. Tag: Bernini und Villa Borghese

Besuch der Galleria Borghese mit den berühmten Skulpturen des Gian Lorenzo Bernini in der Parkanlage Villa Borghese. Mittagessen in einem Restaurant an der Via Appia Antica (fakultativ). Sonntagsspaziergang auf der alten Römerstraße. Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Stuttgart.

Leistungen

- Führungen Andrea Welz M.A.
- Flug Stuttgart – Rom – Stuttgart (Eurowings)
- 4 x Übernachtung/Frühstücksbuffet im 4-Sterne Hotel Torino in Rom
- Bahnfahrt Vatikanische Gärten
- Eintritte und Sonderführungen laut Reiseprogramm
- 100% klimaneutrale Reise
- Taxiservice

Preise im DZ pro Person in €

Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis
24.05. - 28.05.2017	5 Tage	1.475,-	1.595,-
EZ-Zuschlag			130,-
Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S.3)			120,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Kulturreise auf Luthers Spuren

Reformationsgeschichte in Eisenach, Wittenberg, Erfurt und Torgau

1. Tag: Anreise nach Dessau

08.00 Uhr ab Stuttgart. Fahrt nach Dessau. Bezug der Zimmer im 4-Sterne Hotel Radisson Blue Fürst Leopold.

2. Tag: Wittenberg: Cranach-Höfe, Cranach-Altar & Lutherhaus

1511 wird der Reformator ins Augustinereremitenkloster berufen, das Luther bis zum Lebensende als Wohnsitz dient. Am 31. Oktober 1517 veröffentlicht er seine 95 Thesen wider den Ablassmissbrauch und setzte auf diese Weise die Reformation in Gang. 1524 legt der Reformator Martin Luther die Mönchskutte ab und heiratet die ehemalige Nonne Katharina von Bora, die ihm drei Söhne und drei Töchter gebärt. Die Grabstätte Luthers und den Cranach-Altar der Schlosskirche werden Sie ebenfalls besichtigen. Cranach, Hofmaler Friedrichs des Weisen ist damals der reichste Mann der Stadt. In seiner Druckerei werden sowohl die Thesen als auch die Bibelübersetzung gedruckt. Letzte Station ist das Melanchthon-Haus.

3. Tag: Eisleben und Erfurt

Luthers Eltern kommen von Thüringen in das Mansfelder Land, weil sein Vater hier eine Anstellung als Bergarbeiter findet. Untergebracht ist die Familie in einem spätmittelalterlichen Fachwerkhäuser. Seine Taufkirche und sein Sterbehäuser sind weitere Stationen. Erfurt, im Mittelalter eine der reichsten Städte, ist Martin Luthers geistige Heimat. Hier studiert er von 1501-1505 an der schon damals berühmten Universität. Hier legt er das Ge-

lände ab, Mönch im Augustinerkloster zu werden und im Dom wird er zum Priester geweiht. Wir besuchen diese Orte (Das Kloster wird exklusiv für uns geöffnet) bummeln über die Krämerbrücke und besuchen die Alte Synagoge.

4. Tag: Torgau und Halle

Mitte des 16. Jahrhunderts gehört Torgau zu den größten Städten Sachsens. Hier wird das geistige Programm der Reformation erstmals in einen Sakralbau (Kirche im Schloss Hartenstein) umgesetzt und hier verfassen Luther und seiner Mitstreiter 1530 die Torgauer Artikel. In Halle residiert einer der mächtigsten Gegner Martin Luthers: Kardinal Albrecht, Erzbischof von Magdeburg und Mainz. Hier entstehen auch die Franckeschen Stiftungen ein erfolgreiches Modell protestantischer Sozialpolitik.

5. Tag: Wartburg und Eisenach

Einen zusammenfassenden Überblick bietet die Sonderausstellung „Luther und die Deutschen“. Das Ausstellungsthema um eine Symbolfigur des Deutschtums verbindet sich in idealer Weise mit einem Traditionsort, an dem „Geschichte geschrieben“ wurde. Im Mittelpunkt der umfangreichen Objektschau steht, wie jede Geschichtsepoche ihr eigenes Lutherbild prägte. Fahrt nach Eisenach mit Besuch des Lutherhauses und Bachhauses. Von 1498 bis 1501 besucht Martin Luther die Eisenacher Lateinschule und ist Gast der Patrizierfamilie Cotta (heute findet sich in deren Haus das Lutherhaus). 1521 wird Martin Luther

nach dem Wormser Reichstag zum Schein gefangen genommen und übersetzt als „Junker Jörg“ auf der Wartburg das Neue Testament in nur elf Wochen in die deutsche Sprache. Im Bachhaus ist dann das Thema „Luther und die Musik“.

6. Tag: Rückreise

Nach dem Frühstück beginnt die Rückreise nach Stuttgart.

Leistungen

- Führungen mit Doris Blübaum M.A.
- Fahrt im komfortablen Fernreisebus
- 4 x Übernachtung/Frühstücksbuffet im 4-Sterne Hotel Radisson Blue Fürst Leopold in Dessau
- Alle Eintritte und Sonderführungen laut Reiseprogramm
- 100% Klimaneutrale Reise
- Taxiservice

Preise im DZ pro Person in €

Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis
02.06. - 07.06.2017	6 Tage	855,-	925,-
EZ-Zuschlag			115,-
Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S.3)			70,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Kunst- und Opernreise Südengland

Phantastische Gärten, große Kunst und das Opernfestival Glyndebourne

Wollten Sie schon immer eine Oper und das Ambiente beim legendären Festival von Glyndebourne genießen? Oder die berühmte Gartenkreation Sissinghurst von Vita Sackville West bestaunen? Bei dieser Reise in den „Garten“ Großbritanniens, nach Kent und Sussex, können Sie beides erleben. Darüber hinaus besuchen Sie weitere Gärten und Häuser berühmter Briten: Das idyllische Monk's House von Virginia Woolf und Charleston Farmhouse, wo ihre malende Schwester Vanessa Bell und ihre exzentrische Künstlerwohngemeinschaft britische Kulturgeschichte schrieben. Das sensationelle Farley Farm House der schönen Fotografin Lee Miller und des Surrealisten Roland Penrose, der hier Biographien über Picasso, Miro und Man Ray verfasste. Schließlich genießen Sie noch die wunderbaren Landsitze Chartwell von Winston Churchill und Batemans von Rudyard Kipling sowie Haus, Ateliers und Skulpturenwiesen von Henry Moore in Perry Green. Und mitten drin: das weltberühmte Glyndebourne Opernhaus mit seinem phantastischen Park. Wir hoffen, Ihnen auch 2017 ein einmaliges Opernerlebnis bieten zu können. Sie übernachten im schönen Hydro Hotel in Eastbourne direkt über der Promenade.

1. Tag: Anreise, Farley Farm House, Glyndebourne

Morgens Flug von Stuttgart nach London–Heathrow. Auf der Fahrt zum Seebad Eastbourne bestaunen Sie Farley Farm House, wo die berühmte Kriegsphotografin Lee Miller und der Surrealist und Autor Roland Penrose nicht nur Picasso zum Tee luden. Mit-

tagessen (fakultativ) im Hydro-Hotel. Bezug der Zimmer und genügend Zeit, sich auf den Opernbesuch vorzubereiten. Spätnachmittags Oper in Glyndebourne. Opernkarten und Picknick sind nicht im Preis enthalten. Nach dem Spielplan sind vorgesehen: Verdis „La Traviata“ / Brett Dean „Hamlet“ (Auftragsarbeit der Festspiele Glyndebourne, Uraufführung am 11.06.) / Francesco Cavalli „L'Hipermestro (Uraufführung 1658. Mit dieser Oper wird das Festival am 20.05.2017 eröffnet). Das genaue Programm und Kartenpreise liegen im März 2017 vor. Wir informieren Sie dann umgehend.

2. Tag: Sissinghurst Castle – Batemans

Vormittags Führung und Freizeit im Garten von Sissinghurst, Mittagessen im Scheunenrestaurant (fakultativ). Nachmittags Besuch von Batemans, dem Landsitz des Literaturnobelpreisträgers Rudyard Kipling mit zahlreichen Dschungelbuch-Illustrationen. Abendessen im Hydro-Hotel.

3. Tag: Beachy Head, die Häuser von Virginia Woolf und Vanessa Bell

Klippenspaziergang auf „Beachy Head“, Besichtigung von Charleston Farmhouse, Mittagessen im historischen Pub (fakultativ). Nachmittags Besuch des Monk's House von Virginia Woolf. Hier, inmitten eines bezaubernden Gartens, schuf Sie Weltliteratur. Abendessen im Hydro-Hotel.

4. Tag: Churchills Chartwell und Henry Moore

Besuch von Chartwell, dem Landsitz von Winston Churchill mit wunderbarem Park und Malatelier. Mittagessen fakultativ. Weiterfahrt nach Perry Green. Führung durch Haus, Ateliers und Skulpturenpark von Henry Moore. Abendessen im Pub (fakultativ). Abends Rückflug nach Stuttgart.

(Programmumstellung, falls Oper freitags oder samstags)

Leistungen

Führungen mit Sybille Weitz • Flug ab / bis Stuttgart mit Germanwings inkl. Snack • 3 x Übernachtung/Frühstücksbuffet im Hydro Hotel (3*) in Eastbourne • 2 Abendessen im Hotel • Alle Bustransfers und Eintritte laut Reiseprogramm • Karten für die Oper und Picknick sind nicht inkludiert • 100% Klimaneutrale Reise • Taxiservice

Preise im DZ pro Person in €

Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis
15.06. - 18.06.2017	4 Tage	1.219,-	1.319,-
EZ-Zuschlag			ohne
Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S.3)			100,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



„Documenta 14“ in Kassel

Welche Trends zeigt die Weltkunstausstellung ?

Die documenta in Kassel ist alle fünf Jahre die weltweit größte Ausstellung für zeitgenössische Kunst. Die nächste documenta ist die vierzehnte, doch das Konzept mit zwei Ausstellungsorten ist völlig neu: Athen eröffnet am 08.04.2017 und Kassel am 8. Juni 2012. Beide Schauen sind auf 100 Tage beschränkt. Als künstlerischer Leiter wurde Adam Szymczyk auserkoren. Der polnische Kurator, der zuletzt die Kunsthalle Basel leitete und die Berlin-Biennale 2008 organisierte, sucht nach frischer Inspiration an einem Ort, der für die Krise steht. In Athen wird die documenta, die Kunst nach seiner Meinung neue Reibungsfläche gewinnen. Auch in Kassel wird Neuland betreten. Neben den traditionellen Ausstellungsorten wie Fridericianum, Neue Galerie, Karlsaue und documenta-Halle werden durch die Einbeziehung von Nord-Holland neue Akzente gesetzt. Dieser stadtnahe Industrie- und Arbeiterwohnbezirk hat einen hohen Ausländeranteil und soziale Brennpunkte, verfügt aber auch eine lebendige Studenten- und Kneipenszene und den gut bürgerlichen Hegelsberg. Ein Großteil der teilnehmenden Künstler steht bereits fest. Es wird spannend und Sie sollten sich dieses Kunst-Event nicht entgehen lassen, das wir sowohl in Athen wie in Kassel anbieten.

1. Tag: Anreise, Friedericianum und „Nordholland“

08.00 Uhr ab Stuttgart. Busfahrt nach Kassel. Stefanie Alber wird Sie bereits auf der Busfahrt in die Geschichte der documenta einführen. In Kassel werden Sie bereits im Hotel Novostar erwartet. Es liegt im Viertel „Nord-Holland“ (nördlich der Holländischen Straße), fußläufig zu allen documenta-Ausstellungsorten. Das im Jahr 2015 renovierte Hotel bietet hell eingerichtete Zimmer, eine zentrale Lage und kostenloses WLAN. Jedes Zimmer verfügt über Kabel-TV, ein eigenes Bad und einen Schreibtisch. Nachmittags Führung im Friedericaneum und der documenta Halle. Spaziergang Nordstadt und Abendessen (fakultativ) mit Dirk Schwarze, dem ehemaligen Kulturredakteur der HNA und Autor des Standardwerks „Meilensteine. Die documenta 1 bis 12“.

2. Tag: Schlachthof, Kulturbahnhof und documenta-Auen

Nach dem Frühstück Besuch des Kulturzentrums Schlachthof und des Kulturbahnhofs (ehemaliger Hauptbahnhof). Auf dem Spaziergang wird Ihnen Stefanie Alber Erinnerungen an alte documenta-Ausstellungen näherbringen und mit Ihnen auf den Karlsaunen Kunstgespräche führen. Am frühen Nachmittag Rückfahrt nach Stuttgart.

Leistungen			
<ul style="list-style-type: none"> • Führungen Stefanie Alber M.A. • Fahrt im komfortablen Fernreisebus • 1 x Übernachtung / Frühstücksbuffet im Hotel „Novostar“ • Zwei documenta-Tageskarten • Gespräche und Sonderführungen laut Reiseprogramm • 100% Klimaneutrale Reise • Taxiservice 			
Preise im DZ pro Person in €			
Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis
15.07. - 16.07.2017	2 Tage	339,-	369,-
EZ-Zuschlag			55,-
Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S 3)			30,-
Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart			



Wien: 300. Geburtstag Maria Theresia Regentin zwischen Absolutismus und Aufklärung

Vor dreihundert Jahren wurde die wohl berühmteste Habsburgerin Maria Theresia (1717-1780) geboren. Im Lauf ihrer vier Jahrzehnte währenden Herrschaft verstand sie es, nicht nur ihre persönliche Position, sondern auch den Vielvölkerstaat Österreich zu konsolidieren. Zugleich florierten unter ihr die Künste und Wissenschaften. An vier Orten in Wien und Niederösterreich wird im Jubiläumsjahr unter dem Motto „Maria Theresia: Strategin – Mutter – Reformerin“ an die herausragende Herrscherin und ihre Epoche erinnert. Des Weiteren werden im Rahmen der Reise mit Stift Melk und der Wallfahrtsbasilika Mariazell zwei der bedeutendsten Sakralbauten Österreichs besichtigt, die zugleich die Rolle der Kaiserin als strenggläubige Förderin der katholischen Kirche veranschaulichen.

1. Tag: Melk - Wien

06.30 ab Stuttgart. Anreise von Stuttgart mit Halt in Stift Melk an der Donau, einer der prächtigsten Kirchen des Spätbarocks. Die im Mittelalter begründete Klosterschule wurde von Maria Theresia in ein öffentliches Gymnasium umgewandelt und gilt als älteste bis heute bestehende Schule Österreichs. Weiterfahrt nach Wien ins 4-Sterne Hotel Intercontinental.

2. Tag: Schloss und Park Schönbrunn

Besichtigung von Schloss und Park Schönbrunn mit den von Maria Theresia bewohnten Appartements sowie der Sonderausstellung „Frauenpower und Lebensfreude“ in der Wagenburg.

Nach der Mittagspause Fahrt zum „Hofmobiliendepot“, das auf eine 1747 von Maria Theresia gegründete Institution zurückgeht. Besichtigung der reichhaltigen Sammlung an Mobiliar und Ausstattungsgegenständen sowie der Sonderausstellung „Familie und Vermächtnis“.

3. Tag: Wien

Rundgang durch das historische Zentrum Wiens, u.a. mit Augustinerkirche an der Hofburg, in der 1736 die Hochzeit Maria Theresias stattfand. Besuch der berühmten Kapuzinergruft mit dem opulenten Prunksarkophag des Kaiserpaares und das Grab der Gräfin Fuchs-Mollard, Amme und Erzieherin Maria Theresias. Mittags Besuch des einstigen Winterpalais von Prinz Eugen, das unter Maria Theresia erworben und umgestaltet wurde. Die Prunkräume sind nach einer umfangreichen Sanierung seit 2013 öffentlich zugänglich. Zuletzt Besichtigung der Mineraliensammlung im Naturhistorischen Museum mit einem Exponat von einem aus über 2800 Edelsteinen hergestelltes Blumenbouquet, das Maria Theresia einst ihrem Gatten schenkte.

4. Tag: Schloss Hof und Schloss Niederweiden

Fahrt nach Marchfeld zum Schloss Hof, dem einstigen Sommersitz des Prinzen Eugen von Savoyen, das Maria Theresia 1755 erwarb und sich dort ein Witwenappartement einrichten ließ. 2017 wird dort die Sonderausstellung „Bündnisse und Feindschaften“ gezeigt, die ihre politischen Partner und Widersacher, allen voran

den preußischen König Friedrich II., thematisiert. Nach der Besichtigung des Barockgartens Weiterfahrt zum Schloss Niederweiden, in welchem der vierte Teil der Jubiläumsausstellung „Modernisierung und Reformen“ präsentiert wird.

5. Tag: Maria Zell - Rückreise

Fahrt nach Mariazell, dem wichtigsten Wallfahrtsort Österreichs, der zugleich auf das engste mit dem Haus Habsburg verbunden ist. Maria Theresia stiftete hier mit ihrem Mann das kostbare Silbergitter des Gnadenaltars. Rückfahrt nach Stuttgart.

Leistungen

Führungen mit Ulrich Feldhahn M.A. • Fahrt im komfortablen Fernreisebus • 4 x Übernachtung/Frühstücksbuffet im 4-Sterne Hotel Intercontinental in Wien • Alle Führungen und Eintritte laut Reiseprogramm • 100% Klimaneutrale Reise • Taxishervice

Preise im DZ pro Person in €

Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis
12.07. - 16.07.2017	5 Tage	988,-	1.088,-
EZ-Zuschlag			325,-
Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S.3)			100,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Hansestädte und Badeinseln an der Ostseeküste

Architektur, Künstler und Usedom-Musikfestival

Wenn die Badegäste abreisen, startet das Usedomer Musikfestival. Dann erklingen Konzerte in Schlössern, in romanischen Backsteinkirchen und vor allem auch in der Kraftwerkshalle der riesigen einstigen Heeresversuchsanstalt in Peenemünde, wo die V1 und V2 konstruiert wurden. **Wir haben Karten für das Konzert mit dem Baltic Sea Philharmonic unter der Leitung von Musikstar Kristjan Järvi, das den Länderschwerpunkt „Dänemark“ des Musikfestivals eröffnet.** Auf Usedom lernen Sie darüber hinaus das Künstlerrefugium des Malers Otto Niemeyer-Holstein und das Historisch-Technische Museum in Peenemünde. In Greifswald besuchen Sie das Geburtshaus von Caspar-David Friedrich und im Pommerschen Landesmuseum seine Kunstwerke. In der alten Hansestadt Stralsund bestaunen Sie die zum Weltkulturerbe ernannte Altstadt und phantastische neue Architektur: Das vom Stuttgarter Büro Behnisch geplante Ozeaneum. Eine Stippvisite auf Rügen führt Sie an die Ostküste. Sie besuchen das Jagdschloss Granitz und entdecken in Binz edle Bäderarchitektur und avantgardistische Bauten.

1. Tag: Anreise nach Greifswald

06.00 Uhr ab Stuttgart. Fahrt direkt nach Greifswald. Sie übernachten Sie im 4-Sterne Hotel Best-Western Europa: Dort empfängt Sie Frau Blübaum zu einem kleinen Stadtspaziergang.

2. Tag: Usedom, Künstleratelier, Eröffnungskonzert in Peenemünde

Die Inselerkundung beginnt in Damerow mit dem Besuch des

Künstlerateliers Otto Niemeyer-Holstein. Möglichkeit zum Mittagessen im Forsthaus Damerow, danach Besuch des historisch-technischen Museums in Peenemünde. Rückfahrt nach Greifswald zum Umziehen und Abendessen. Um 20.00 Uhr beginnt dann das Eröffnungskonzert in Peenemünde.

3. Tag: Greifswald und Usedom

Besuch der Caspar-David-Friedrich Gesellschaft im Geburtshaus des Künstlers und des Pommerschen Landesmuseums. Vorbei an der Klosterruine Eldena fahren Sie über das Wasserschloss Mallethin nach Heringsdorf. Stadtspaziergang zur Bäderarchitektur und Besuch des Usedomer Heimatmuseums in der Villa Irmgard.

4. Tag: Fahrt nach Stralsund

Sie werden durch die Altstadt von Stralsund geführt, die 2017 ihr 15-jähriges UNESCO-Weltkulturerbe-Jubiläum feiert. Am Nachmittag Besuch des Ozeaneums. Nur wenige Schritte sind es vom 4-Sterne arcona HOTEL BALTIC bis zum historischen Zentrum und zum Hafen der Hansestadt Stralsund. Dort verbringen Sie die nächsten beiden Nächte.

5. Tag: Rügen

Heute fahren Sie mit dem Bus zum Jagdschloss Granitz und nach Binz. An der Strandpromenade kommen wir am Rettungsturm Ulrich Müthers vorbei und spazieren zum Restaurant Strandhal-

le. Am Nachmittag fahren wir nach Prora bei Binz, das Sie bei einer Führung von Frau Blübaum kennen lernen. Rückfahrt nach Stralsund.

6. Tag: Rückfahrt nach Stuttgart

Leistungen

Führungen mit Doris Blübaum M.A. • Fahrt im komfortablen Fernreisebus • 3 x Übernachtung/Frühstücksbuffet im 4-Sterne Best Western Hotel Europa in Greifswald • 2 x Übernachtung/Frühstücksbuffet im 4-Sterne Hotel Baltic in Stralsund • Alle Führungen und Eintritte laut Reiseprogramm • Eintrittskarte Kat.3 für das Eröffnungskonzert in Peenemünde • 100% Klimaneutrale Reise • Taxiservice

Preise im DZ pro Person in €

Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis
22.09. - 27.09.2017	6 Tage	999,-	1.069,-
EZ-Zuschlag			200,-
Aufpreis Karten der Kat. 2			30,-
Aufpreis Karten der Kat. 1			60,-
Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S 3)			70,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Die Côte d'Azur als „Atelier du Midi“ Auf den Spuren berühmter Künstler und Literaten

Den Ausschlag gab das Licht: Das unendliche Blau zog seit Ende des 19. Jh. die künstlerische Avantgarde Europas an die Côte d'Azur. Wer einmal die Explosion der mediterranen Farben auf die Leinwand gebannt hatte, kam immer wieder. Begeben Sie sich auf eine Reise auf den Spuren großer Künstler und Schriftsteller Europas an die Côte d'Azur und in die Provence. Im 19. Jahrhundert explodierte dann die Kunst in Frankreich und wurde bestimmend bei neuen Trends der Malerei und Bildhauerei. Paris wurde zum Zentrum der Weltkunst. Doch bald entdeckten Künstler die ruhige und damals noch erschwingliche Traumküste des Mittelmeers. Mit der Ernennung von Marseille zur Kulturstadt Europas wurde die Hafenstadt unter dem Motto „La cité radieuse - die strahlende Stadt“ aufwendig saniert und neue, auch von ihrer Architektur überzeugende Museen eingerichtet. Nizza und die südliche Côte d'Azur waren hingegen schon immer ein Lieblingsaufenthalt großer Künstler, von Auguste Renoir bis Henri Matisse, hier malten und wohnten auch March Chagall und Pablo Picasso.

1. Tag: Anreise nach Marseille

06.00 Uhr ab Stuttgart. Fahrt nach Marseille. Dort werden Sie bereits in Ihrem guten Mittelklassehotel erwartet. Alle Zimmer sind ausgestattet mit Bad oder Dusche/WC, Telefon und TV.

2. Tag: Kunst aus verschiedenen Epochen in Marseille

Sie begegnen heute verschiedenen Epochen der Kunst. In

L'Estaque, einem Vorort von Marseille mit schönen Meerblick, führt Sie ein Rundweg zu bekannten Motiven von Cézanne, Mücke und Braque. Das Musée Cantini im Stadtpalast des 18. Jh. zeigt moderne Kunst von Dufy, Max Ernst und Picabia. Im pompösen Palais Longchamp präsentiert das Musée des Beaux Arts Maler des 19. Jh. Zeitgenössisch hingegen ist die Sammlung im Musée d'Art Contemporain. Nehmen Sie sich anschließend Zeit für einen Stadtbummel.

3. Tag: Auf den Spuren der Exilanten & Gast in einem Winterschloss

Durch die nationalsozialistische Machtergreifung emigrierten nach 1933 zahlreiche jüdische und demokratische Künstler und Literaten nach Südfrankreich. Im Hafenstädtchen Sanary lebten Thomas Mann, Arnold Zweig und Bertolt Brecht. Sie machen am Morgen den Rundgang „Auf den Spuren der Exilanten“. In Bormes-les-Mimosas genießen Sie Ihre Mittagspause. Am Mittag betrachten Sie im Musée de l'Annonciade in Saint-Tropez weltbekannte Werke von Matisse, Braque und anderen Künstlern. Nach einem Bummel durch Saint-Tropez erwartet Sie ein Weingut außerhalb der Stadt mit einer Weinprobe. Sie fahren weiter nach Cannes, wo Sie die nächsten Nächte verbringen. Zimmerbezug in Ihrem guten Mittelklassehotel und Abendessen im Hotel oder benachbarten Restaurant.

4. Tag: Meisterwerke Picassos und die Kunst der Glasbläserei

In Vallauris und Antibes hat Picasso seine Spuren hinterlassen.

Sie besuchen vormittags die entsprechenden Museen und haben dann Zeit zur Mittagspause in Antibes, bevor Sie ins Glasbläserdorf Biot fahren, wo Fernand Léger während Picassos Schaffensperiode in Vallauris einige entscheidende Lebensjahre verbrachte, wie das grandiose Museum zu seinen Ehren zeigt. Sie besichtigen sein Museum und eine Glasbläserei.

5. Tag: Fondation Maeght, Rosenkranzkapelle von Matisse und Parfumwelt in Grasse

Auf dem Friedhof von Saint-Paul-de-Vence liegt Chagall begraben. Unweit davon befindet sich das Mekka für moderne Kunst, die Fondation Maeght. Die Pariser Kunsthändler Aimé und Marguerite Maeght gründeten 1930 erst eine Druckerei, dann ein Möbelgeschäft in Cannes und verkauften im Hinterzimmer Drucke von bester Qualität. 1945 wird ihre Galerie Maeght in Paris eröffnet. Schnell lernt das ambitionierte Paar die wichtigsten Künstler der französischen Avantgarde kennen. Ob Pierre Bonnard, Georges Braque, Eduardo Chillida, Alexander Calder oder Marc Chagall – sie alle werden Teil der Maeght-Familie und bleiben ihr lebenslang verbunden. So richten Sammler und Künstler mit der Fondation Maeght einen einzigartigen Kunstort ein. Den zeitlosen Museumsbau entwirft der katalanische Architekt Josep Lluís Sert (1902 bis 1983), der ein ausgeklügeltes Lichtsystem entwickelte, das unabhängig von der Position der Sonne zu den verschiedenen Tages- und Jahreszeiten die von dem Boden und den Wänden reflektierten Sonnenstrahlen ständig



im Winkel von 45 Grad auf die Bilder fallen lässt, ohne den Betrachter zu blenden. Zu Mittag essen Sie in einem Restaurant in Saint-Paul-de-Vence, neben dem Platz, auf dem die Künstler früher „Boule“ spielten. In Vence besichtigen Sie das wichtigste sakrale Werk von Henri Matisse – die Rosenkranzkapelle mit ihren beeindruckenden Glasfenstern und werfen einen Blick auf die benachbarte Villa Reve, die dem Künstler 1943 – 1949 als Atelier und Wohnhaus diente und heute von Malkursen genutzt wird. Über das Hinterland fahren Sie nach Grasse und besuchen das Fragonard-Museum, das sich in einem Gebäude des 13. Jh. befindet. Zurück in Cannes machen Sie einen Spaziergang an der Croisette und im Altstadtviertel Le Suquet.

6. Tag: Auf den Spuren von Renoir und Chagall

In Cagnes besuchen Sie am nächsten Vormittag das Musée Renoir. Es liegt in einem wunderbaren Olivenhain: 300-jährige Olivenbäume bedecken auf einer Fläche von über 20.000 Quadratmetern den Hügel über Haut-de-Cagnes, der einen wunderschönen Blick auf das Mittelmeer und Cap d'Antibes bietet. Renoir verbrachte hier die letzten zwölf Jahre seines Lebens, und das Gebäude wirkt immer noch wie ein privates Wohnhaus. Neun Räume sind der Öffentlichkeit zugänglich, darunter auch die beiden Ateliers, wo viele Stücke an den Meistererinnern, zum Beispiel seine Staffelei und sein Rollstuhl. Auch das Badezimmer des Hauses darf man anschauen. Im Museum hängen zehn Renoirs, darunter eine große Studie zu Les Gran-

des Baigneuses, auf der schraffiert die Figuren skizziert sind. Außerdem sind Zeichnungen, Büsten und andere Arbeiten ausgestellt. Weiterfahrt nach Nizza. Hier besuchen Sie das Museum für Moderne Kunst und entdecken mit Yves Klein, Ben und Arman die Avantgarde-Künstler der Stadt. Von der Terrasse des futuristischen Baus überblicken Sie die ganze Stadt. Zum Abschluss erwartet Sie das Chagall Museum in Nizza. „Seit meiner frühesten Kindheit hat mich die Bibel in ihren Bann gezogen.

Mir schien immer, auch heute noch scheint mir, dass die Bibel die fruchtbarste Quelle der Poesie aller Zeiten ist. Seitdem suche ich deren Spur im Leben und in der Kunst. Die Bibel ist wie ein Abbild der Natur und ihr Geheimnis habe ich versucht zu vermitteln.“ Der Jude Marc Chagall wollte keineswegs missionarisch wirksam werden als er seine siebzehn großformatigen Bibelthemen schuf, die den Kern der Sammlung des Nationalmuseums Message Biblique Marc Chagall bilden. Er war vor allem bestrebt, die Botschaft der Brüderlichkeit, die aus den Texten des Alten Testaments hervorgeht, in Bildform zu übersetzen und zu ihrer universellen Geltung beizutragen.

7. Tag: Rückreise

Nach dem Frühstück Rückreise nach Stuttgart.

Leistungen

- Führungen Bettina Zundel M.A. und deutschsprachige Reiseleitung vor Ort
- Fahrt im komfortablen Fernreisebus
- 2 x Übernachtung/Frühstücksbuffet in einem guten Mittelklassehotel in Marseille
- 4 x Übernachtung/Frühstücksbuffet in einem guten Mittelklassehotel in Cannes.
- 6 x 3-Gang-Abendessen im Restaurant oder im Hotel.
- 1 x Mittagessen in Saint-Paul-de-Vence.
- 5 x ganztägige örtliche Reiseleitung.
- Besichtigungen aller genannten Museen inkl. Eintritt.
- Besichtigung eines Winzers mit Degustation
- 100% Klimaneutrale Reise
- Taxiservice

Preise im DZ pro Person in €

Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis
14.10. - 20.10.2017	7 Tage	1.499,-	1.599,-
EZ-Zuschlag			300,-
Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S.3)			100,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Zur 57. Biennale nach Venedig

Aktuelle Kunsttendenzen in historischen Palästen, dem Arsenale und den Giardinis

Die Biennale in Venedig ist die älteste und renommierteste internationale Kunstschau der Welt. 28 Länder präsentieren sich mit ihren Kunstpavillons in den „Giardini Pubblici“, die auf Befehl Napoleons im Stadtteil Castello als öffentliche Parkanlagen angelegt wurden. Seit 1971 koordiniert das Stuttgarter Institut für Auslandsbeziehungen den deutschen Länderbeitrag. International anerkannte Künstler wie Joseph Beuys, Jochen Gerz, Ulrich Rückriem, Hanne Darboven sowie Bernd und Hilla Becher stellen im Deutschen Pavillon in Zusammenarbeit mit namhaften Kuratoren aus. Ab Sommer 2017 ist nun wieder Kunstbiennale in Venedig angesagt, schon zum 57. Mal. Die Französin Christine Macel, seit 2000 Chefkuratorin des Centre Pompidou in Paris, wird diesmal das traditionsreiche Forum zeitgenössischer bildender Kunst leiten. Susanne Pfeiffer, Direktorin des Museums Fridericianum Kassel, bespielt den deutschen Pavillon. Auch die „Arsenale“, die mittelalterlichen Hafenanlagen Venedigs, sind als Ausstellungsfläche einbezogen. Die behutsam restaurierten Docks, Salz- und Pulverlager bilden mit dem ihnen eigenen Industrie-Flair eindrucksvolle Räume. Biennale in Venedig heißt aber auch, versteckte Paläste und Plätze zu entdecken und mit dem Vaporetto durch die Kanäle zu fahren. Wir gehen in den Herbstferien – wenn es ruhiger wird in der Lagunenstadt.

1.Tag: Anreise nach Venedig

Flug von Stuttgart nach Venedig. Transfer mit dem Wasser-Taxi zum 3-Sterne Hotel „Belle Arti“, das in der Nähe der Accade-

mia-Brücke nur wenige Gehminuten vom Markusplatz entfernt ist. Anschließend Stadtspaziergang und Besuch des Privatmuseums des französischen Milliardärs und Kunstsammlers François Pinault in der ehemaligen Zollstation „Punta della Dogana“ neben der Kirche Santa Maria della Salute. Die lange verfallenen Räume wurden vom japanischen Star-Architekten Tadao Ando eindrucksvoll umgestaltet und 2009 eröffnet.

2.Tag: Biennale

Besuch des Zentralen Pavillons der Biennale und der Länderpavillons. Insgesamt sind wieder über 100 Länder in Venedig vertreten. Besuch des Deutschen Pavillons und weiterer exemplarischer Länderpavillons auf den Giardinis bzw. in Palästen der Lagunenstadt. Nach der Tagestour sollten wir uns bei einem „Spritz“, dem populären venezianischen Aperitif über das Kunsterlebnis austauschen.

3.Tag: Ausstellung im Arsenale

Besichtigung der Ausstellungsbeiträge im Arsenale, dem alten Werftenareal Venedigs. Faszinierend ist nicht nur die Vielfalt der ausgestellten Werke, sondern auch der Veranstaltungsort selbst. Noch heute ist das 320.000 m² große Areal außerhalb der Biennale meist unzugänglich. Besonders schön sind die Gärten, die in den letzten Jahren am Rand des Geländes angelegt wurden. Abends Opernbesuch in einem Palast oder einer Biennale-Veranstaltung (fakultativ).

4.Tag: Galleria dell'Accademia-Peggy Guggenheim Collection

Führung in der Galleria dell' Accademia. Nachmittags können Sie noch einmal schön Essen gehen oder auf eigene Faust durch Venedig bummeln. Vielleicht wollen Sie auch mit dem Vaporetto zum Palazzo Grassi fahren. Die Eintrittskarte haben wir für Sie schon gelöst. Besuch der Peggy-Guggenheim Collection. Flug Venedig – Stuttgart.

Leistungen

- Führungen Andrea Welz M.A.
- Flug Stuttgart - Venedig - Stuttgart mit Air Berlin
- 3 x Übernachtung/Frühstück im Hotel Bella Art (3*)
- Vaporetto ticket
- Bootstaxi Flughafen – Venedig - Flughafen
- Eintritte laut Reiseprogramm
- 100% Klimaneutrale Reise
- Taxiservice

Preise im DZ pro Person in €

Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis
02.11. - 05.11.2017	4 Tage	1.249,-	1.349,-
EZ-Zuschlag			400,-
Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S.3)			100,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Kunst- und kulinarische Spaziergänge Mit Vincent Klinks Buch „Ein Bauch spaziert durch Paris“

„Paris, die schöne Zauberstadt, die dem Jüngling so holdselig lächelt, den Mann so gewaltig begeistert und den Greis so sanft tröstet.“ Dieses Zitat von Heinrich Heine stellt Vincent Klink seinem erfolgreichen Buch „Ein Bauch spaziert durch Paris“ voran. Unzählige Male hat der Stuttgarter Küchenmeister die Stadt an der Seine besucht. Sein Buch ist unser Reiseführer für ein Wochenende in Paris. Ganz sicher, nicht nur die Herren, auch die Frauen werden begeistert sein, Kunst- und kulinarische Spaziergänge durch Paris zu unternehmen. Wie Vincent Klink beginnen wir unsere Stadterkundungen im Quartier Marais. Jüdisches Leben, Händler und Handwerker erwarten uns dort. Mittagessen? Wie Klink in Schwartz's Deli oder bevorzugen Sie koschere Küche im L'As de Falaffel? Höhepunkt der Reise: Der Eiffelturm. Wir machen es wie der Starkoch und reservieren für Sie das Drei-Gänge-Mittagsmenu im Restaurant „Jules Verne“ in 125 m Höhe. Ein eigener Aufzug bringt uns zum kulinarischen Hochgenuss, denn Klink hat im Küchenregal viele Bücher von Alain Ducasse und sagt: „Über keinen Koch bin ich so froh, dass es ihn gibt.“ Am Nachmittag der „wilde Maler Chaim Soutine“. Seine Bilder finden wir in der Orangerie, wo wir auch Monets grandiose Seerosen bewundern können. Spaziergang durch die Prachtstrassen mit noblen Geschäften und Weihnachtsdekoration an der Oper vorbei zur Galeries Lafayette. Vielleicht wollen Sie ein paar Weihnachtseinkäufe machen! Stillleben von Cézanne und Emile Bernard sehen wir im Musée d'Orsay. Rive Gauche: Spaziergänge durch Montparnasse und das Quartier Latin, die

Dichter und ihre Kaffeehäuser. Jim Morrison und Oscar Wilde auf dem Friedhof Père Lachaise, Passagenspaziergänge und Notre-Dame und unbekannte Märkte wie den 1615 im Marais gegründeten „Marché les Enfants Rouges“.

1. Tag: Anreise und Quartier Marais

Morgens Fahrt mit dem TGV nach Paris. Am Mittag Bummel durch das Quartier Marais. Besuch der Markthalle und des Picasso-Museums. Sie wohnen im sehr schönen 3-Sterne Hotel Albert 1er.

2. Tag: Glasfenster, Essen bei Ducasse und Orangerie

Einzigartig die Glasfenster am frühen Morgen von Sainte Chapelle und Notre Dame. Es war einmal „Der Bauch von Paris“ – Emile Zola. Heute wird das Quartier „Les Halles“ erneuert. Seit 1820 das Küchengeschäft Dehillerin. Höhepunkt der Reise: Mittagessen im Restaurant Jules Verne in 125 m Höhe auf dem Eiffelturm. Musée de L'Orangerie und Spaziergang durch die weihnachtlich beleuchteten Prachtstraßen. Abendessen im Restaurant „Le Train Bleu“ (fakultativ).

3. Tag: Musée d'Orsay und Montparnasse

Kunst im Musée d'Orsay und „Gesichter und Geschichten der Stadt“ im Quartier Montparnasse. Mittagessen (fakultativ) im empfohlenen Restaurant „La Cerisaie“. Am Nachmittag Rive Gauche: St. Germain des Pres und Quartier Latin, die Dichter und ihre Kaffeehäuser.

4. Tag: Friedhof Père Lachaise - Musée Rodin

Morgenspaziergang über den Friedhof Père Lachaise. Neu renoviert das Musée Rodin mit eindrucksvollen Skulpturen. Passagenspaziergang. Gegen Abend zurück nach Stuttgart mit dem TGV.

Leistungen

- Führungen Andrea Welz
- Bahnfahrt (TGV) Stuttgart – Paris – Stuttgart
- 3 x Übernachtung / Frühstück im 3* Hotel Albert 1er
- Alle Eintritte laut Reiseprogramm
- Mittagessen im Restaurant Jules Verne (Alain Ducasse)
- 100% Klimaneutrale Reise
- Taxiservice

Preise im DZ pro Person in €

Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis
30.11. - 03.12.2017	4 Tage	955,-	995,-
EZ-Zuschlag			225,-
Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S 3)			40,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart

**BETTINA ZUNDEL M.A.**

Mein Herz schlägt schon immer für Kunst und Kultur, so dass meine Wahl für Kunstgeschichte und Empirische Kulturwissenschaft an der Universität Tübingen vorgegeben war. Seit vielen Jahren befasse ich mich mit Themen wie Architektur, Design, Kunst- und Kulturgeschichte und arbeite als Kuratorin, Museumsdidaktin und Kunstvermittlerin, auch im Bereich Marketing, PR und Presse, für diverse Museen, Institutionen und Galerien. Als Vorsitzende eines Kunstvereins begleite ich viele Reisen und Exkursionen und weiß um die Interessen Kunstbegeisterter. Spannende Aspekte, bisherige Sichtweisen und neue Perspektiven vernetze ich gerne und transportiere so kulturelle Impulse, mit der Intension, Menschen bei meiner Freude für Kunst und Kultur mitzunehmen.

**ANDREA WELZ M.A.**

In Stuttgart bin ich zuhause, doch meine große Leidenschaft gehört dem Reisen: schon während meines Studiums an der Universität Stuttgart (Kunstgeschichte und Literaturwissenschaften) habe ich meine Liebe zum Reiseland Italien entdeckt. Seit Jahren leite ich als Studienreise-leiterin mit Reise-leiterzertifikat Studienreisen in Italien von Venedig bis Palermo. Meine Reiselust kennt keine Grenzen. Ich begleite Sie auch nach Armenien, nach Tunesien und Marokko und anderswohin. Lesen Sie meine Reisegeschichten auch auf meinem Blog.

**DIPL. JOURN. SYBILLE WEITZ**

Die Reisen, die ich leite, haben nicht nur mit Kunst, sondern immer auch mit Geschichte. Literatur, Architektur und Gartendesign zu tun – wie in Südengland und Cornwall. In Tübingen studierte ich Germanistik, Geschichte und Sport, an der Universität Hohenheim absolvierte ich zusätzlich den Studiengang Journalismus / Kommunikationswissenschaft. Nach 10 Jahren als Lokalredakteurin gründete ich mit meinem Mann die Agentur für Kunstvermittlung. Für sie entwickle ich Reisen und produziere Texte. Daneben bin ich Autorin lokalgeschichtlicher Bücher wie „Stuttgart zu Fuß“ oder des Stäffelesbuchs „Treppauf – Treppab“.

**DR. ULRICH WEITZ**

Seit 1995 bin ich Geschäftsführer der Agentur für Kunstvermittlung. Obwohl ich jetzt das Rentenalter erreicht habe, mache ich weiter, denn mein Beruf ist Leidenschaft für die Kunst und die hört nicht mit 65 auf. Ich studierte Kunsterziehung, Geschichte, Journalismus. Produzierte Bücher zu Kunst und Geschichte, u.a. zu dem Kunstsammler Eduard Fuchs, zu dem ich auch promovierte. Ich liebe es, den Kunstbetrieb zu hinterfragen und schätze Außenseiter und Querdenker.

**BARBARA STOLL**

Schauspielerin – Sprecherin – Regisseurin. Ich studierte an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Stuttgart und bin Sprecherin des SWR seit 1982. Mein Bühnenreife-diplom erhielt ich 1985, war fest engagiert an Stadt- und Staatstheatern und bin seit 1995 tätig als freie Schauspielerin und Regisseurin. „Man hat sie im Ohr. Barbara Stoll ist die deutsche Stimme des Kulturkanals Arte. Die Stuttgarter Schauspielerin kann aber noch viel mehr als für den Straßburger Sender sprechen und Bühnenpräsenz zeigen. Sie kann wunderbar erzählen, Gedichte vortragen wie großes Theater und französische Chansons über Wein, Lust und Liebe singen. Schon ihre Erscheinung mit dem langen, wallenden Haar passt. Und wenn Barbara Stoll ihrer tiefwarmen Stimme diesen rauchig- verruchten Hauch gibt ...“

**ANDREA NUDING**

Genau hingeschaut habe ich schon immer. Kunst und Fotografie begeisterte mich schon als Jugendliche. Nach dem Studium der Medientechnik an der Hochschule für Medien in S-Vaihingen habe ich zwei Jahre als Assistentin bei einem Fotografen im Kunstbereich gearbeitet und so auch Künstler wie Anselm Kiefer persönlich kennen gelernt. Selbständig war ich dann als Medienproduzentin und Fotografin. Durch viele Freunde aus dem Ausland, die zu Besuch nach Stuttgart kamen, begann ich mich für die Geschichte meiner Heimatstadt zu interessieren. Mein Foto-Schwerpunkt Architektur und Handwerk kam mir da unterstützend sehr entgegen. Seit ca. 20 Jahren mache ich Stadtführungen zu allen möglichen Themen. Daraus haben sich auch zwei Buchprojekte ergeben: „Russland und Württemberg – gemeinsam durch die Jahrhunderte“ (2013) und das Innenstadtbuch „Heusteig - Gerber - Bohnenviertel. Die 14 Stuttgarter Innenstadtquartiere“.

**MIRJA KINZLER M.A.**

Ich habe in München und Hamburg Kunstgeschichte, Geschichte und vergleichende Volkskunde studiert. Bereits während meiner Studienzeit begann ich in München mit Kulturvermittlung und baute dort das „Kulturnetz“ mit auf. Ebenso arbeitete ich als wissenschaftliche Mitarbeiterin in Stiftungsmuseen in München wie in Reutlingen. Erwachsenenbildung, Forschungsaufträge und Kuratorentätigkeit ermöglichen mir die Vielfalt meiner augenblicklich freiberuflichen Tätigkeiten als Kulturvermittlerin. So biete ich z.B. in Degerloch Kunstseminare, Vorträge und kulturelle Veranstaltungen an. Kultur ist meine Leidenschaft, die ich gerne an Interessierte weitergebe.

**REGINA FISCHER M.A.:**

Geb. 1966 in Schwäbisch Gmünd. Studium der Kunstgeschichte, Germanistik und Literaturwissenschaften an der Universität Stuttgart. Studienaufenthalt in Florenz. Seit 2000 selbständige Tätigkeit als Kuratorin und im Bereich Kunstvermittlung. Beratung und Betreuung von privaten und institutionellen Sammlungen. Dabei verstehe ich mich als Verbindungsglied zwischen Kunstschaffenden und Kunstsammlern oder Institutionen. Zu meinen Tätigkeiten gehören ebenso das Kuratieren von Ausstellungsprojekten und kulturellen Veranstaltungen, wie die Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Künstlern. Künstler bekannt zu machen und sie bei ihren Schritten auf dem Kunstmarkt zu unterstützen ist mein zentrales Anliegen. Für Firmen und Institutionen entwickle ich Kunst-am-Bau-Projekte, Konzepte zur Präsentation von Kunst und Strategien zum Umgang mit Kunst im Hinblick auf eine nachhaltige und effiziente Öffentlichkeitsarbeit.

**ULRICH FELDHAHN M.A.:**

Geboren 1965 in Balingen, studierte ich Kunstgeschichte, Volkskunde und Denkmalpflege an den Universitäten Bamberg und Salzburg. Seit 2002 bin ich als Kurator und Kunstberater in der Generalverwaltung des Hauses Preußen in Berlin tätig. Zahlreiche Publikationen zu Kunst und Geschichte des 18. bis frühen 20. Jahrhunderts mit dem Schwerpunkt Hohenzollern und Preußen stammen aus meiner Feder. Daneben bin ich für die Konzeption von bzw. Mitwirkung an zahlreichen Ausstellungen verantwortlich. Die Burg Hohenzollern und ihre Geschichte ist mein besonderer Schwerpunkt, ich betreue die dortigen Kunstsammlungen und bin aktives Mitglied des Freundeskreises der Burg Hohenzollern sowie des Hohenzollerischen Geschichtsvereins. Neben dieser Schreibtisch- und Archivarbeit arbeite ich gerne als wissenschaftlicher Reiseleiter.

**DORIS BLÜBAUM M.A.**

Ich studierte Kunstgeschichte in München und Marburg. Als selbständige Kunsthistorikerin ist mein Arbeitsspektrum recht breit gefächert. Ich konnte u.a. als Geschäftsführerin im Dix-Haus in Hemmenhofen und für die Kunstvereine Friedrichshafen und Ravensburg sowie für Schloss Achberg Ausstellungen kuratieren. Für die Kulturredaktion des Südkurier und für die Weltkunst war ich journalistisch tätig. Den intensiven Blick auf die Kunst vermittele ich gerne allen meinen Gästen.

**PROF. DR. HELGE BATHELT**

Studium Politikwissenschaft, Geschichte, Germanistik in Tübingen und Kunstgeschichte in Wien. Abschluss mit Promotion, danach Leiter der Volkshochschule und Kunstschule Herrenberg. Daneben freiberuflich tätig in zahlreichen kulturellen Institutionen, z.B. als Vorsitzender des Verbandes der Freien Akademien für Kunst und Design Baden-Württemberg, Direktor des Instituts für kommunales Kulturmanagement, Projektleiter der Skulpturenschau auf dem Venusberg des Landkreises Böblingen. Nach dem Ruhestand noch mehr auf Achse: z.B. als Reiseleiter für Kunstreisen oder Ausstellungsredner.

**STEFANIE ALBER M.A.**

Kunstvermittlung ist für mich Beruf, Berufung und Leidenschaft! Nach meinem Studium der Kunstgeschichte habe ich in einem Stuttgarter Auktionshaus gearbeitet und mich auf moderne und zeitgenössische Kunst spezialisiert. Seit vielen Jahren arbeite ich in der ifa-Galerie Stuttgart und im Kunstmuseum Stuttgart. Auf meinen Reisen habe ich spannende Kunstwelten entdeckt und vermittelt und freue mich darauf, Sie mit Ihnen zu teilen.

Sehr geehrte Kunden,

die nachfolgenden Bestimmungen werden, soweit wirksam vereinbart, Inhalt des zwischen Ihnen und SSB Reisen GmbH, nachstehend „SSB Reisen“ abgekürzt, im Buchungsfall zustande kommenden Reisevertrages. Sie ergänzen die gesetzlichen Vorschriften der §§ 651a – m BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) und die Informationsvorschriften für Reiseveranstalter gemäß §§ 4 - 11 BGB-InfoV (Verordnung über Informations- und Nachweispflichten nach bürgerlichem Recht) und füllen diese aus. Bitte lesen Sie diese Reisebedingungen vor Ihrer Buchung sorgfältig durch.

1. Abschluss des Reisevertrags, Verpflichtung des Buchenden

1.1 Mit der Buchung (Reiseanmeldung) bietet der Kunde SSB Reisen den Abschluss des Reisevertrages verbindlich an. An sein Vertragsangebot ist der Kunde 10 Tage gebunden.

1.2 Die Buchung kann mündlich, schriftlich, per Telefax oder auf elektronischem Weg (E-Mail, Internet) erfolgen.

1.3 Bei elektronischen Buchungen bestätigt SSB Reisen den Eingang der Buchung unverzüglich auf elektronischem Weg. Diese Eingangsbestätigung stellt noch keine Buchungsbestätigung dar und begründet keinen Anspruch auf das Zustandekommen des Reisevertrages.

1.4 Der Vertrag kommt mit dem Zugang der Buchungsbestätigung von SSB Reisen beim Kunden zustande. Sie bedarf keiner bestimmten Form. Bei oder unverzüglich nach Vertragsschluss wird SSB Reisen dem Kunden eine schriftliche Reisebestätigung übermitteln. Hierzu ist SSB Reisen nicht verpflichtet, wenn die Buchung durch den Kunden weniger als 7 Werkstage vor Reisebeginn erfolgt.

1.5 Weicht der Inhalt der Buchungsbestätigung vom Inhalt der Buchung des Kunden ab, so liegt ein neues Angebot von SSB Reisen vor, an das SSB Reisen für die Dauer von 10 Tagen gebunden ist. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebots zustande, wenn der Kunde SSB Reisen innerhalb dieser Frist die Annahme durch ausdrückliche Erklärung, Anzahlung oder Restzahlung erklärt.

1.6 Für telefonische Buchungen gilt:

a) Bis 21 Tage vor Reisebeginn nimmt SSB Reisen telefonisch nur den unverbindlichen Buchungswunsch des Kunden entgegen und reserviert für ihn die entsprechende Reiseleistung. SSB Reisen übermittelt dem Kunden ein Buchungsformular mit diesen Reisebedingungen. Übersendet der Kunde dieses Buchungsformular vollständig ausgefüllt und rechtsverbindlich unterzeichnet innerhalb einer genannten Frist an SSB Reisen, so kommt der Reisevertrag durch die Buchungsbestätigung von SSB Reisen nach Ziffer 1.4 zustande.

b) Telefonische Buchungen, die kürzer als 21 Tage vor Reisebeginn erfolgen, sind für den Kunden verbindlich und führen durch die telefonische Bestätigung von SSB Reisen zum Abschluss des verbindlichen Reisevertrages.

1.7 Der Kunde hat für alle Vertragsverpflichtungen von Mitreisenden, für die er die Buchung vornimmt, wie für seine eigenen einzustehen, sofern er diese Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.

2. Vertragsgrundlagen, Leistungen, Reisevermittler, Fremdprospekte

2.1 Die vertragliche Leistungspflicht von SSB Reisen bestimmt sich nach der Reiseausschreibung in Verbindung mit der Buchungsbestätigung und allen ergänzenden Informationen von SSB Reisen für die jeweilige Reise, insbesondere die Hinweise auf Seite 3.

2.2 Reisevermittler (z. B. Reisebüros) und Leistungsträger (z. B. Hotels, Beförderungsunternehmen) sind von SSB Reisen nicht bevollmächtigt, Vereinbarungen zu treffen, Auskünfte zu geben oder Zusicherungen zu machen, die den vereinbarten Inhalt des Reisevertrages abändern, über die vertraglich zugesagten Leistungen von SSB Reisen hinausgehen oder im Widerspruch zur Reiseausschreibung stehen.

2.3 Orts- und Hotelprospekte, die nicht von SSB Reisen herausgegeben werden, sind für SSB Reisen und deren Leistungspflicht nicht verbindlich, soweit sie nicht durch ausdrückliche Vereinbarung mit dem Kunden zum Gegenstand der Reiseausschreibung oder zum Inhalt der Leistungspflicht von SSB Reisen gemacht wurden.

3. Leistungsänderungen

3.1 Änderungen wesentlicher Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und von SSB Reisen nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind nur gestattet, soweit die Änderungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der Reise nicht beeinträchtigen.

3.2 Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind.

3.3 SSB Reisen ist verpflichtet, den Kunden über wesentliche Leistungsänderungen unverzüglich nach Kenntnis von dem Änderungsgrund zu informieren.

3.4 Im Fall einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Reiseleistung ist der Kunde berechtigt, unentgeltlich vom Reisevertrag zurückzutreten oder die Teilnahme an einer mindestens gleichwertigen Reise zu verlangen, wenn SSB Reisen in der Lage ist, eine solche Reise ohne Mehrpreis für den Kunden aus ihrem Angebot anzubieten. Der Kunde hat diese Rechte unverzüglich nach der Erklärung von SSB Reisen über die Änderung der Reiseleistung oder die Absage der Reise dieser gegenüber geltend zu machen.

4. Bezahlung

4.1 Nach Vertragsabschluss und nach Aushändigung des Sicherungsscheines gemäß § 651k BGB wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises zur Zahlung fällig. Die Restzahlung wird 2 Wochen vor Reisebeginn zur Zahlung fällig, sofern der Sicherungsschein übergeben ist und die Reise nicht mehr aus dem in Ziffer 9 genannten Grund abgesagt werden kann.

4.2 Dauert die Reise nicht länger als 24 Stunden,

schließt keine Übernachtung ein und übersteigt der Preis pro Kunden € 75,— nicht, so werden Anzahlung und Restzahlung mit Vertragsschluss ohne Aushändigung eines Sicherungsscheines zahlungsfällig.

4.3 Soweit SSB Reisen zur Erbringung der vertraglichen Reiseleistungen bereit und in der Lage ist und kein gesetzliches oder vertragliches Zurückbehaltungsrecht des Kunden gegeben ist, besteht ohne vollständige Bezahlung des Reisepreises kein Anspruch auf Inanspruchnahme der Reiseleistungen oder Aushändigung der Reiseunterlagen.

4.4 Leistet der Kunde die Anzahlung und/oder die Restzahlung nicht entsprechend den vereinbarten Zahlungsfälligkeiten, so ist SSB Reisen berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung vom Reisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittskosten gemäß Ziffer 6 zu belasten.

5. Preiserhöhung

5.1 SSB Reisen behält sich vor, den im Reisevertrag vereinbarten Preis im Falle der Erhöhung der Beförderungskosten oder der Abgaben für bestimmte Leistungen wie Hafen- oder Flughafengebühren oder einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse entsprechend den nachfolgenden Bestimmungen zu ändern:

5.2 Eine Erhöhung des Reisepreises ist nur zulässig, sofern zwischen Vertragsabschluss und dem vereinbarten Reisetermin mehr als 4 Monate liegen und die zur Erhöhung führenden Umstände vor Vertragsabschluss noch nicht eingetreten und bei Vertragsabschluss für SSB Reisen nicht vorhersehbar waren.

5.3 Erhöhen sich die bei Abschluss des Reisevertrages bestehenden Beförderungskosten, insbesondere die Treibstoffkosten, so kann SSB Reisen den Reisepreis nach Maßgabe der nachfolgenden Berechnung erhöhen: a) Bei einer auf den Sitzplatz bezogenen Erhöhung kann SSB Reisen vom Kunden den Erhöhungsbetrag verlangen.

b) Anderenfalls werden die vom Beförderungsunternehmen pro Beförderungsmittel geforderten, zusätzlichen Beförderungskosten durch die Zahl der Sitzplätze des vereinbarten Beförderungsmittels geteilt. Den sich so ergebenden Erhöhungsbetrag für den Einzelplatz kann SSB Reisen vom Kunden verlangen.

5.4 Werden die bei Abschluss des Reisevertrages bestehenden Abgaben wie Hafen- oder Flughafengebühren gegenüber SSB Reisen erhöht, so kann der Reisepreis um den entsprechenden, anteiligen Betrag heraufgesetzt werden.

5.5 Bei einer Änderung der Wechselkurse nach Abschluss des Reisevertrages kann der Reisepreis in dem Umfange erhöht werden, in dem sich die Reise dadurch für SSB Reisen verteuert hat.

5.6 Im Falle einer nachträglichen Änderung des Reisepreises hat SSB Reisen den Kunden unverzüglich nach Kenntnis von dem Änderungsgrund zu informieren. Preiserhöhungen sind nur bis zum 21. Tag vor Reisebeginn eingehend beim Kunden zulässig. Bei Preiserhöhungen von mehr als 5 % ist der Kunde berechtigt, ohne Gebühren vom Reisevertrag zurückzutreten oder die Teilnahme an einer mindestens

gleichwertigen Reise zu verlangen, wenn SSB Reisen in der Lage ist, eine solche Reise ohne Mehrpreis für den Kunden aus ihrem Angebot anzubieten. Der Kunde hat die zuvor genannten Rechte unverzüglich nach der Mitteilung von SSB Reisen über die Preiserhöhung gegenüber SSB Reisen geltend zu machen.

6. Rücktritt durch den Kunden vor Reisebeginn/ Stornokosten

6.1 Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Der Rücktritt ist gegenüber SSB Reisen unter der in diesen Bedingungen angegebenen Anschrift zu erklären. Falls die Reise über ein Reisebüro gebucht wurde, kann der Rücktritt auch diesem gegenüber erklärt werden. Dem Kunden wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich zu erklären. 6.2 Tritt der Kunde vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert SSB Reisen den Anspruch auf den Reisepreis. Statt dessen kann SSB Reisen, soweit der Rücktritt nicht von ihr zu vertreten ist oder ein Fall höherer Gewalt vorliegt, eine angemessene Entschädigung für die bis zum Rücktritt getroffenen Reisevorkehrungen und ihre Aufwendungen in Abhängigkeit von dem jeweiligen Reisepreis verlangen.

6.3 SSB Reisen hat diesen Entschädigungsanspruch zeitlich gestaffelt, d. h. unter Berücksichtigung der Nähe des Zeitpunktes des Rücktritts zum vertraglich vereinbarten Reisebeginn in einem prozentualen Verhältnis zum Reisepreis pauschaliert und bei der Berechnung der Entschädigung gewöhnlich ersparte Aufwendungen und gewöhnlich mögliche anderweitige Verwendungen der Reiseleistungen berücksichtigt. Die Entschädigung wird nach dem Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung des Kunden wie folgt berechnet, wenn bei der Reise selbst keine anderen Rücktrittsbedingungen angegeben sind:

Bus- und Bahnreisen

• bis 30 Tage	vor Reiseantritt 20%
• vom 29. bis 22. Tag	vor Reiseantritt 25%
• vom 21. bis 15. Tag	vor Reiseantritt 35%
• vom 14. bis 8. Tag	vor Reiseantritt 50%
• vom 7. bis 1. Tag	vor Reiseantritt 65%
• ab dem Reisetag und	bei Nichtanreise 80%

Flugpauschalreisen oder Schiffsreisen

• bis 45 Tage	vor Reiseantritt 20%
• vom 44. bis 30. Tag	vor Reiseantritt 35%
• vom 29. bis 22. Tag	vor Reiseantritt 50%
• vom 21. bis 15. Tag	vor Reiseantritt 60%
• vom 14. bis 1. Tag	vor Reiseantritt 80%
• ab dem Reisetag und	bei Nichtanreise 95%

6.4 Dem Kunden bleibt es in jedem Fall unbenommen, SSB Reisen nachzuweisen, dass dieser überhaupt kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist, als die von ihr geforderte Pauschale.

6.5 SSB Reisen behält sich vor, an Stelle der vorstehenden Pauschalen eine höhere, konkrete Entschädigung zu fordern, soweit SSB Reisen nachweist, dass ihr wesentlich höhere Aufwendungen als die jeweils anwendbare Pauschale entstanden sind. Macht SSB Reisen einen solchen Anspruch geltend, so ist SSB Reisen verpflichtet, die geforderte Entschädigung

unter Berücksichtigung etwa ersparter Aufwendungen und einer etwaigen, anderweitigen Verwendung der Reiseleistungen konkret zu beziffern und zu belegen.

6.6 Dem Kunden wird der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung sowie einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit dringend empfohlen.

6.7 Das gesetzliche Recht des Kunden, entsprechend der Bestimmungen des § 651 b BGB einen Ersatzteilnehmer zu stellen, bleibt durch die vorstehenden Bestimmungen unberührt. In diesem Fall ist SSB Reisen berechtigt eine Aufwandsentschädigung in Höhe von € 30,— pro Vorgang zu verlangen.

7. Umbuchungen

7.1 Ein Anspruch des Kunden nach Vertragsabschluss auf Änderungen hinsichtlich des Reiseterrains, des Reiseziels, des Ortes des Reiseantritts, der Unterkunft, der Beförderungsart oder des Zustiegs- oder Ausstiegsorts bei Busreisen (Umbuchung) besteht nicht. Ist eine Umbuchung möglich und wird auf Wunsch des Kunden dennoch vorgenommen, kann SSB Reisen bis zu dem bei den Rücktrittskosten genannten Zeitpunkt der ersten Stornierungsstufe ein Umbuchungsentgelt von € 30,- pro Kunden erheben.

7.2 Umbuchungswünsche des Kunden, die später erfolgen, können, sofern ihre Durchführung überhaupt möglich ist, nur nach Rücktritt vom Reisevertrag gemäß Ziffer 6 zu den dort festgelegten Bedingungen und gleichzeitiger Neuankündigung durchgeführt werden. Dies gilt nicht bei Umbuchungswünschen, die nur geringfügige Kosten verursachen.

8. Nicht in Anspruch genommene Leistung

8.1 Nimmt der Kunde einzelne Reiseleistungen, die ihm ordnungsgemäß angeboten wurden, nicht in Anspruch aus Gründen, die ihm zuzurechnen sind (z. B. wegen vorzeitiger Rückreise oder aus sonstigen zwingenden Gründen), hat er keinen Anspruch auf anteilige Erstattung des Reisepreises. SSB Reisen wird sich um Erstattung der ersparten Aufwendungen durch die Leistungsträger bemühen. Diese Verpflichtung entfällt, wenn es sich um völlig unerhebliche Leistungen handelt oder wenn einer Erstattung gesetzliche oder behördliche Bestimmungen entgegenstehen.

9. Rücktritt von SSB Reisen wegen Nichterreichens einer Mindestteilnehmerzahl

9.1 SSB Reisen kann bei Nichterreichen einer Mindestteilnehmerzahl nach Maßgabe folgender Regelungen zurücktreten:

a) Die Mindestteilnehmerzahl und der späteste Zeitpunkt des Rücktritts durch SSB Reisen müssen in der konkreten Reiseausschreibung oder, bei einheitlichen Regelungen für alle Reisen oder bestimmte Arten von Reisen, in einem allgemeinen Kataloghinweis oder einer allgemeinen Leistungsbeschreibung angegeben sein.

b) SSB Reisen hat die Mindestteilnehmerzahl und die späteste Rücktrittsfrist in der Buchungsbestätigung anzugeben oder dort auf die entsprechenden Prospektangaben zu verweisen.

c) SSB Reisen ist verpflichtet, dem Reisenden gegenüber die Absage der Reise unverzüglich zu erklären, wenn feststeht, dass die Reise wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl nicht durchgeführt wird. d) Ein Rücktritt von SSB Reisen später als 2 Wochen vor Reisebeginn ist unzulässig.

e) Der Kunde kann bei einer Absage die Teilnahme an einer mindestens gleichwertigen anderen Reise verlangen, wenn SSB Reisen in der Lage ist, eine solche Reise ohne Mehrpreis für den Kunden aus ihrem Angebot anzubieten. Der Kunde hat dieses Recht unverzüglich nach der Erklärung über die Absage der Reise durch SSB Reisen dieser gegenüber geltend zu machen.

9.2 Wird die Reise aus diesem Grund nicht durchgeführt, erhält der Kunde auf den Reisepreis geleistete Zahlungen unverzüglich zurück.

10. Kündigung aus verhaltensbedingten Gründen

10.1 SSB Reisen kann den Reisevertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn der Kunde ungeachtet einer Abmahnung von SSB Reisen nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maß vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist.

10.2 Kündigt SSB Reisen, so behält sie den Anspruch auf den Reisepreis; sie muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die sie aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangt, einschließlich der ihr von den Leistungsträgern gut gebrachten Beträge.

11. Obliegenheiten des Kunden

11.1 Die sich aus § 651 d Abs. 2 BGB ergebende Verpflichtung zur Mängelanzeige ist bei Reisen mit SSB Reisen wie folgt konkretisiert:

a) Der Reisende ist verpflichtet, auftretende Mängel unverzüglich der örtlichen Vertretung von SSB Reisen (Busfahrer, Reiseleitung, Agentur) anzuzeigen und Abhilfe zu verlangen.

b) Über die Person, die Erreichbarkeit und die Kommunikationsdaten der Vertretung von SSB Reisen wird der Reisende spätestens mit Übersendung der Reiseunterlagen informiert.

c) Ist nach den vertraglichen Vereinbarungen eine örtliche Vertretung oder Reiseleitung nicht geschuldet, so ist der Reisende verpflichtet, Mängel unverzüglich direkt gegenüber SSB Reisen unter der nachstehend angegebenen Anschrift anzuzeigen.

d) Ansprüche des Reisenden entfallen nur dann nicht, wenn die dem Reisenden obliegende Rüge unverschuldet unterbleibt.

11.2 Reiseleiter, Fahrer, Agenturen und Mitarbeiter von Leistungsträgern sind nicht befugt und von SSB Reisen nicht bevollmächtigt, Mängel zu bestätigen oder Ansprüche gegen SSB Reisen anzuerkennen.

11.3 Wird die Reise infolge eines Reisemangels erheblich beeinträchtigt, so kann der Reisende den Vertrag kündigen. Dasselbe gilt, wenn ihm die Reise infolge eines solchen Mangels aus wichtigem, SSB Reisen erkennbarem Grund, nicht zuzumuten ist. Die Kündigung ist erst zulässig, wenn SSB Reisen oder,

soweit vorhanden und vertraglich als Ansprechpartner vereinbart, ihre Beauftragten (Reiseleitung, Agentur), eine ihnen vom Reisenden bestimmte angemessene Frist haben verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu leisten. Der Bestimmung einer Frist bedarf es nicht, wenn die Abhilfe unmöglich ist oder von SSB Reisen oder ihren Beauftragten verweigert wird oder wenn die sofortige Kündigung des Vertrages durch ein besonderes Interesse des Reisenden gerechtfertigt wird.

11.4 Bei Gepäckverlust und Gepäckverspätung sind Schäden oder Zustellungsverzögerungen bei Flugreisen vom Reisenden unverzüglich an Ort und Stelle mittels Schadensanzeige der zuständigen Fluggesellschaft anzuzeigen. Fluggesellschaften können die Erstattungen ablehnen, wenn die Schadensanzeige nicht ausgefüllt worden ist. Die Schadensanzeige ist bei Gepäckverlust binnen 7 Tagen, bei Verspätung innerhalb 21 Tagen nach Aushändigung, zu erstatten. Im Übrigen ist der Verlust, die Beschädigung oder die Fehlleitung von Reisegepäck der Reiseleitung oder der örtlichen Vertretung von SSB Reisen anzuzeigen.

12. Beschränkung der Haftung

12.1 Die vertragliche Haftung von SSB Reisen für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt,

a) soweit ein Schaden des Kunden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder b) soweit SSB Reisen für einen dem Kunden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

12.2 Die Haftungsbegrenzung nach Ziff. 12.1 gilt nicht für Ansprüche aus der Beschädigung von Gepäck bei aus der Nutzung eines Kraftomnibusses resultierenden Unfällen. In diesen Fällen ist die Haftung ausgeschlossen, soweit der Schaden 1.200 € je Gepäckstück übersteigt.

12.3 Durch die Regelung nach Ziff. 12.1 und 12.2 bleibt § 23 PBeFG unberührt. Die Haftung für Sachschäden im Zusammenhang mit der Beförderung in Kraftfahrzeugen ist damit ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht aus Unfällen bei der Nutzung eines Kraftomnibusses resultiert, je befördertem Gepäckstück 1.000 € übersteigt und nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht. Die Entschädigung im Falle einer Beschädigung von Rollstühlen und anderen Mobilitätshilfen oder Hilfsgeräten entspricht stets dem Wiederbeschaffungswert oder den Reparaturkosten der verloren gegangenen oder beschädigten Ausrüstung.

12.4 SSB Reisen haftet nicht für Leistungsstörungen, Personen- und Sachschäden im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z. B. Ausflüge, Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen, Beförderungsleistungen von und zum ausgeschriebenen Ausgangs- und Zielort), wenn diese Leistungen in der Reiseausschreibung und der Buchungsbestätigung ausdrücklich und unter Angabe des vermittelten Vertragspartners als Fremdleistungen so eindeutig gekennzeichnet werden, dass sie für den Kunden

erkennbar nicht Bestandteil der Reiseleistungen von SSB Reisen sind. SSB Reisen haftet jedoch

a) für Leistungen, welche die Beförderung des Kunden vom ausgeschriebenen Ausgangsort der Reise zum ausgeschriebenen Zielort, Zwischenbeförderungen während der Reise und die Unterbringung während der Reise beinhalten,

b) wenn und insoweit für einen Schaden des Kunden die Verletzung von Hinweis-, Aufklärungs- oder Organisationspflichten von SSB Reisen ursächlich geworden ist. Eine etwaige Haftung von SSB Reisen wegen der Verletzung von Pflichten als Reisevermittler bleibt durch die vorstehenden Regelungen unberührt.

13. Ausschluss von Ansprüchen und Verjährung

13.1 Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reise hat der Kunde innerhalb eines Monats nach dem vertraglich vorgesehenen Zeitpunkt der Beendigung der Reise geltend zu machen. Die Geltendmachung kann fristwährend nur gegenüber SSB Reisen unter der nachstehend angegebenen Anschrift erfolgen.

13.2 Nach Ablauf der Frist kann der Kunde Ansprüche nur geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden ist. Die Frist aus 13.1 gilt auch für die Anmeldung von Gepäckschäden oder Zustellungsverzögerungen beim Gepäck im Zusammenhang mit Flügen, wenn Gewährleistungsrechte aus den §§ 651 c Abs. 3, 651 d, 651 e Abs. 3 und 4 BGB geltend gemacht werden. Ein Schadensersatzanspruch wegen Gepäckbeschädigung ist binnen 7 Tagen, ein Schadensersatzanspruch wegen Gepäckverspätung binnen 21 Tagen nach Aushändigung geltend zu machen.

13.3 Ansprüche des Kunden nach den §§ 651c bis 651f BGB aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung von SSB Reisen oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von SSB Reisen beruhen, verjähren in zwei Jahren. Dies gilt auch für Ansprüche auf den Ersatz sonstiger Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von SSB Reisen oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von SSB Reisen beruhen.

13.4 Alle übrigen Ansprüche nach den §§ 651c bis f BGB verjähren in einem Jahr.

13.5 Die Verjährung nach Ziffer 13.3 und 13.4 beginnt mit dem Tag, der dem Tag des vertraglichen Reiseendes folgt

13.6 Schweben zwischen dem Kunden und SSB Reisen Verhandlungen über den Anspruch oder die den Anspruch begründenden Umstände, so ist die Verjährung gehemmt, bis der Kunde oder SSB Reisen die Fortsetzung der Verhandlungen verweigert. Die Verjährung tritt frühestens 3 Monate nach dem Ende der Hemmung ein.

14. Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften

14.1 SSB Reisen wird Staatsangehörige eines Staates der Europäischen Gemeinschaften, in dem die Reise angeboten wird, über Bestimmungen von Pass-, Visa-

und Gesundheitsvorschriften vor Vertragsabschluss sowie über deren evtl. Änderungen vor Reiseantritt unterrichten. Für Angehörige anderer Staaten gibt das zuständige Konsulat Auskunft. Dabei wird davon ausgegangen, dass keine Besonderheiten in der Person des Kunden und eventueller Mitreisender (z. B. Doppelstaatsangehörigkeit, Staatenlosigkeit) vorliegen.

14.2 Der Kunde ist verantwortlich für das Beschaffen und Mitführen der notwendigen Reisedokumente, eventuell erforderliche Impfungen sowie das Einhalten von Zoll- und Devisenvorschriften. Nachteile, die aus dem Nichtbefolgen dieser Vorschriften erwachsen, z. B. die Zahlung von Rücktrittskosten, gehen zu seinen Lasten. Dies gilt nicht, wenn SSB Reisen nicht, unzureichend oder falsch informiert hat.

14.3 SSB Reisen haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Kunde ihn mit der Besorgung beauftragt hat, es sei denn, dass SSB Reisen eigene Pflichten schuldhaft verletzt hat.

15. Informationen zur Identität ausführender Luftfahrtunternehmen

15.1 SSB Reisen informiert den Kunden entsprechend der EU-Verordnung zur Unterrichtung von Fluggästen über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens vor oder spätestens bei der Buchung über die Identität der ausführenden Fluggesellschaft(en) bezüglich sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen.

15.2 Steht/stehten bei der Buchung die ausführende(n) Fluggesellschaft(en) noch nicht fest, so ist SSB Reisen verpflichtet, dem Kunden die Fluggesellschaft(en) zu nennen, die wahrscheinlich den Flug durchführen wird/werden. Sobald SSB Reisen weiß, welche Fluggesellschaft den Flug durchführt, wird er den Kunden informieren.

15.3 Wechselt die dem Kunden als ausführende Fluggesellschaft genannte Fluggesellschaft, wird SSB Reisen den Kunden unverzüglich und so rasch dies mit angemessenen Mitteln möglich ist, über den Wechsel informieren.

15.4 Die entsprechend der EG-Verordnung erstellte „Black List“ (Fluggesellschaften, denen die Nutzung des Luftraumes über den Mitgliedstaaten untersagt ist), ist auf den Internet-Seiten von SSB Reisen abrufbar und in den Geschäftsräumen von SSB Reisen einzusehen.

16. Rechtswahl und Gerichtsstand

16.1 Auf das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und SSB Reisen findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Dies gilt auch für das gesamte Rechtsverhältnis.

16.2 Soweit bei Klagen des Kunden gegen SSB Reisen im Ausland für die Haftung von SSB Reisen dem Grunde nach nicht deutsches Recht angewendet wird, findet bezüglich der Rechtsfolgen, insbesondere hinsichtlich Art, Umfang und Höhe von Ansprüchen des Kunden ausschließlich deutsches Recht

Anwendung.

16.3 Der Kunde kann SSB Reisen nur an deren Sitz verklagen.

16.4 Für Klagen von SSB Reisen gegen den Kunden ist der Wohnsitz des Kunden maßgebend. Für Klagen gegen Kunden bzw. Vertragspartner des Reisevertrages, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz von SSB Reisen vereinbart.

16.5 Die vorstehenden Bestimmungen gelten nicht, wenn und insoweit auf den Reisevertrag anwendbare, nicht abdingbare Bestimmungen im Mitgliedstaat der EU, dem der Kunde angehört, für den Kunden günstiger sind als die nachfolgenden Bestimmungen oder die entsprechenden deutschen Vorschriften.

© Diese Reisebedingungen sind urheberrechtlich geschützt; Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer e. V. und Rechtsanwalt Rainer Noll, Stuttgart, 2010-2016.

Reiseveranstalter ist: SSB Reisen GmbH

Geschäftsführer: Alexander Steinkrug

Handelsregister: Stuttgart HRB4888

Holdermannstr. 48, 70567 Stuttgart,

Tel: 0711/7885 209

Telefax: 0711/7885 6477

E-Mail: bus@ssbreisen.de

Ist in der jeweiligen Reiseausschreibung ein anderer Veranstalter als SSB Reisen genannt, gelten dessen Reisebedingungen, die wir gerne auf Anfrage zu senden.



You travel. We care.

Reise gebucht? Auch an den Reiseschutz denken!

Unsere Leistungen für Sie:	RundumSorglos-Schutz	Unser Service-Plus in der Stornokosten-Versicherung:
	Europa	Die Telefonische Stornoberatung
1 Stornokosten-Versicherung	✓	Werden Sie vor der Reise krank, empfiehlt unser Reisemediziner, ob Sie sofort stornieren sollten oder Ihren Urlaubsbeginn getrost abwarten können. Ihr Risiko höherer Stornokosten übernehmen wir.
2 Reiseabbruch-Versicherung	✓	
3 Reisekranken-Versicherung	✓	
4 Reisegepäck-Versicherung	✓	

Alle Prämien pro Einzelperson in €		SSB Bus-Reiseschutz Reisen bis 45 Tage 1 2 3 4		Bitte informieren Sie sich vor jedem Versicherungsabschluss über die Produktdetails. Das Produktinformationsblatt erhalten Sie unter www.pib-erv.de . Abschlussfrist: Sofort bei Buchung der Reise, spätestens jedoch 14 Tage nach Zugang der ersten Buchungsbestätigung . Bei Buchung innerhalb von 14 Tagen vor Reisebeginn ist der Versicherungsabschluss nur am Buchungstag, spätestens innerhalb der nächsten drei Werktage, möglich. Selbstbeteiligung: In der Stornokosten- und Reiseabbruch-Versicherung beträgt die Selbstbeteiligung je Versicherungsfall 20 % des erstattungsfähigen Schadens, mindestens € 25,- je Person, in der Reisekranken-Versicherung bei Heilbehandlung im Ausland € 100,- je Versicherungsfall und in der Reisegepäck-Versicherung € 100,- je Versicherungsfall. Weitere Tarife auf Anfrage buchbar. Maßgebend für den Versicherungsschutz sind die Versicherungsbedingungen der Europäische Reiseversicherung AG (VB-ERV 2014). Leistungs- und Prämienänderungen vorbehalten.
		Europa		
		mit Selbstbeteiligung	ohne Selbstbeteiligung	
Reisepreis in € bis	200,-	13,-	19,-	
	300,-	16,-	24,-	
	400,-	18,-	29,-	
	500,-	22,-	32,-	
	600,-	25,-	35,-	
	800,-	28,-	41,-	
	1.000,-	34,-	49,-	
	1.200,-	39,-	57,-	
	1.400,-	42,-	64,-	
	1.600,-	46,-	69,-	
	1.800,-	54,-	79,-	
	2.000,-	64,-	89,-	
	2.500,-	89,-	109,-	

Der Reiseversicherer der ERGO



SSB Reisen GmbH

Das Reiseunternehmen der Stuttgarter Straßenbahnen AG

Hauptbahnhof	Klettpassage	Tel. 7 88 53 05
Bad Cannstatt	König-Karl-Str. 49	Tel. 55 20 65
Degerloch	Löwenstraße 38	Tel. 7 69 63 40
Möhringen	Holdermannstraße 48	Tel. 7 88 52 05
Busvermietung/Gruppenreisen		Tel. 7 88 52 09

www.ssbreisen.de



Agentur für Kunstvermittlung

Reginenstraße 18
70597 Stuttgart
Tel. 0711 - 76 57 184
weitz.kunst@gmail.com